

Für Sammler und Selbermacher



TEDDY'S Kreativ

www.teddys-kreativ.de

März/April 2018

• Im Interview: Margot Schneegans • Die Highlights der Weihnachtsauktion im Dorotheum • Step-by-step-Anleitung für ein Mäuschen



GEWINNEN:

GINGER VON DAGMAR SEIBEL

7 Anleitungen zum Selbermachen im Heft

Mit Schnittmustern zum Rastrennen



Deutschland: 7,50 €
Österreich: 8,50 €
Schweiz: 10,40 CHF
Luxemburg: 8,90 €

„Am liebsten klassisch“

Gabriela Blättlers IIX-Teddybaeren



Alle GOLDEN GEORGE Nominierungen 2018



ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.blummel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de

Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!
In unserem neuen Online- Shop:
www.baerenstuebchen.de
Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr



Reguläre Öffnungszeiten
unseres Werksverkaufs:
Mo.–Do. 9.00-15.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonder-
artikel. Mindestabnahme-
menge 1m/Artikel und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de

Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung
Holteistraße 8, 47057 Duisburg
Tel.: 02 03/99398-21 oder -19
Fax: 02 03/99398-50
www.steiff-schulte.de
service@steiff-schulte.de

ORIGINAL SCHULTE ALPACA





Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Auf los geht's los. Mit dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ** starten wir voll durch in ein bärenstarkes Jahr 2018. Und wer denkt, wir lassen es erst einmal ruhig angehen und schalten langsam Gang um Gang höher, der irrt gewaltig. Wir legen einen Kavaliersstart hin. Und das schon mit diesem Heft.

Nehmen wir nur die Nominierungen für den **GOLDEN GEORGE** 2018. Mehr als 100 Künstlerinnen und Künstler hatten sich mit Ihren Kreationen für die begehrte Auszeichnung beworben. Unser fünf Juroren Maja Hansen, Olga Arkhipova, Silvia Gilles, Yauh-Zeng Lin und R. John Wright wählten daraus die ihrer Meinung nach 65 besten Kunstwerke aus – und wir zeigen diese allesamt in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ**. Ab Ende Februar können Sie dann unter www.golden-george.de selbst Mitglied der größten Jury der Bärenwelt werden, denn dann beginnt dort das Online-Voting für den Publikumspreis des **GOLDEN GEORGE**.

Wo nominiert wird, da werden auch Preise verliehen. Und das geschieht natürlich traditionell auf der **TEDDYBÄR TOTAL**. Die erste große Teddymesse des Jahres steigt 2018 in Münster und neben allen Einreichungen zum **GOLDEN GEORGE** gibt es dort auch tausende andere bärige Highlights zu bewundern. Von den Kreationen der aus allen Teilen der Welt angereisten Ausstellerinnen und Aussteller bis zu den aktuellen Kollektionen bekannter Manufakturen wie Clemens Spieltiere, der Köseener Spielzeug Manufaktur, Teddy Hermann oder Hermann Spielwaren. Letztere zeigt die bei Sammlern mit Spannung erwarteten Neuheiten 2018 im Übrigen auf der **TEDDYBÄR TOTAL** erstmals öffentlich.

Sie sehen, die kommenden Wochen halten viel Spannendes bereit. Und das ab sofort, denn auf den kommenden Seiten haben wir wieder jede Menge spannende, überraschende, informative und kreative Themen und Beiträge für Sammler und Selbermacher zusammengetragen. Also worauf warten Sie noch? Auf los geht's los!

George



... stellen wir die Kreationen von Margot Schneegans vor.



... erklärt Gabriela Blättler, wie man Bären auf alt trimmt.



... porträtiert wir die deutsche Künstlerin Petra Hankofer.



Klassische Bären von Gabriela Blättler

6



14

Seltener Diem-Bär vom Flohmarkt



Teddy- und Plüschtierwelten



„Am liebsten klassisch“

Gabriela Blättler und die IIX-Teddybaeren 6-8

Filzporträts & mehr
Das Familienunternehmen Hankofer 50-51

Freundlicher Blick
Im Gespräch mit Margot Schneegans 78-80

Antik & Auktion

Bären unter der Lupe
Diem: ein Flohmarktfund 14-17

Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 18-21

Große Überraschung
Bärige Feiertagsvorbereitungen 22-23

Ganz kurzes Glück
Steiffs Schwefelmännchen 24-25

Und zum Dritten!

Spielzeugauktion im Dorotheum 26-29

Kreativ

Zieh an!
Teddy HauRuck strengt sich an 54-55

Weltenbummler
Jaques kommt rum 56-57

Treue Seele
Casimir, ein Freund fürs Leben 58-59

Used-Look
Bären einfach künstlich altern 60

Teddy rot-weiß
Justus, der farbenfrohe Bär 62-63

Knuffiger Kerl
Morris lebt auf großem Fuß´ 64-65

Oh Fortuna!
Glücksschweini, der perfekte Talisman 68-69



30

Alle Nominierten für den GOLDEN GEORGE 2018



Profi-Tipp: Bären altern lassen

60



62

Schnitt für ein farbenfrohes Bärchen



18

Wer bin ich?
Experte Daniel
Hentschel gibt
Auskunft



24

Das kurze Leben des
Steiff Schefelmännchens

26

Spielzeug-Auktion
im Dorotheum



Mini-Maus	
Charlotte das weiße Mäuschen	70-73
Start frei!	
Kreativ-Ordner & Co.	74


Gewinnspiel	
Ginger von Dagmar Seibel	75
Happy Birthday!	
5 Jahre HamburgTeddy	76

Szene

TEDDYBÄR TOTAL 2018	
Die Nominierten für den	
GOLDEN GEORGE 2018	30-41
Bäriges	
Aktuelles aus der Teddy-Szene	42-46
Alle relevanten Termine	47
Geschäft weg, Firma bleibt	
Bärenhöhle Mahnke schließt	
Ladengeschäft	52
Teddys 2.0	
So funktioniert das TEDDYS kreativ-	
Digital-Magazin	66

Standards

Bäritorial	3
TEDDYS kreativ-Markt	10-13
TEDDYS kreativ-Shop	48-49
Fachhändler	61
Kleinanzeigen	67
Vorschau/Impressum	82

 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet



70

Step-by-step zum
Minimäuschen

TEDDYS kreativ gibt es auch als Digital-Magazin für Smartphones und Tablets mit Android- oder Apple-Betriebssystem sowie für den PC als Browserversion.



QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE
TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.



MEHR FOTOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

„Am liebsten klassisch“

Gabriela Blättler und die IIX-Teddybaeren

Andrea Weigel

Gabriela Blättler fertigt Künstlerbären und Tiere, die durch die Verwendung von hochwertigen Mohair oder antiken Stoffen einen individuellen Charakter erhalten. Jede Kreation der Schweizerin ist ein Unikat, welches vom Aufzeichnen des Schnittmusters bis zum Fertigen der Kleidung in sorgfältiger Handarbeit entsteht.



Magic und Mystic wurden aus altem Polster- und Seidenmohair gefertigt und sind sitzend bis zum Scheitel 19 Zentimeter groß. Beide haben Augen aus alten Schuhknöpfen

Teddybären begleiten Gabriela Blättler schon immer durch das Leben. Schon im Puppenwagen saß immer ein Teddybär und nie eine Puppe. Die Schweizerin wohnt mit ihrer Familie in Meggen/Luzern und teilt ihr Zuhause mit vielen Haustieren und noch mehr Plüschgesellen. Seit 2011 gehört sie fest zur Teddybär-Szene in der Schweiz und ist mit ihren IIIX-Teddybaeren auf verschiedenen Ausstellungen präsent. Dabei zählt das Sigriswiler Bärenfest jedes Jahr zu ihren persönlichen Highlights.



Der 38 Zentimeter große Bradley wurde aus Steiff-Schulte Mohair gefertigt. Er hat Glasaugen und ist mit einer alten, blauen Seidenschleife geschmückt

Früh dabei

Bereits als Mädchen widmete sich Gabriela Blättler gerne den Handarbeiten. Ihr allererster Bär war ein gehäkelter, gelber Teddy nach einer Vorlage aus einer Handarbeitszeitschrift. Als sie 1987 in der Adventszeit ein Schnittmuster für einen Plüsch-Panda entdeckte, packte sie sogleich der Bärenvirus. Bald darauf wagte sie sich an ihren ersten eigenen Schnittentwurf heran. „Meinen ersten von A bis Z selbst entworfenen Bären habe ich noch. Er ist ehrlich gesagt nicht wirklich zum Vorzeigen, aber ich liebe ihn noch immer sehr. Er war der tollste Start ins Bärenmacher-Hobby, den man sich vorstellen kann.“

Gabriela Blättler mag am liebsten die etwas größeren Bären, die man nicht so leicht übersehen kann und die zum Kuscheln und Umarmen einladen. Ihre Lieblingsgröße liegt bei etwa 40 Zentimeter, aber auch Kreationen über 70 Zentimeter sind in der Vergangenheit schon entstanden. „Solche Bären sind zwar toll, aber sie sind nicht nur teuer und intensiv in der Herstellung. Sie sind auch schwer zu verkaufen und brauchen daheim viel Platz, damit sie schön zur Geltung kommen. Mein Größter ist mit 74 Zentimeter „Little John“, benannt nach Robin Hoods großem Weggefährten. Ich mag diesen Bären aus Mohair sehr und es hat viel Freude gemacht, ihn zum Leben zu erwecken.“

Liebhaber von kleinen Bären finden im Portfolio der Schweizerin auch et-



Kontakt

III-X-Teddybaeren
Gabriela Blättler
E-Mail: iiiix-teddybaeren@gmx.net
Internet: www.iiiix-teddybaeren.ch



Little John misst 74 Zentimeter und hat Pfoten aus Baumwollstoff. Der stattliche Mohairbär hat Glasaugen und trägt eine Jacke aus altem Leinen

liche Kreationen mit einer Größe von 15 bis 25 Zentimeter. Die Weihnachtsbärchen Timi und Tomi sind sogar nur 7 Zentimeter klein. Die Künstlerin verweist gern auf die Vorzüge der kleinen Plüschgesellen. „Für solche Bären lässt sich immer ein schönes Plätzchen finden und man kann sie auch hervorragend mit großen Bären in Szene setzen.“

Charmante Klassiker

Klassische Bären nach dem Vorbild deutscher Antikbären zählen zu Gabriela Blättlers besonderen Lieblingen. Die Künstlerin legt viel Wert darauf, dass die Bären einen lieben Gesichtsausdruck haben und natürlich darf auch die Brummstimme nicht fehlen. Gerne dürfen auch die Pfoten und Füße etwas größer sein. Die Schnittmuster werden ab und an geringfügig verändert, damit beim Bärenmachen keine Langeweile aufkommt. Mal ist der Bauch etwas dicker, mal die Füße runder oder die Nase schmaler.

Für die größeren Bären sind langflorige Stoffe ihre erste Wahl, vorzugsweise in verschiedenen Braun- und Grautönen. Das Bärenmädchen Primerose beweist allerdings, dass auch ein zartes Rosé bei manchen Kreationen eine perfekte Wahl ist. Auch antikem Seiden- oder Polstermohair kann die Schweizerin nicht

Dieses Trio im Old-Fashioned Stil wurde aus Mohair gefertigt. Die fünffach gegliederten Bären sind 24 Zentimeter groß und jeweils mit einer Seidenschleife geschmückt



Anastasia misst 19 Zentimeter und wurde aus Helmbold Mohair gefertigt. Die kleine Igeldame trägt ein Röckchen aus antiken Leinen und Spitze

Bei einem genaueren Blick auf das Portfolio der Schweizerin wird schnell deutlich, dass es den typischen IIIX-Teddybaeren nicht gibt. Zu den Vintage-Bären mit alten Schleifen gesellen sich beispielsweise kleine Igel- und Katzendamen in zarten Kleidchen und ungewöhnliche Kreationen wie der „Narrenspiegel“. Weiterhin zählen auch Hunde, Hasen, Elefanten und neuerdings auch Einhörner zu ihren Kreationen. Ideen sind immer vorhanden, meistens fehlt nur die Zeit für deren Umsetzung. Jede Kreation ist ein Unikat. 🐾



Diese Kreation namens Ambrogio wurde aus Steiff-Schulte Mohair gefertigt. Der 52 Zentimeter messende Bär ist mit Leinenjacke und Filzhut bekleidet

widerstehen. „Bären aus alten Stoffen haben immer einen ganz besonderen Charakter und es macht viel Freude, diesen entstehen zu sehen. Die Einhörner zum Beispiel, die ich im Sommer 2017 gefertigt habe, zählen zu meinen absoluten Lieblingen. Ich bin sehr froh, einen größeren Vorrat an alten Stoffen zu besitzen, denn diese sind schwer zu beschaffen. Aber eigentlich gibt es bei den Stoffen kaum Grenzen. Selbst ein Küchenhandtuch oder Kunstleder und Gobelin können interessant sein. Die Hauptsache ist, dass sich die Stoffe gut verarbeiten lassen.“

Kleider oder eher nicht?

Bären aus langflorigem Mohair bekleidet die Künstlerin nicht gern. Da wäre es schade um das schöne Fell. Solche größtenteils klassischen Bären erhalten

durch alte Seidenschleifen, antike Taschenuhren, nostalgische Medaillons, Broschen oder Schlüssel den letzten Schliff. Kreationen aus kurzflorigen Stoffen komplettiert sie dagegen gern mit passenden Kleidungsstücken. Als sie vor einiger Zeit auf dem Flohmarkt alte Leinentücher entdeckte, lag es auf der Hand, daraus Jäckchen oder Röckchen für ihre Bären zu nähen. „Ich verfüge zum guten Glück über einen nicht unbeachtlichen Fundus an alten Spitzen, Borten und Knöpfen. Diese putzen die Leintuch-Kleider tüchtig heraus. So entstanden meine Vintage-Bären, die mir so gut gefallen, dass ich sie als Motiv auf meine Visitenkarten und Bärenanhänger genommen habe. Wie viele Bärenmacher besuche ich leidenschaftlich gern Flohmärkte und es fällt mir oft schwer, die dort entdeckten Schätze wieder herzugeben.“



Diese Elefanten aus Mohair haben drehbare Köpfe und sind neu im Portfolio. Sie sind bis zum Scheitel 13 Zentimeter groß und mit Schafwolle und Stahlgranulat gestopft

Ausgabe 01/2018
www.brot-magazin.de

Brot

Brot

IM HEFT

mehr als
20 Rezepte
zum
Selbermachen

BACKEN IM TOPF

- Wie es geht,
- Was es bringt
- Was man braucht

FRONT-BÄCKEREI

Wie im ukrainischen
Marinka gebacken wird

SAUERTEIG GLUTENFREI

Alles zu Herstellung
und Pflege

INTERVIEW

Warum Backen
der Seele gut tut

Brot
endlich verst

So gelingt
jedes Brot

*Einsteiger
kurs*

5,90 EUR

A: 6,50 Euro, CH: 11,60 sFR,
BeNeLux: 6,90 Euro



2 für 1

Zwei Hefte zum
Preis von einem
Digital-Ausgaben
inklusive

Jetzt bestellen!

www.brot-magazin.de

040 / 42 91 77-110



Bärige Neuheiten

Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11
96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel

Neu bei Hermann Spielwaren gibt es „Teddy in Love“ aus Biber Web-Plüsch weiche Wattefüllung und einer Quitschstimme. Der 32 Zentimeter große und auf 50 Stück limitierte Bär verfügt über eine Stickerei auf der Sohle und ein vergoldetes Herz am Kragen.

32 Zentimeter misst der rote „Teddy in Love“



Der Jahresbär 2018 von Hermann Spielwaren wird ausschließlich in diesem Jahr gefertigt. Er besteht aus Mohairplüsch, ist klassisch mit Holzwolle gefüllt und von Hand gestopft. Der Plüschgeselle verfügt über eine Brummstimme, Swarovski® Elements und misst 37 Zentimeter.

Ausgestattet mit einer Brummstimme misst der Hermann Jahresbär 37 Zentimeter

Der 24. Sonneberger Museumsbär 2017 von Hermann besteht aus Mohairplüsch in Kid-Qualität in klassischem Gold. Er verfügt über eine Holzwollefüllung und eine Brummstimme. Die Museums-Edition ist 38 Zentimeter groß und auf 100 Exemplare limitiert.

38 Zentimeter ist der auf 100 Stück limitierte Sonneberger Museumsbär groß



Wellhausen & Marquardt Medien
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-110
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
Bezug: direkt

Der **TEDDYBÄR TOTAL** Sondereditions-Bär 2017 wurde vom fränkischen Traditionsunternehmen Teddy-Hermann designt und in Deutschland von Hand gefertigt. Das auf 100 Exemplare limitierte Sammlerstück aus grauem Steiff-Schulte Mohair ist 29 Zentimeter groß, hat hübsche schwarze Glasaugen und ist mit Holzwolle gestopft. Der Versand erfolgt seit dem 02. Mai 2017. Selbstverständlich konnten Käufer ihr persönliches Exemplar auch wieder direkt in Münster auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Empfang nehmen. Der Preis: 119,- Euro.

Der TEDDYBÄR TOTAL Sondereditions-Bär 2017 stammt aus der Manufaktur von Teddy-Hermann und ist auf 100 Stück limitiert





Goebel Porzellan
Auwaldstraße 8
96231 Bad Staffelstein
E-Mail: goebel@goebel.de
Internet: www.goebel.de
Bezug: direkt

Aus der Pop Art-Serie von Romero Britto gibt es die Skulptur „Best friend“ bei Goebel. Sie besteht aus Porzellan, ist 37 Zentimeter hoch, verfügt über einen Holzsockel und ist auf 1.000 Exemplare limitiert.



1.000 Exemplare werden von „Best friend“ bei Goebel hergestellt

Ein richtiger Hingucker ist die Figur „Cheek to Cheek“ aus der Romero Britto-Serie von Goebel. Das Kunstwerk mit einem Preis von 1.750,- Euro verfügt über einen Holzsockel und misst 63,50 Zentimeter. Limitiert ist die Kreation auf 200 Stück mit Zertifikat.



1.750,- Euro kostet diese hochwertige Kreation von Goebel

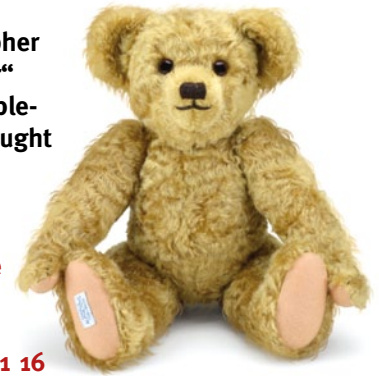
„Edward – Christopher Robin's Teddy Bear“ ist Teil der Collectible-Serie von Merrythought

Merrythought
Ironbridge, Telford
TF8 7NJ, Shropshire
Großbritannien
Telefon:

00 44/019 52 43 31 16

Internet: www.merrythought.co.uk

Bezug: Direkt



Aus der Collectible-Serie von Merrythought stammt „Edward – Christopher Robin's Teddy Bear“, der inklusive Tasche ausgeliefert wird, besteht aus Mohair und Wollfilz. Der Preis für den Plüschgesellen, der 46 Zentimeter groß ist: 278,68 Euro.



Mini Mundus
Raiffeisenstraße 3
63303 Dreieich
Telefon: 061 03/948 90
E-Mail: info@minimundus.de
Internet: www.minimundus.de
Bezug: direkt/Fachhandel

Eine komplette und fertig gebaute Küchenzeile gibt es bei Mini Mundus

Für das Puppenspielhaus Villa Blanca von Mini Mundus, das sich natürlich auch für Bärchen eignet, gibt es fertig aufgebaute Möbel und Einrichtungsgegenstände. Zum Beispiel die vierteilige Küchenzeile in Weiß – bestehend aus Unterschrank, Herd, Eckschrank und Spüle. Der Clou: Alle Elemente der Küchenzeile sind frei kombinierbar. Es handelt sich um Fertigmöbel aus Naturholz – weiß lackiert. Die Arbeitsfläche ist mit Klarlack versiegelt. Die Abmessungen 240 x 55 x 90 Millimeter. Der Preis: 36,50 Euro.

Kunsth Handwerk Sauer
Karl-Friedrich Sauer
Bahnhofstraße 4
92726 Waidhaus
Telefon: 096 52/814 49 90
E-Mail: karlsauer@kunsthanderksauer.com
Internet: www.kunsthanderksauer.com
Bezug: direkt

Vitrinen in verschiedenen Ausführungen können Teddyfans bei Kunsthandwerk Sauer beziehen

Auf die Produktion von Sammlervitrinen aus Massivholz hat sich Karl-Friedrich Sauer spezialisiert. Die edle Optik kommt den hochwertigen Teddykreationen, die sich in den Vitrinen sicher und repräsentativ platzieren lassen, sehr zugute. Da sich der Inhaber von Kunsthandwerk Sauer auf Einzelanfertigungen spezialisiert hat, ist er in der Lage, individuell auf Kundenwünsche einzugehen.



Martin Bären
Bahnhofstraße 29, 96515 Sonneberg
Telefon: 036 75/70 20 08
Fax: 036 75/80 55 47
E-Mail: service@martinbaeren.de
Internet: www.martinbaeren.de
Bezug: direkt

**Der Martin-Jahresbär
2018 schlägt mit
199,- Euro zu Buche**



Stattliche 50 Zentimeter misst der Jahresbär 2018 der Firma Martin Bären. Er besteht aus blau-grauem, leicht gelocktem Mohair mit ganz leichten royalblauen Spitzen. Gefüllt ist der Bär, der auf 2018 Exemplare limitiert ist mit Holzwolle. Als Besonderheit verfügt er über eine Sohlenbestickung am linken Fuß mit einer Limitierungsnummer, dem Namen des Bären und dem Martinherz. Der Preis: Preis:199,- Euro.

Steff Retail
Richard-Steff-Straße 4
89537 Giengen/Brenz
Telefon: 07 11/72 52 30 42 41
E-Mail: de.service@steiff.com
Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel

Lommy von Steiff misst 25 Zentimeter besteht aus grau-beigem Plüsch und ist bis 30 Grad waschmaschinenfest. So eignet er sich ideal als kindlicher Spielgefährte. Für eine besonders kuschelige Haptik ist der Bär mit einer synthetischen Watte gestopft. Der Preis: 37,90 Euro



**25 Zentimeter
misst der Spielbär
Lommy von Steiff**

Ein Glücksschweinchen zieht mit Happy Farm Piggilee Zappelschwein von Steiff in das Kinderzimmer ein. Das 18 Zentimeter große rosa-farbene Schweinchen ist aus kuschelweichem Plüsch und ein idealer Freund zum Entdecken und Spielen. Das grün-weiß karierte Halstuch ist abnehmbar. Der weiche, weiße Rüssel lädt zum Greifen ein. Die Augen sind liebevoll aufgestickt. Der Preis: 34,90 Euro.

**Ein toller
Spielgefährte ist
das Steiff Happy
Farm Piggilee
Zappelschwein**



Clemens Spieltiere
Waldstraße 34
74912 Kirchartd
Telefon: 072 66/17 74
E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
Internet: www.clemens-spieltiere.de
Bezug: Fachhandel

Im Sortiment von Clemens Spieltiere ist Teddy Philo neu eingetroffen. Der Bärenjunge mit dem treuen Gesichtsausdruck stammt aus der Design-Schmiede von Ren Bears und ist auf 233 Exemplare limitiert. Das Bärchen misst 35 Zentimeter und besteht aus Mohair.

**Philo, Ren Bears-Bär, ist neu im
Sortiment von Clemens Spieltiere**



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.

Teddy-Hermann
Amlingstadter Straße 5
96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de
Bezug: Fachhandel



Dieses niedliche Hasenpärchen ist eine Neuheit aus der Teddy-Hermann-Kollektion 2018

Zwei bezaubernde Häschen hat Teddy-Hermann neu im Sortiment: Tini und Jonas sind jeweils 18 Zentimeter groß. Sie bestehen beide aus Mohair und sind mit Vlies gefüllt. Beide Häschen sind voll gegliedert und auf 200 Exemplare limitiert. Beide sind farblich passend in frischem Frühlingsgrün gekleidet und mit liebevollen Accessoires ausgestattet.



45 Zentimeter ist Ulrich von Teddy-Hermann groß

Ein schöner, stattlicher Teddybär mit Brummstimme wie Ulrich einer ist, darf in keiner Sammlung fehlen. Er besticht nicht nur durch seine volle Stimme, sondern auch durch den besonders schönen Mohair in einem freundlichen Vanilleton. Der auf 300 Stück limitierte und mit Holzwole gefüllte Bär misst 45 Zentimeter.



Auf 200 Exemplare ist Teddy Albrecht limitiert

Teddybär Albrecht ist ein Paradebeispiel für einen Bären im traditionellen Stil. Sein geradliniges Design, die schnörkellose Ausführung in antik gestaltetem Mohair, die klassische Füllung aus Holzwole – all das macht einen richtigen Teddybären aus. Dazu kommt noch das niedliche Schaukelpferd, das der auf 200 Stück limitierte und 27 Zentimeter messende Bär bei sich trägt.

Celler Puppenhaus – Lieselotte Lücke
Fuhrberger Straße 159, 29225 Celle
Telefon: 051 41/477 53
E-Mail: puppen.babys.zum.traeumen@t-online.de
Internet: www.puppen-babys-zum-traeumen.de
Bezug: direkt

Im Celler Puppenhaus gibt es einen exklusiven Puppenwagen im Retrostil mit großen Speichenrädern. Das Spielzeug ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet. Der Wagen hat einen herausnehmbaren Tragekorb (Innenmaß zirka 53 x 26 Zentimeter), eine abnehmbare Abdeckung, eine herausnehmbare Unterlage, wie weißes Deckchen mit Rautenmuster und einen Aufbewahrungskorb. Die Griffhöhe beträgt 65 Zentimeter. Der Preis: 139,95 Euro.



Einen tollen Puppenwagen mit einer Griffhöhe von 65 Zentimeter gibt es beim Celler Puppenhaus

KNORR prandell
Baier & Schneider GmbH & Co.
Wollhausstraße 60-62
74072 Heilbronn
E-Mail: info@brunnen.de
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

KNORR prandell bietet das Bastelset „Farm Animals“ Fimo Soft an. Mithilfe dieses Produkts kann man schnell und günstig in das Hobby des Modellierens einsteigen. Es enthält neben einer ausführlichen Anleitung vier Blöcke Fimo in unterschiedlichen Farben zum Gestalten von niedlichen Schäfchen und Schweinchen.



Das Bastelset „Farm Animals“ von Fimo Soft gibt es nun bei KNORR prandell

Wie der Diem-Teddy
zu seinem Namen kam

Bären unter der Lupe

Lange Zeit war die Firma Diem aus Sonneberg in der Bärenszene unbekannt. Teddys aus dieser Produktionsstätte wurden stattdessen häufig der Fertigung von Schuco zugeordnet. Das änderte sich erst in den 1980er-Jahren und ausschlaggebend war ein Flohmarktfund im Jahr 1974.

Daniel Hentschel

Seit fast 45 Jahren in
Sammlerhand: der
Diem Teddy mit der
karierten Hose





Die Hose gehört nicht zur ursprünglichen Ausstattung dieses Bären. So sieht der Plüschgeselle ohne aus

Die Seitenansicht zeigt die Diem-typischen Proportionen mit kurzen Armen

Teddybären der Firma Diem werden heute von fast allen Sammlern, die sich mit historischen Plüschtieren beschäftigen, problemlos erkannt. Doch das war nicht immer so: in den Anfängen der Arctophilie wurden sie zunächst als namenlose Bären und später als Schuco-Bären bezeichnet. Die wahre Geschichte um die korrekte Namensgebung der Teddybären von Diem aus Sonneberg ist nur wenigen Sammlern bekannt. Sie beginnt viel früher, als man zunächst vermuten könnte. Eigentlich schon lange, bevor Teddybären in Deutschland als Sammelobjekte galten und an einem Ort, den man ebenfalls nicht vermuten würde: auf einem der ersten Kinderflohmärkte in Rheine im Jahr 1974.

Meine Mutter hatte meine Zwillingsschwester und mich zum Flohmarkt

mitgenommen und hatte uns mit unseren 6 Lebensjahren für einigermaßen ruhige Begleitung eine kleine Belohnung in Form eines ersten Taschengeldes versprochen. Meine Schwester wurde zuerst fündig und konnte unsere Mutter überreden, ein Rentier der Firma Steiff für 4,50 DM zu kaufen. Steiff-Tiere kannten wir von unseren älteren Schwestern und unsere Mutter wusste wohl damals schon, dass es sich um einen günstigen Kauf handelte.

Günstiges Bärchen

Einige Zeit und viele Stände später wurde auch ich endlich fündig: ein Teddybär in einer blau-weiß-karierten Hose war das Objekt meiner Begierde. An seiner Hose hing ein Preisschild mit einer vielversprechenden Aufschrift: der Teddy sollte nur 1,50 DM kosten.

Meine Mutter hatte zunächst 15,- DM gelesen und fragte mich nach meinem Verstand, so viel Geld für einen alten Teddy ausgeben zu wollen. Doch ich beharrte auf diesem Bären – gefiel er mir doch gerade wegen seiner karierten Hose – und sagte noch, dass er doch sogar weniger kostete als das zuvor gekaufte Rentier. Als meine Mutter schließlich erkannte, dass sie sich um eine Komastelle vertan hatte, wurde auch dieser Kauf schnell abgeschlossen.

Überglücklich und mit einem weiteren Artgenossen für die bereits zu Hause befindlichen Teddys im Arm konnte anschließend der Heimweg angetreten werden. Natürlich wusste ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht, wer der Hersteller dieses Bären war und es interessierte mich sicher auch noch nicht. Erst Jahre später – Anfang der 1980er Jahre



Die ganz besondere Nasenbestückung als Erkennungsmerkmal der Diem-Teddys ziert auch dieses Exemplar



Glasaugen aus orange-braun hintermaltem Glas führten zur Verwechslung mit Teddys der Firma Schuco



Wie fast alle Diem-Teddys hat auch dieser Bär Pappn in den Sohlen, die freies Stehen ermöglichen

– als jugendlicher Teddysammler, wurde diese Neugier geweckt. Zu dieser Zeit gab es nur sehr wenige Teddybücher wie zum Beispiel den Teddybären-Preisführer „The Teddy Bear Catalog“ von Peggy und Alan Bialosky, der zugleich auch mein erstes Bestimmungsbuch war.

Aus Deutschland gab es noch keine hilfreiche Literatur. Diese sollten erst einige Jahre später entstehen. In diesem Teddybuch waren einige sehr schöne Plüschgesellen abgebildet, viele konnten auch zu diesem frühen Zeitpunkt korrekt zugeordnet werden. Allerdings beschränkten sich die Zuordnungen noch auf einige wenige Firmen wie Steiff, Bing und Schuco sowie diversen britischen und

amerikanischen Herstellern. Einen Teddy wie den meinen aus Kindertagen enthielt es jedoch nicht.

Zufallsfund

Licht ins Dunkel brachte dann einer der vielen Floh- und Trödelmarktbesuche in den mittleren 1980er-Jahren. Neben einigen hochwertigen Steiff-Bären hatte einer der Händler auf einem Markt in Osnabrück einen Teddy im Angebot, der meinem Bären mit der karierten Hose auf das Haar glich, jedoch keine Hose trug. Ich traute meinen Augen kaum, als ich bemerkte, dass dieser Teddy noch ein originales Warenzeichen an der Halsschleife hatte. Es handelte sich um eine Papierrosette mit der Aufschrift DIEM Sonneberg. Damit

war eine jahrelange Suche nach der Herkunft meines Teddybären endlich abgeschlossen.

Man konnte zu diesem Zeitpunkt noch davon ausgehen, dass es sich bei Teddybären mit Warenzeichen – egal welcher Herkunft – immer um Originale handelt, da die sonderbare Eigenschaft einiger Anbieter, alle möglichen Schilder und Knöpfe zwecks höherer Erlöse hin- und her zu operieren noch nicht um sich gegriffen hatte. So war die Herkunft gesichert und das Geheimnis um eine weitere Teddygattung gelöst. Zu einem Kauf kam es zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht; der Anbieter hatte einen Preis von 1.000,- DM als Vorstellung, ein Preis, der zu diesem Zeitpunkt völlig utopisch war.

Schuco oder nicht?

Die Erkenntnis um die tatsächliche Provenienz war zum Glück gratis. Umso erstaunter war ich, als in den folgenden Jahren dieser Teddytyp immer wieder mit der Herkunft Schuco beschrieben wurde. Egal, wo man hinschaute: ob in einschlägigen Auktionshäusern oder in den in der Zeit nach 1985 in großen Mengen auf den Markt gebrachten Teddyliteraturen: überall wurden diese Teddys mit dem Firmennamen Schuco beschrieben. Eigentlich ohnehin merkwürdig, da diese Bären bis auf vergleichbare Glasaugen und Pappen in den Fußsohlen – wie man sie von den mechanischen Tricky-Bären der 1950er- und 1960er-Jahre kennt – eigentlich keine wirklichen Übereinstimmungen haben.

Vor allem die ganz besondere Bestickung der Kurzplüschschnauze mit den seitlich heruntergezogenen Stichen hatte so gar nichts mit den bekannten Modellen der Firma Schuco zu tun. Auch Pfoten- und Sohlenbezüge aus Kurzplüsch, wie sie bei Diem-Bären fast ausschließlich vorkommen, sind von Schuco-Bären nicht bekannt. Wie in vielen anderen Fällen, die sich teilweise bis heute hartnäckig halten, war der bekanntere Name wohl der Auslöser, diese Teddybären ihrer eigentlichen Herkunft zu berauben. Damit dies nicht weiter im Falle der

Diem-Teddys haben fast ausnahmslos drei Krallen, Schuco-Bären dagegen meistens vier

Diem-Bären so sein sollte, entschied ich mich Mitte der 1990er-Jahre, die bekannten Buchautoren Edith und Johan Koskinen von der Existenz einer Firma Diem zu informieren.

Etablierter Name

Ich hatte gehört, dass das bekannte Sammlerehepaar nach einigen Steiff-Preisführern an einem speziellen Teddybuch arbeitete und wollte diesen kleinen Beitrag leisten. Herr Koskinen war sehr aufgeschlossen und hatte schon eher vermutet, dass es sich bei dem beschriebenen Teddytyp nicht um einen Schuco-Teddy handeln konnte. Eine weitere Einschätzung zur genauen Zuordnung konnte er jedoch nicht vornehmen. So folgte im Jahr 1996 der erste Eintrag des Namens Diem in einem Teddybuch.


Im Cieslik Preisführer „Teddybären“ von Edith und Johan Koskinen wurde bei einem dieser Bären der Zusatz „Die Herkunft dieses Teddys vermutlich Diem, Sonneberg“ angemerkt. Das war schon eine kleine Sensation; immerhin hatte sich der Name Schuco für Teddybären dieser Bauart hartnäckig mehr als zehn Jahre in dem schnell wachsenden Sammelgebiet gehalten. Anfängliche Überzeugungsarbeit leistete im Jahr 1998 ein originales Stück mit Warenzeichen, das im Rahmen der „Spezial Teddybär-Total-Auktion“ vom Auktionshaus Poestgens angeboten wurde. Kurios ist das damals erzielte Ergebnis: es entsprach mit einem Zuschlagpreis von 1.000,- DM genau dem Preis, zu dem Jahre zuvor der komplette Teddy in Osnabrück angeboten wurde.

Unter dem Kurzplüschbezug einer Sohle ist deutlich der Umriss der eingelegten Pappscheibe zu erkennen



Das begehrte Warenzeichen, hier von einem Belegexemplar der Serie der Diem Miniatur-Karikaturen

Letztendliche Klarheit in Sachen Diem-Zuordnung leistete im gleichen Jahr das Autorenpaar Jürgen und Marianne Cieslik, die in ihrem Teddybär-Lexikon von 1998 nicht nur einige Diem-Bären – unter anderem auch das in Hennef versteigerte Exemplar – sowie Informationen zur Firmengeschichte und Werbeanzeigen veröffentlichten. Bis heute haben Diem-Bären eine treue Fangemeinde, ausufernde Preise sind wegen des großen Angebots an Standardausführungen jedoch selten geworden.

Der Diem-Teddy mit der blau-weiß karierten Hose befindet sich natürlich immer noch wohl behütet in meiner Sammlung und hat einen Ehrenplatz, nicht nur als erster selbst gekaufter Flohmarktbär, sondern auch als heimlicher Namensgeber aller heute bekannten Diem-Teddybären. 



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920



Steiff Lully 0350/22 und 0350/30
im Steiff-Hauptkatalog von 1969

Bei diesem Bären handelt es sich
um einen Lully aus dem Hause Steiff

Wir haben beim Aufräumen diesen Plüschbären gefunden. Es kann sich niemand in der Familie an ihn erinnern, daher bitten wir Sie, einmal zu recherchieren, wie alt er in etwa sein könnte und um welches Modell es sich handelt.

C. Klaas aus Nürnberg

Sehr geehrte Frau Klaas. Bei Ihrem „Problembären“ handelt es sich um einen Lully der Firma Steiff. Der ungegliederte, weich gestopfte Teddy ist eine Neuheit des Jahres 1955. Dieser Teddy wurde in zwei Größen, 22 und 30 Zentimeter hergestellt und war bis 1977 erhältlich. Lully wird von einigen Sammlern der Zotty-Familie zugerechnet, da alle Lully-Bären ein offenes Filzmaul und einen Brustlatz haben.

In einer aktuell erfolgreichen Fernsehserie wird von dem zuständigen Spielzeugexperten leider behauptet, dass die

Namen für Steiff-Tiere irgendwelche Fantasienamen seien. Dies ist jedoch nicht richtig; die meisten Namen von Steiff-Tieren und Bären haben einen plausiblen Hintergrund. In diesem Fall leitet sich der Name „Lully“ von „lullaby“ ab, der englischen Bezeichnung für ein Wiegenlied. Passender kann ein Name für ein weiches und für Kleinkinder konzipiertes Spielzeug wohl nicht sein.

Historisches

Lully-Bären haben laut Katalogbeschreibung ein caramelfarbenes Mohairfell, einen drehbaren Kopf und

eine eingebaute Stimme. Die zeitliche Zuordnung Ihres Lully-Bären ist vor allem durch den vorhandenen Knopf im Ohr machbar: Dieser sogenannte Linsenknopf wurde im Jahr 1969 erstmals verwendet. Ihr Teddy stammt somit aus der letzten Fertigungszeit von 1969 bis 1977 und trug als kleinere der beiden Versionen ab Werk eine Fahne mit der aufgedruckten Artikelnummer 0350/22. Eine weitere Zuordnung ist nicht möglich, da das ursprüngliche Brustschild fehlt.

Das Brustschild wurde 1972 geändert und hätte noch einmal eine weitere Zuordnung in die Zeit vor oder nach 1972 ermöglicht. Die maschinengestickte Nasengarnierung aus relativ dünnem Garn ist ebenfalls ein Indiz für diesen Gesamtzeitraum; ältere Lully-Bären haben eine handgestickte

Sie wollen Ihren Teddy datieren und schätzen lassen?
Dann haben Sie an der Schätzstelle von
Daniel Hentschel auf der TEDDYBÄR TOTAL 2018
in Münster Gelegenheit dazu.

1930



1940

1950



Wie die Zottys aus Giengener Fertigung hatte auch Lully einen offenen Mund, der Kinder häufig zum Füttern animierte

Nase aus dickerem Garn. Lully war ein sehr erfolgreicher Bären-
Typ mit hohen Produktionszahlen, daher sind diese Bären immer wieder einmal auf dem Zweitmarkt zu finden. Komplett erhalten, mit der originalen Seidenschleife und mit allen originalen Warenzeichen versehen sind sie jedoch selten zu bekommen und bei Sammlern geschätzt.

Der Zustand

Dass dieser Teddy nur selten komplett erhalten ist, liegt natürlich daran, dass er auch schon bei den Kindern der 1950er- bis 1970er-Jahre besonders beliebt war: man konnte ihn knuddeln, kneten und sogar als weichen Kopfkissenersatz benutzen, da keine störenden Gelenkverbindungen vorhanden sind. Tagsüber konnte man ihn füttern: sein offenes Filzmaul ist bei vielen heute bekannten Exemplaren verschmutzt. Insgesamt also ein nahezu perfekter Kindheitsbegleiter ab frühem Lebensalter mit einem absolut passenden Namen!



Der Steiff-Knopf im Ohr ist erhalten. Die übrigen Warenzeichen sind – wie in den meisten Fällen – nicht erhalten geblieben

JETZT BESTELLEN

18 Schnittanleitungen zum Selbermachen



Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



Also available
in english

Так же доступно
на русском

Bei „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“ ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt. In diesem praktischen Ratgeber ist alles enthalten, was Hobby-Neulinge und interessierte DIY-Profis übers Bärenmachen wissen müssen.

JETZT BESTELLEN UNTER:

www.alles-rund-ums-hobby.de



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

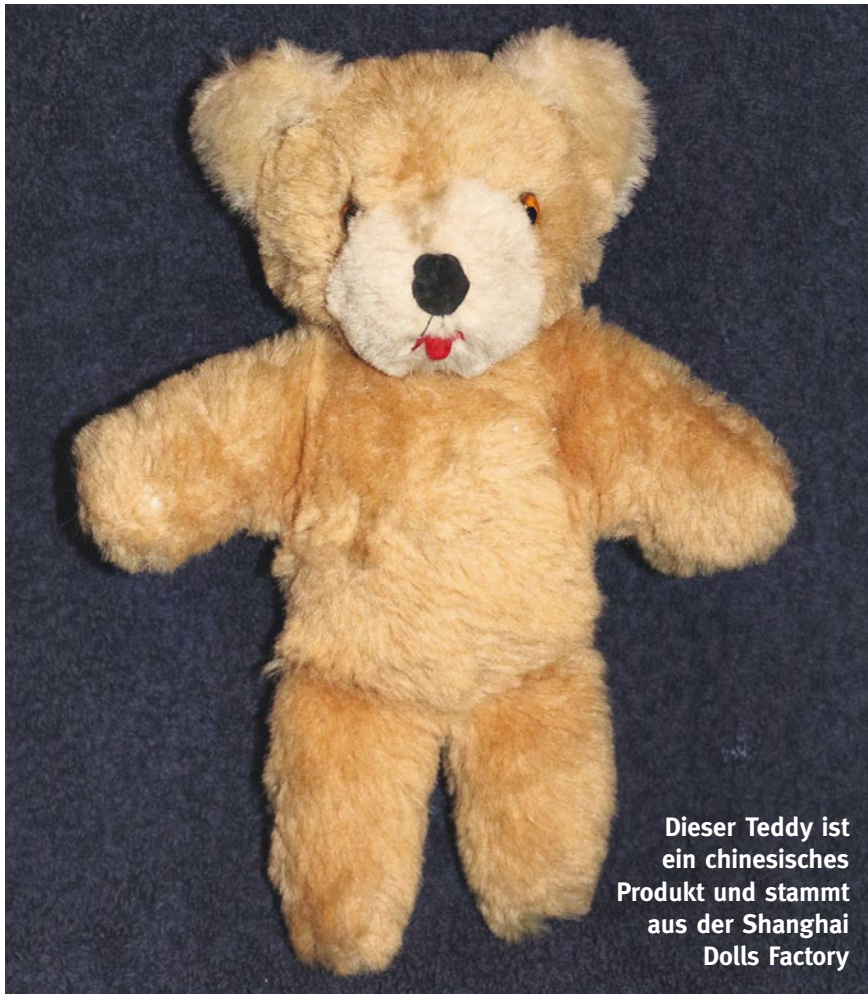
1870

1880

1890

1900

1920



Dieser Teddy ist ein chinesisches Produkt und stammt aus der Shanghai Dolls Factory



Eine genaue Datierung ist nicht möglich, da die Bären über Jahrzehnte unverändert produziert wurden

Wir haben diesen etwa 18 Zentimeter großen Teddy vor Längerem auf einem Flohmarkt günstig erstanden und wüssten gerne etwas über seine Herkunft. Wir sammeln schon seit langem alte Teddybären, ein solches Exemplar ist uns bisher jedoch nicht über den Weg gelaufen. Es wäre schön, wenn Sie uns mit einigen Infos helfen könnten.

E. und C. W. per Mail

Guten Tag. Bei Ihrem Teddy handelt es sich um ein chinesisches Produkt. Dieser Plüschveteran stammt aus der sogenannten Shanghai Dolls Factory und wurde in der Zeit um 1965 hergestellt. Ein exakter Fertigungszeitpunkt dieser Plüschtiere kann nicht bestimmt werden, da die Modelle in vielen Jahren nur unwesentlich verändert wurden: Das Mohairfell, die Stopfung und auch die Glasaugen waren etwa 25 Jahre lang praktisch identisch.

Dünne Faktenlage

Leider sind über die Firma Shanghai Dolls Factory nur sehr wenige Fakten bekannt; diese basieren hauptsächlich

auf den bekannten erhaltenen Exemplaren und deren Verbindung zu ihren ursprünglichen Besitzern. Weder Gründungsdaten noch Katalogmaterial über die Produktpalette sind in der einschlägigen Literatur zu finden. Auch die verschiedenen Pappanhänger als Warenzeichen, die heute von dieser Firma bekannt sind, geben keinen weiteren Aufschluss zur Datierung.

Das hier von einem Belegexemplar abgebildete Warenzeichen dürfte aus der Zeit um 1970 stammen. Auch Ihr Teddy könnte dieses Warenzeichen getragen haben. Neben diesen angenähten Warenzeichen tragen viele Produkte der Shanghai Dolls Factory



Dieses Warenzeichen der Shanghai Dolls Factory stammt aus der Zeit um 1970

einen eingenähten Stoffstreifen mit der Beschriftung „Pure Wool“ (Reine Wolle) oder alternativ auch chinesische Schriftzeichen, die eventuell ebenfalls einen Hinweis auf das verwendete Material geben. Man geht heute davon aus, dass Teddybären und auch andere Plüschtiere dieser Herkunft erstmals

Sie wollen Ihren Teddy datieren und schätzen lassen?
Dann haben Sie an der Schätzstelle von
Daniel Hentschel auf der TEDDYBÄR TOTAL 2018
in Münster Gelegenheit dazu.



in den 1950er-Jahren auftauchten und dann bis weit in die 1970er-Jahre, möglicherweise sogar noch bis in die 1980er-Jahre gefertigt wurden.

Modellpalette

Es sind die unterschiedlichsten Bärenmodelle bekannt; die Farbpalette beinhaltet fast alle Ausführungen, die auch von den großen deutschen Herstellern geführt wurden: hell- sowie dunkelbraun, caramel, weiß, goldgelb und auch schwarz-weiße Pandas sind bekannt. Besonders häufig werden von den verschiedenen Gattungen die kleinen ungegliederten Ausführungen mit etwa 8 Zentimeter Größe angeboten; diese haben nicht selten eine eingenähte Kordel am Kopf, um sie als Maskottchen zu verwenden.

Ihre Ausführung als ungegliederte, größere Version gehört nicht zu den allzu häufigen Modellen. Neben Teddybären sind aus dieser chinesischen Produktion vor allem Hasen, Katzen, Hunde und auch Elefanten bekannt, die ebenfalls in allen möglichen Größen und Farben verkauft wurden. Auf dem heutigen Sammlermarkt werden die Erzeugnisse der Shanghai Dolls Factory leider kaum gesammelt, nicht zuletzt die immensen Produktionszahlen aber auch die fast unmögliche zeitliche Zuordnung lassen Spielzeugsammler eher nach datierbaren Objekten Ausschau halten.

Fast alle Tiere und Bären dieser chinesischen Firma haben einen ganz eigenen Geruch, der wahrscheinlich von einer Art Imprägnierung als Mottenschutz herrührt: erfahrene Teddysammler erkennen SDF-Produkte mit verbundenen Augen. Die großen Mengen, in denen heute noch Produkte der Shanghai Dolls Factory auf dem Zweitmarkt auftauchen, lassen es umso merkwürdiger erscheinen, dass von dieser mutmaßlich großen und bedeutenden Firma keine Fakten bekannt sind. Es wäre sicherlich interessant, mehr über diese asiatische Manufaktur zu erfahren. 🐾



Datieren lässt sich dieser Bär grob auf die Zeit um 1965. Eine genaue Zuordnung ist leider nicht möglich

Puppen- und Teddybörsen 2018

**Sonntag,
18. März 2018
Frankfurt
Stadthalle Langen**

**Die neue Hauptpreisliste
2018 für kreatives
Teddyzubehör ist da!
Noch heute kostenlos
anfordern!!!**

Besuchen Sie unseren
haida-direct Online-Shop,
die Profi-Plattform für
jeden Spielzeugfreund!
www.haida-direct.com



haida-direct • 96515 Sonneberg • Tel.: 036 75/754 60 • Fax: 036 75/75 46 19
E-Mail: info@haida-direct.com • www.haida-direct.com

Clemens Spieltiere

Qualitätsspielzeug aus Baden

2018

Unverwechselbares
Design
mit Fantasie
und Qualität



Teddy Philo, Design Ren Bears, Limit 233 Stück, ca. 35cm, Mohair.

CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchartd

Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47

www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de

Große Überraschung

Bärige Feiertagsvorbereitungen

Barbara Eggers

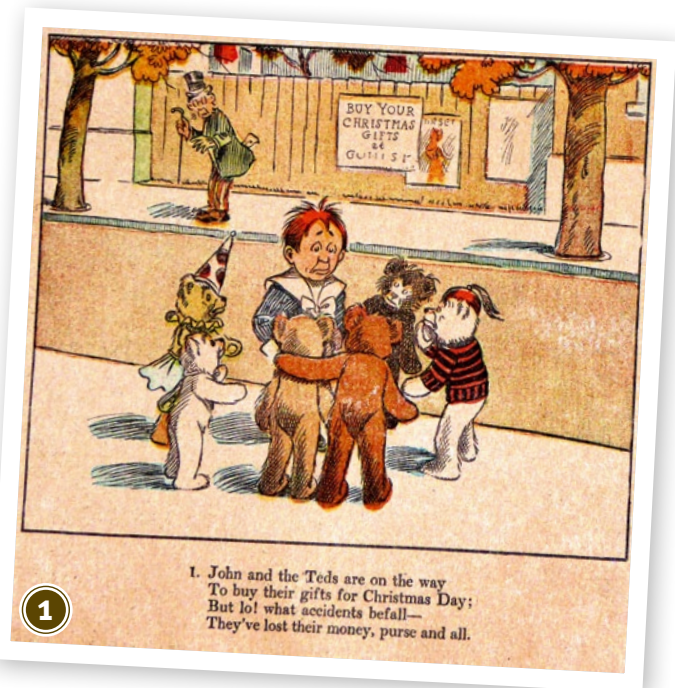
Sie waren Anfang des 29. Jahrhunderts der Renner: Die Cartoons der Reihe „Little Johnny and the Teddy Bears“ von Robert Townes und John Randolph Bray. Sie trafen perfekt den Zeitgeist und wurden in verschiedenen namhaften Zeitungen abgedruckt. Bei der folgenden Story handelt es sich um die Weihnachtsausgabe vom 15. Dezember 1907 – erschienen in der Boston Sunday Post.

In der Weihnachtsausgabe der Boston Sunday Post von 1907 beschreibt Autor Robert Towne eine liebenswerte Überraschung für Johnnys Vater, den genialen Professor und Erfinder des speziellen Elixiers, das die Teddys zum Leben erweckt hatte. Randolph Bray hat wunderschöne, spannungsgeladene Bilder dazu geschaffen.

Der Zeitgeist

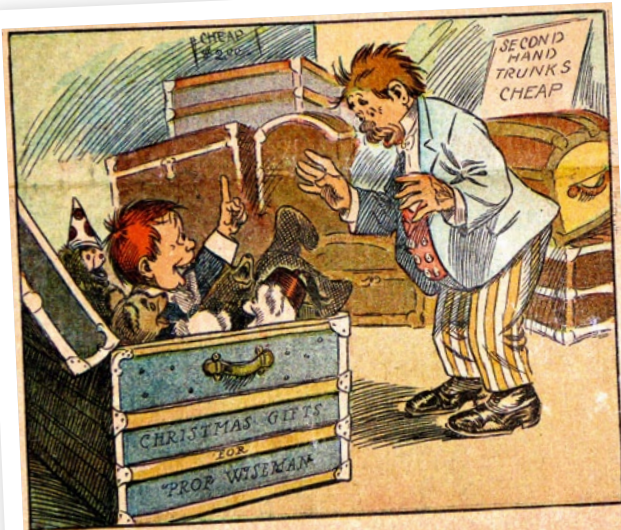
Das Dreamteam Towne & Bray wurde von Woche zu Woche berühmter und ihre Cartoons beliebter. Es bereitete mit den wöchentlichen Zeitungsgeschichten dem Siegeszug des nur vier bis fünf Jahre zuvor erfundenen Teddybären den Weg zum Welterfolg. Ohne die damals so begeisterten Amerikaner hätte der Teddybär wohl nie eine so große Verbreitung gefunden, die bis heute anhält. Gefühl gab es ihn – den Teddy – schon immer. 🐾

John und die Teds sind unterwegs, um ihre Geschenke zum Weihnachtstag zu kaufen. Doch sieh nur! Was für ein Unglück! Sie haben ihr Geld, ihren Geldbeutel und alles verloren.



Doch Johnny sieht noch eine letzte Chance und erinnert sich, dass die Teds tanzen können. Er hat eine Mundharmonika, die er gut spielen kann, und bald ist schon ein großer Spaß im Gange.

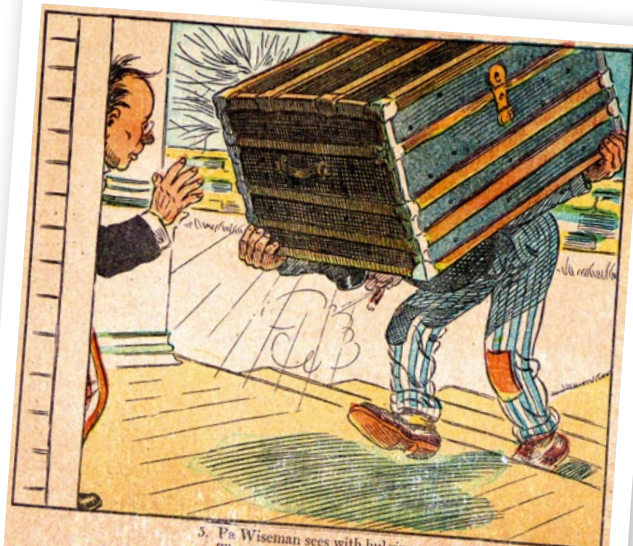
Den ganzen Morgen tanzen sie die Straße rauf und runter, sie tanzen für jeden, dem sie begegnen. Mittags haben sie tausendfaches Lachen gesammelt. Und bekamen vier Dollars und einen halben.



4. Then Johnny has a funny thought. You see the great big trunk he's bought. They all pile in and tell the man To send it home quick as he can.

4

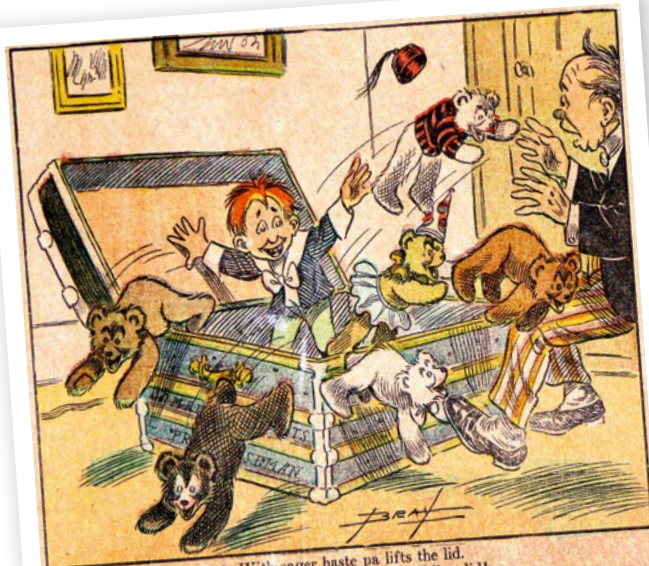
Dann hat Johnny einen lustigen Gedanken. Du siehst den großen, mächtigen Koffer, den er gerade gekauft hat. Sie alle quetschen sich hinein und Johnny sagt dem Lieferanten, er solle ihn schnellstmöglich als Paket nach Hause schicken.



5. Pa Wiseman sees with bulging eyes The Christmas gift of mammoth size. And tells the truckman to go slow So's not to damage it, you know.

5

Vater Weisermann fallen bald die Augen aus dem Kopf als er das Weihnachtsgeschenk von Mammutgröße erblickt. Und sagt dem Lastwagenfahrer, dass er langsam fahren soll, um es nicht zu beschädigen, weißt du.



6. With eager haste pa lifts the lid. You see just what the Teddies did! Pa looks as if he might be mad, But such a gift should make him glad.

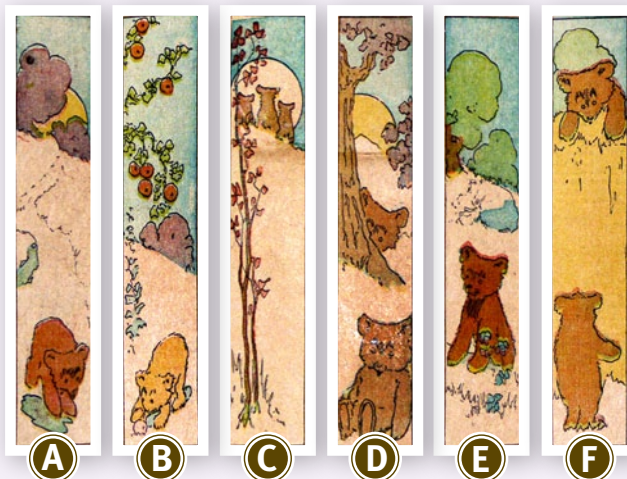
6

Mit gespannter Eile hebt Vater Weisermann den Deckel. Du siehst, was die Teddys dann gemacht haben! Vater sieht aus, als würde er verrückt, dabei sollte ihn ein solches Geschenk doch glücklich machen.



Randvignetten

Die Randvignetten zeigen wieder ruhige Alltags-Szenen aus dem Leben der Teddybären. Die Art der Zeichnungen unterscheidet sich von der Hauptgeschichte durch eher schnelle, skizzenhaft luftige Abbildungen ganz kleiner Geschehnisse. Die Umrisse der Figuren scheinen mit dem Stift gezeichnet zu sein, die danach ausgemalt wurden. Große Flächen zwischen den Details bleiben frei, was eine gewisse Statik der Szenen ausmacht. Das oberste Bildpaar (A+B.) zeigt Bären in fast gespiegelter, symmetrischer Bewegung. Der eine patscht dabei in eine Pfütze, der andere läuft einem zu Boden gefallenem Apfel hinterher. Das mittlere Bildpaar (C+D) zeigt gar keine Bewegungen: Links verharren drei entfernte Bären in der Betrachtung des Mondes, und rechts beobachtet einer, wie müde der Bär im Vordergrund am Ende des Tages ruht, während die Sonne am Horizont untergeht. Auf dem dritten Bildpaar (E+F) leckt ein Bärchen seine Lippen – hat er von den Blumen genascht? Und rechts rufen sich zwei Bären einen Gute-Nacht-Gruß zu oder vielleicht sagt einer dem anderen, wo Honig zu finden ist.



Ganz kurzes Glück

Steiffs Schwefelmännchen

Sabine Reinelt

In der ersten Hälfte der 1930er-Jahre boomte die deutsche Spielwarenfertigung und es waren stets frische Ideen gefragt. Auch Steiff beschäftigte eine eigene Entwicklungsabteilung. Otto Steiff, immer auf der Suche nach neuen Ideen, entdeckte eine kleine Fabelgestalt auf einem Nähtisch – das war der Beginn der sehr kurzen Geschichte des Steiff-Schwefelmännchens.



Was für ein nettes Figürchen, dachte sich Otto Steiff, ein Neffe der berühmten Unternehmensgründerin, als er den Entwurf des „Schwefelmännchens“ entdeckte. Er beschloss, das kleine Männlein zu produzieren. Das sollte sich als Fehler herausstellen, ist aber gleichzeitig ein Glücksgriff für heutige Sammler: Das Schwefelmännchen wurde zu einer der Raritäten früher Steiff-Figuren

Eine Legende

Die niederösterreichische Kurstadt Baden nahe Wien im Wienerwaldviertel ist berühmt für ihre Schwefelquellen. Die liegen versteckt im Wald und sind schon immer ein wenig geheimnis- und sagenumwoben. Schwefel hat wegen seines unangenehmen Geruchs und seiner Brisanz keinen guten Ruf. Da verwundert es nicht, dass sich die Badener eine Legende darüber erzählten.

„Im Herzoggarten lebte vor langer Zeit ein kleiner Mann, der in der heißen Quelle wohnte und einen langen Bart hatte, der bis auf die Erde hing und so gelb wie der Schwefel war. War niemand in der Nähe, dann kam er aus der Quelle heraus und ging im Garten spazieren. Niemand tat ihm und auch er tat niemandem etwas zuleide. Eines Nachts stürmte es mächtig und das Wasser der Quelle färbte sich blutrot. Am nächsten Morgen fand man den Schwefelmann tot in der Quelle.“ Zugegeben, eine etwas merkwürdige Erzählung, die weder die übliche belehrende „Moral von der Geschichte“ enthält, noch andere weiterwirkende Wunderschilderungen. Vielleicht berichtet diese Legende nur vom Leben eines Einsiedlers nahe an den Quellen.

Das Steiff-Schwefelmännchen wurde nur in geringer Stückzahl gefertigt und ist damit eine Rarität unter den Figuren aus Giengen



Bär und Schwefelmännchen vereint auf einer Reklame aus dem Jahr 1933 („Knopf im Ohr“, Jürgen und Marianne Cieslik)



Dieser Entwurf basierte auf dem Schwefelmännchen, unterschied sich aber in der Optik deutlich („Knopf im Ohr“, Jürgen und Marianne Cieslik)


Es wurde doch gefertigt Das dicke Ende

Bad Hindelang im Allgäu ist das höchstgelegene Schwefelbad in Deutschland und der Hotelbesitzer Anton Gross wollte das Badener Fabelwesen zum Maskottchen seines traditionsreichen Hindelanger Hotels machen. Er beauftragte die Berliner Kunstgewerblerin Charlotte M. Kirchoff damit, eine kleine „Schwefelmännchenfigur“ zu entwerfen. Damit begab er sich dann zu der im nahen Giengen gelegenen Firma Steiff, um eine Fertigung durch die Filz-Firma zu vereinbaren.

Der Vertrag kam nicht zustande und die kleine Figur blieb vergessen auf dem Nähtisch liegen. Solange, bis Otto Steiff, der nichts von dieser Vorgeschichte wusste, an dem „Schwefelmännchen“ Gefallen fand und es in zwei Größen zur Produktion freigab. 1933 erschien unter den Artikelnummern 114 (14 Zentimeter) und 125 (25 Zentimeter) das gelbe Männchen mit dem großen türkisfarbenen Hut in den Läden. Geschmacksmusterschutz wurde eingetragen.

Otto Steiff gab das Schwefelmännchen in Auftrag – nicht wissend, dass die Rechte an dem Design bei der Berliner Künstlerin Charlotte Kirchoff lagen

Aber das nutzte letztlich nicht viel, denn drei Jahre später traf Anwaltspost in Giengen ein. Ein Berliner Anwalt forderte, Produktion und Verkauf des „Schwefelmännchens“ sofort einzustellen, da es sich um eine Entwicklung seiner Mandantin Charlotte Kirchoff handelte. Zwar versuchten die Giengener, „ihr“ Schwefelmännchen vor Gericht zu verteidigen, aber die Künstlerin bekam Recht und 1936 musste die Produktion in Giengen eingestellt werden.

2.720 Stück in den beiden Größen waren bis dahin verkauft worden und Steiff musste eine entsprechende Entschädigung zahlen. Und natürlich musste das Unternehmen die kleine großäugige Figur aus dem Programm nehmen. Familie Steiff blieb aber nicht untätig: Ihr Designer H. Oehl machte im Januar 1937 aus der Schwefelmännchen-Form einen „Glückspilz“ mit einem „baugleichen“ Körper und einem großen roten Hut. Bis 1941 wurde das so veränderte Figürchen dann wieder in vergleichbarer Stückzahl verkauft. Und für die Sammler wurde das Ganze sowieso ein Gewinn: sie erfreuen sich jetzt an beiden Figuren. 



Und zum Dritten!

Spielzeugauktion im Dorotheum

Tobias Meints

Spielzeug-Enthusiasten im Allgemeinen sowie Fans von Stofftieren und Teddybären im Besonderen kommen bei der vorweihnachtlichen Auktion im Dorotheum traditionell voll auf ihre Kosten. Neben Puppen, Blechspielzeugen, Eisenbahnen und Miniaturen kamen auch eine Reihe von Steiff-Bären und -Tieren in Wien zum Aufruf.

Einen Preis von 688,- Euro erzielte dieses gut erhaltene Teddy-Baby von Steiff mit einer Größe von 33,5 Zentimeter





Stattliche 55 Zentimeter misst dieser Teddy von Crämer aus gelbem Mohairplüsch. Er ist voll gegliedert, etwas bespielt und erzielte 500,- Euro

625,- Euro war einem Fan dieser 44 Zentimeter große Teddy von Steiff wert. Er verfügt über einen Knopf mit langgezogenem F, einen schönen weißen Mohairplüsch sowie braune Glasaugen

Baby-like

Ein Highlight bei der Spielzeug-Auktion im Wiener Dorotheum war ein Steiff Teddy-Baby in leicht bespieltem Zustand. Der Plüschgeselle mit einer Größe von 22 Zentimeter verfügt über einen braunen Mohairplüsch, Glasaugen, ein offenes Maul sowie das rote Lederhalsband. Der Bär wurde mit einem Mindestpreis von 220,- Euro aufgerufen und für 425,- Euro verkauft.

Ein weiteres Teddy-Baby aus Giengener Fertigung konnte seinen Rufpreis mehr als verdoppeln. Dieser Bär aus einem langflorigen blonden Mohairplüsch ist in schönem Gesamtzustand. Der frühe Knopf im Ohr sowie Reste der roten Fahne sind noch vorhanden. Gleiches gilt für das



Kontakt

Dorotheum
Dorotheergasse 17
1010 Wien
Österreich
Telefon: 00 43/1/51 56 00
E-Mail: client.services@dorotheum.at
Internet: www.dorotheum.com

Die Spielzeug-Auktion im Wiener Dorotheum ist stets gut besucht. Die traditionsreiche Versteigerung stellt eine gute Gelegenheit dar, die eigene Sammlung um das eine oder andere hochklassige Stück zu erweitern oder für das anstehende Weihnachtsfest ein extravagantes Geschenk zu erstehen. Insgesamt kamen 195 Posten zum Aufruf.



Dieser kleine Steiff-Bär mit einer Größe von 9 Zentimeter verfügt über einen Knopf mit langgezogenem F und brachte einen Erlös von 150,- Euro



Dieser frühe Steiff-Bär mit braunen Glasaugen wurde für 563,- Euro verkauft



In wenig bespieltem Zustand brachte dieses Steiff Teddy-Baby einen Erlös von 425,- Euro



21 Zentimeter misst dieser gut erhaltene, zweifarbige Steiff-Molly. Er wurde für 200,- Euro aufgerufen und für 450,- Euro verkauft

Mit dem Elefanten fing bei Steiff alles an: Dieser Reit-Elefant – gemarkt mit Steiff 125 – in bespieltem Zustand und ohne Satteldecke wurde für 350,- Euro verkauft



Seinen Rufpreis von 160,- Euro konnte dieser Molly mit einer Größe von 42 Zentimeter mehr als verdoppeln. 325,- Euro zahlte ein Sammler für den Steiff-Hund aus einer Museumsauflösung

Halsband mit Schelle. Einziger Wehrmutstropfen: Es gibt eine größere kahle Stelle am rechten Schenkel. Zudem wurden die Fußsohlen des 33,5 Zentimeter großen Teddys repariert – jedoch nicht erneuert.

Ein früher Steiff-Bär in bespieltem Zustand mit kahlen Stellen und einer beschädigten Nasengarnitur erzielte einen Erlös von 563,- Euro. Gefertigt ist der Plüschgeselle aus weißem Mohairplüsch und wartet mit braunen Glasaugen auf. Natürlich ist der 38 Zentimeter große Bär voll gegliedert. Auch zwei Steiff-Hunde des Typs Molly mit einer Größe von 21 und 42 Zentimeter erweckten das

Interesse der Bieter. So stieg der Rufpreis von 160,- Euro bei der seltenen größeren – aber bespielten – Variante auf 325,- Euro. Der kleiner Molly wechselte für 450,- Euro den Besitzer.

Automatisch

Doch nicht nur klassische Teddys und Stofftiere wurden in Wien verkauft. Auch zwei Automaten aus der Produktion von Rouillet & Decamps wurden veräußert. Darunter ein Dackel mit Pappkörper, der mit Rauleder bezogen wurde. In ihm ist ein Uhrwerkantrieb mit Schlüssel verbaut, der den Hund laufen und den Kopf



Aus einer Museumsauflösung stammt dieser Steiff Maskenbär in Reittier-Ausführung auf Rädern. Der Plüschgeselle wechselte für 238,- Euro den Besitzer



625,- Euro erzielte dieser Dackel-Automat von Roulet & Decamps, mit Pappkörper und Rauleder-Überzug. Die Kreation misst 24 Zentimeter


Tolles Design: Diese Chad Valley Hundefigur „Bonzo“ stammt aus den 1930er-Jahren. Sie misst 22 Zentimeter, ist in gutem Zustand und erzielte einen Preis von 563,- Euro



Dieser kombinierte Reit- und Schaukelesel aus grauem Mohairplüsch mit Zaumzeug, Zugstimme und einer Höhe von 50 Zentimeter erzielte einen Erlös von 813,- Euro



drehen lässt. Insgesamt befindet sich diese 24 Zentimeter große Kreation in bespielten Zustand mit eingeschränkter Bewegungsfunktion.

Ebenfalls aus der Fertigung der französischen Firma stammt eine Aufziehfigur „Bär“. Diese verfügt wie der Dackel über einen Mechanismus, der jedoch ohne Funktion ist. Ausgestattet mit echtem Fell, Glasaugen, einem Maulkorb und Holzpfoten ist diese kleine Rarität dennoch ein echter Hingucker. Das dachte sich auch der Käufer, der 275,- Euro investierte. 



Eine besondere Aufziehfigur „Bär“ von Roulet & Decamps um 1910 mit Echtfell, Glasaugen, Maulkorb, Holzpfoten und defekter Mechanik brachte 275,- Euro



Dieses Lämmchen von Steiff ist auf Holzrädern montiert, verfügt über einen frühen Knopf mit lang gezogenem F und Resten der weißen Fahne. Der erzielte Preis: 300,- Euro

Endspurt zur TEDDYBÄR TOTAL

Highlight des Jahres

Auch 2018 verspricht die TEDDYBÄR TOTAL in Münster ein großes internationales Familien- und Freundschaftsfest zu werden. Schließlich haben sich Anfang des Jahres bereits 283 Aussteller aus 20 Nationen für den internationalen Teddy-Treff angemeldet. Neben spannenden Kreationen erwarten die Besucher viele herausragende Exponate in nie gezeigten Ausstellungen sowie geballtes Expertenwissen.

Wenn es einen Pflichttermin für Bären- und Stofftier-Enthusiasten gibt, dann ist es die TEDDYBÄR TOTAL in Münster. Auf dem internationalen Teddy-Treff präsentieren namhafte Künstler, hoffnungsvolle Nachwuchstalente, Händler und Manufakturen aus aller Welt in der Halle Münsterland ihre Neuheiten. Doch die Veranstaltung, die in diesem Jahr am 28. und 29. April stattfindet, ist viel mehr als eine reine Verkaufsveranstaltung. Es gibt zudem ein hochkarätiges Rahmenprogramm und viele spannende Ausstellungen sowie Mitmachaktionen.



Bereits in den vergangenen Jahren konnten sich die Besucher des internationalen Teddy-Treffs auf dem parallel stattfindenden **Internationalen PUPPENfrühling** über den aktuellen Stand der Puppenkunst informieren. Der Clou: Es gibt nur ein Ticket und somit zwei Messen zum Preis von einer. Auf beiden Events spielt neben dem Einkaufen, auch das Selbermachen eine wichtige Rolle. Um der steigenden Nachfrage nach dem Do-it-yourself-Bereich Rechnung zu tragen, findet 2018 erstmals der **KREATIVfrühling** in Münster statt.

Hier präsentieren Aussteller neue Produkte, Trends und zeigen klassische wie moderne Handarbeitstechniken – von Basteln und Zeichnen über Stricken und Nähen bis hin zu Papier- und Schmuckgestaltung. In zahlreichen Workshops können die Besucher selber Handarbeitstechniken erlernen. Zu Hause kann es mit der Kreativität dann gleich weitergehen, da entsprechende Materialien und das passende Zubehör direkt vor Ort zu kaufen sind. Und der Clou daran: Nun gibt es nicht nur zwei Events zum Preis von einem, sondern

ein gemeinsames Ticket, das mit 10,- Euro für das gesamte Wochenende gilt. Weitere Informationen zur Messe TEDDYBÄR TOTAL gibt es übrigens auf der Veranstaltungswebseite www.teddybaer-total.de – wie zum Beispiel die Ausstellerliste, die ständig erweitert wird. Darüber hinaus gibt es alle relevanten Infos auch in deutscher und englischer Sprache auf der Facebook-Seite der Veranstaltung unter www.facebook.de/teddybaertotal. Eine Anmeldung in dem sozialen Netzwerk ist nicht erforderlich. 🐾



Auf der TEDDYBÄR TOTAL können die Besucher nach Herzenslust einkaufen und sich mit Gleichgesinnten austauschen



Auf einen Blick

Veranstaltungsort

Messehalle Süd des Messe- und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Öffnungszeiten

Samstag, 28. April 2018, 10 bis 17 Uhr; Sonntag, 29. April 2018, 11 bis 16 Uhr

Eintritt

2-Tages-Ticket: 10,- Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei

Das Ticket gilt auch für den parallel stattfindenden **Internationalen PUPPENfrühling** sowie den **KREATIVfrühling**, die neue Do-it-yourself-Messe.

Einmalig in Deutschland



Den Polizei-Bären von Steiff hat das Unternehmen Connex-Product-Solutions exklusiv im Vertrieb. Diesen können die Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL 2018** live erleben. Standesgemäß kommt dieser Bär mit einem Polizeiwagen nach Münster – und zwar in einem originalen Streifenwagen der US-Polizei. Ein solches Gefährt bekommt man eigentlich nur in den USA zu sehen. In Münster dient der Polizeiwagen als perfekte Foto-Kulisse. 🐾

Exponate aus dem Norden



In diesem Jahr eröffnet ein neues Teddymuseum und wartet mit einer ganzen Reihe von Highlight-Exponaten auf. Es steht in der dänischen Stadt Billund und hat seit 2017 einen ganz besonderen Bewohner: Alfonzo, den vielleicht berühmtesten Steiff-Bären. Alfonzo war 2017 auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster zu sehen. In diesem Jahr hat er frei und andere wertvolle Exponate aus Billund treten den Weg nach Münster an. Diese werden in einer einzigartigen Ausstellung auf dem Internationalen Teddy-Treff präsentiert. 🐾

Expertenteam



Er kennt sich mit antiken Bären aus wie kaum ein anderer: **TEDDYS kreativ-Experte Daniel Hentschel**



Teddy-Doktorin Barbara Wahnemühl verarztet auf der **TEDDYBÄR TOTAL** beschädigte und abgeliebte Plüschtiere

Der eine weiß alles über Bären, die andere kennt alle Tricks, wie man abgeliebte Plüschgesellen wieder herrichtet: die Rede ist von Daniel Hentschel und Barbara Wahnemühl. Das Expertenduo steht den Besuchern der **TEDDYBÄR TOTAL** mit Rat und Tat zur Seite – Daniel Hentschel an seiner Schätzstelle, Barbara Wahnemühl am Stand ihrer mobilen Teddy-Praxis. 🐾



GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE



Die Nominierten

Der GOLDEN GEORGE ist der wichtigste Award der Teddy-Szene. In diesem Jahr schickten 104 Künstler aus 15 Nationen 159 Kreationen zum Wettbewerb ins Rennen. Die fünf Juroren haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber nun stehen sie fest, die nominierten Kreationen, die in die Finalrunde einziehen.

DIn diesem Jahr oblag die Entscheidung über die Nominierten für den GOLDEN GEORGE erneut einer namhaften Jury, bestehend aus fünf internationalen Bärenexperten. Aufgrund der herausragenden Qualität der Einreichungen, der enormen Vielfalt und kreativen Ausführung ist es den Juroren nicht leichtgefallen, sich für ihre Favoriten zu entscheiden. Es gibt halt weltweit keinen Wettbewerb, der über ein vergleichbar hohes Niveau verfügt und an dem so viele namhafte Künstler teilnehmen wie am GOLDEN GEORGE.

Wie in den Jahren zuvor ist auch 2018 in einigen Fällen lediglich ein Punkt ausschlaggebend dafür gewesen, ob eine Kreation nominiert wurde. In diesem Jahr kam es gleich in vier Kategorien zu einem Punktegleichstand, sodass es jeweils vier Einreichungen in die Endrunde um den wichtigsten Award geschafft haben.

Auf den folgenden vier Doppelseiten stellt **TEDDYS kreativ** die Finalisten um den GOLDEN GEORGE 2018 exklusiv vor. 🐾

PUBLIKUMS- PREIS

Teddyfans aus aller Welt können ab Ende Februar auf der GOLDEN GEORGE-Website unter www.golden-george.de online für den Publikumspreis des Jahres 2018 abstimmen. Sie können Kategorie-übergreifend ihren ganz persönlichen Favoriten aus allen eingereichten Beiträgen zu wählen. Natürlich besteht auch in diesem Jahr die Möglichkeit, die Stimme direkt auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster abzugeben. Die Stimmzettel gibt es mit der Eintrittskarte. Der Publikumspreis wird wie die übrigen Awards während des festlichen George-Dinners verliehen. Sämtliche nominierte Kunstwerke sowie viele weitere Einreichungen zum GOLDEN GEORGE werden auf dem internationalen Teddy-Treff in Münster natürlich wieder in einer einmaligen Ausstellung zu sehen sein.

Während des festlichen George-Dinners, findet traditionell die Verleihung des wichtigsten Awards der Bärenszene statt



Der Wettbewerb

Traditionell verliehen wird der begehrte **GOLDEN GEORGE**-Award auf der **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster während des festlichen George-Dinners am Abend des 28. April 2018. In der hochkarätigen **GOLDEN GEORGE**-Jury, die jedes Jahr neu zusammengesetzt wird, sind diesmal Olga Arkhipova aus Russland, Silvia Gilles aus Deutschland, Maja Hansen aus Belgien, Yauh-Zeng Lin aus Taiwan und R. John Wright aus den USA.

In insgesamt zehn Kategorien ist der **GOLDEN GEORGE** unterteilt, die sich wiederum in zwei Klassen gliedern. Während in der Master-Class



alle Teilnehmer antreten, die bereits eine dieser begehrten Trophäen gewonnen haben, gehen in der Premium-Class diejenigen an den Start, die noch nicht mit dem Award ausge-

zeichnet wurden oder zum ersten Mal teilnehmen. Wer beim Wettbewerb um den **GOLDEN GEORGE** erfolgreich ist, gehört zu den besten Bärenmachern der Welt.

Wie das Voting funktioniert

Der Jury werden alle Bilder der eingereichten Kunstwerke anonymisiert online zur Verfügung gestellt. Das bedeutet, dass die Juroren nicht wissen, von wem die Einreichung ist. Sie haben zudem auch keinen Kontakt untereinander. Jeder Juror vergibt Punkte für die Arbeiten. 12 für die aus seiner Sicht beste Arbeit einer Kategorie, 10 für die zweitbeste, 8 für die drittbeste. Diese Punkte werden an den Veranstalter übermittelt und dort addiert. Daraus ergibt sich die Liste der Nominierungen. Pro Kategorie werden drei Arbeiten nominiert, bei Punktgleichheit, wie auch in diesem Jahr wieder, auch mal vier oder sogar fünf. Mit der Nominierung haben die Künstler übrigens bereits die wertvolle, aus Bronze gefertigte Nominierungsplakette sicher.



Diese wertvolle Bronze-Plakette bekommen die Künstler, die für den **GOLDEN GEORGE** nominiert werden

SONDERPREIS DER JURY



Die Juroren entscheiden über die Sieger des **GOLDEN GEORGE**-Wettbewerbs. Zudem vergeben sie den Sonderpreis der Jury. Hier zu sehen Gitta Thorsen (links) und George Weber, Juroren im Jahr 2017

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL 2018** wird natürlich wieder der Sonderpreis der Jury für das beste nicht nominierte Kunstwerk vergeben. Alle teilnehmenden Künstler, nicht nur jene, deren Werke nominiert wurden, können ihre Einreichung im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** in einer großen Ausstellung präsentieren. Dort sind dann immer wieder ganz hervorragende Arbeiten zu sehen, die in der Nominierungsrunde scheiterten, weil die Fotografien nicht optimal waren. Solche Werke konnten lange Zeit nicht von der Jury ausgezeichnet werden. Aus diesem Grund vergibt das Juroren-Team mittlerweile einen Sonderpreis für die beste nicht nominierte Einreichung.



GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE

Kategorie 1 – Klassik I: Klassischer Teddybär, unbekleidet Premium-Class



ANTONIO

Startnummer: 1150
Maria Kolpashchikova,
Russland



Ibuki

Startnummer: 1176
Miho Hamaguchi,
Japan



Stephan

Startnummer: 1082
Anna Bratkova,
Ukraine

Kategorie 1 – Klassik I: Klassischer Teddybär, unbekleidet Master-Class



Herbie

Startnummer: 1137
Christel Van Hove,
Belgien

Die Jury: Yauh-Zeng Lin

Yauh-Zeng Lin ist der Vorsitzende der Taiwan Teddy Bear Association und setzt sich weit über die Grenzen seiner Heimat für die Entwicklung der Szene ein.



Kategorie 2 – Klassik II:

Klassischer Teddybär, mit Zubehör

Premium-Class



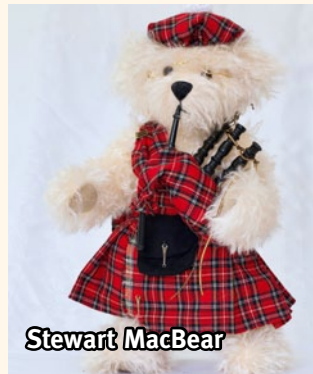
Anwar Efendi

Startnummer: 1038
Liliia Mamadieva,
Russland



Lilli

Startnummer: 1122
Renée Hutmacher,
Luxemburg



Stewart MacBear

Startnummer: 1070
Vanessa Barham,
Großbritannien



Ted

Startnummer: 1166
Anna Tsymbal,
Russland



Yellow

Startnummer: 1084
Aire Kapstas,
Estland

Kategorie 2 – Klassik II:

Klassischer Teddybär, mit Zubehör

Master-Class

Aufgrund von Punktgleichheit gibt es in dieser Kategorie vier Nominierungen



Happy day

Startnummer: 1195
Aire Kapstas, Estland



Magnus

Startnummer: 1209
Olga Ivanelo, Russland



Mr. Flowers

Startnummer: 1196
Elena Ivashchenko, Russland



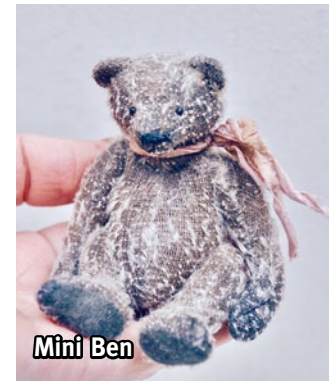
Ursa Major Great Bear

Startnummer: 1115
Alla Zubkova, Ukraine

Kategorie 3 – Mini I:

Miniaturbär bis 10 Zentimeter, unbedeckt

Master-Class



Mini Ben

Startnummer: 1165
Anna Tsymbal, Russland



Arjen

Startnummer: 1092
Natascha Sabo, Deutschland

Kategorie 3 – Mini I: Miniaturbär bis 10 Zentimeter, unbedeckt

Premium-Class



Anton

Startnummer: 1185
Natalia Ryazanova, Russland



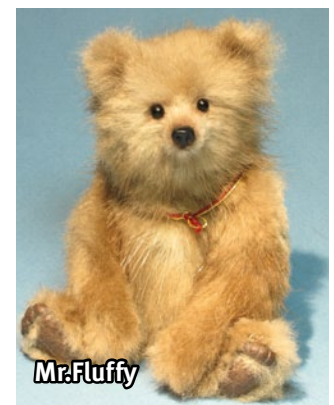
Bonya

Startnummer: 1077
Oksana Matviienko, Ukraine



Frank

Startnummer: 1172
Olesya Morozova, Russland



Mr.Fluffy

Startnummer: 1193
Britta Uhlendorff, Deutschland



GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE

Kategorie 4 – Mini II:

Miniaturbär bis 10 Zentimeter, mit Zubehör
Premium-Class

Aufgrund von Punktgleichheit gibt es in dieser Kategorie vier Nominierungen.



Eliza

Startnummer: 1147
Yanina Kartashova, Russland



Gorji circus bear

Startnummer: 1081
Maria Guyda, Ukraine



Hunter Dean

Startnummer: 1067
Yuliia Aladina, Ukraine



Lucia und Pablo

Startnummer: 1109
Angelika Meinerzhagen, Deutschland

Kategorie 5 –

Natur: Naturbären,
einzeln, unbeleidet

Premium-Class



Bumblebee

Startnummer: 1114
Tatiana Belousova,
Russland



Layla

Startnummer: 1113
Mika Fujita,
Japan

Kategorie 4 – Mini II:

Miniaturbär bis 10 Zentimeter, mit Zubehör
Master-Class



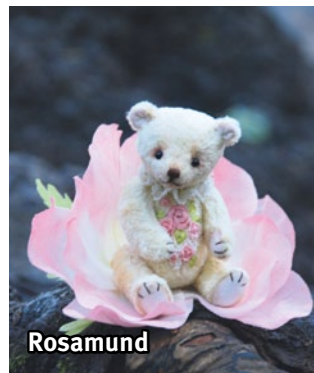
Mr. Cave

Startnummer: 1197
Elena Ivashchenko,
Russland



Petit Lady

Startnummer: 1086
Masae Hamagami,
Japan



Rosamund

Startnummer: 1152
Anneli Visnjakova,
Estland



Vanyushka

Startnummer: 1053
Anna Petinati,
Russland

Kategorie 5 – Natur: Naturbären, einzeln, unbekleidet
Master Class



Mars

Startnummer: 1148
Ekaterina Bushmakina,
Russland



Urszula

Startnummer: 1103
Irina Zlobin,
Republik Moldau



Yakari

Startnummer: 1036
Silke Hirschfelder,
Deutschland

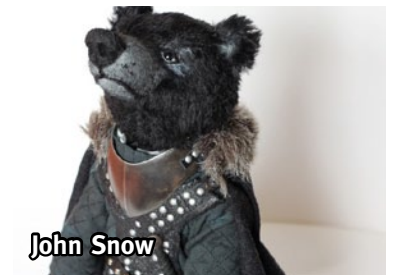
**Kategorie 6 –
Teddys kreativ I:**
Kreative Darstellung eines
einzelnen Teddybären, bekleidet
Master-Class

Aufgrund von Punktgleichheit gibt es in
dieser Kategorie vier Nominierungen



Anna Maria

Startnummer: 1167
Anna Tsybmal, Russland



John Snow

Startnummer: 1076
Olga Titova, Weißrussland



Kabuki-Akoya

Startnummer: 1043
ARISA Taeko Watanabe, Japan



Patchke

Startnummer: 1138
Christel Van Hove, Belgien

Kategorie 6 – Teddys kreativ I:
Kreative Darstellung eines einzelnen Teddybären, bekleidet
Premium-Class

Aufgrund von Punktgleichheit gibt es in
dieser Kategorie vier Nominierungen.



Bear Alastar

Startnummer: 1123
Irina Arkhipova, Russland



Captain Wisteria

Startnummer: 1169
Kanna Kuki, Japan



Hatter's Tea Time

Startnummer: 1058
Nicole Frances Woodward, Frankreich



Polaris

Startnummer: 1080
Olga Vishnevetskaya, Russland



GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE

Kategorie 7 – Teddys kreativ II: Kreative Darstellung eines einzelnen Teddybären, unbeleidet

Master-Class



Baby Kuu

Startnummer: 1174
Masae Hamagami,
Japan



Buster

Startnummer: 1189
Heike Buchner,
Deutschland



Mr. Bow

Startnummer: 1211
Olga Ivanelo,
Russland

Kategorie 8 – Freunde

Genähtes Einzelstofftier (kein Bär), bekleidet oder unbeleidet

Premium Class



Fox Mr. Edward

Startnummer: 1183
Evgeniia Karpova,
Russland

Die Jury: Maja Hansen

Maja Hansen begann vor 20 Jahren als Autodidaktin mit dem Bärenmachen, mittlerweile gehört die Belgierin zu den erfolgreichsten Künstlerinnen der Welt.



Leo Goliath

Startnummer: 1158
Maria Shpakovskaya,
Russland

Kategorie 7 – Teddys kreativ II: Kreative Darstellung eines einzelnen Teddybären, unbeleidet

Premium-Class



Bruno

Startnummer: 1159
Anjo Krist,
Niederlande



Emil the Polar Bear

Startnummer: 1099
Katja Gless,
Großbritannien



Maximilian Old bear

Startnummer: 1146
Nataliia Sychova,
Ukraine



Spring Time Ride

Startnummer: 1191
Katya Panayis,
Großbritannien

Kategorie 8 – Freunde:

Genähtes Einzelstofftier
(kein Bär), bekleidet oder
unbekleidet

Master-Class



Dario

Startnummer: 1098
Elena Donat,
Deutschland



Olaf

Startnummer: 1187
Heike Buchner,
Deutschland



Rabbit Lewis

Startnummer: 1101
Irina Jefimova,
Estland

Kategorie 9 – Inspiration: Vom Bären inspirierte Figur oder Skulptur Premium-Class

Aufgrund von Punktgleichheit gibt es in
dieser Kategorie vier Nominierungen.



Bear William

Startnummer: 1136
Oksana Muratova, Russland



Leafly Di

Startnummer: 1050
Natalie Lachnitt, Schweiz



Time to take a shower

Startnummer: 1205
Margarita Bovt, Ukraine



Totholz

Startnummer: 1121
Anna Iusupova, Deutschland



Die Jury: R. John Wright

GOLDEN GEORGE-Preisträger
R. John Wright fertigt seit Mitte der
1970er-Jahre Teddys und Puppen auf
höchstem Niveau und gehört zu den
einflussreichsten Bärenkünstlern der USA.





GOLDEN GEORGE

GOLDEN GEORGE

Kategorie 9 – Inspiration:

Vom Bären inspirierte Figur oder Skulptur

Master-Class



Byron the Bear

Startnummer: 1098
Alla Kotlyar,
Ukraine



Mad Hatter

Startnummer: 1094
Natascha Sabo,
Deutschland



Phoenix

Startnummer: 1194
Nataliya Steinmeier,
Deutschland



Die Jury: Olga Arkhipova

Olga Arkhipova lebt und arbeitet in Moskau. Die Werke der mehrfach preisgekrönten russischen Künstlerin zeichnen sich durch klassische Formen und Accessoires aus.



Die Jury: Silvia Gilles

Silvia Gilles ist eine der bekanntesten deutschen Teddy-Künstlerinnen und gewann bereits mehrfach den GOLDEN GEORGE für ihre unverwechselbaren Kreationen.

Kategorie 10 – Tableau:

Bärges Diorama:
Sport & Spiel

Premium-Class



Bear Golf Club

Startnummer: 1149
Viktoria Golubeva,
Estland



Pair Skating

Startnummer: 1060
Alla Generalova,
Estland



Twirling contest

Startnummer: 1161
Anjo Krist,
Niederlande

Kategorie 10 – Tableau: Bäriges Diorama: Sport & Spiel

Master Class



Es lebe der Sport

Startnummer: 1052
Heidi Deisting,
Deutschland



Olympiade

Startnummer: 1035
Dagmar Seibel,
Deutschland



The Big Race -
Tortoise and the Hare

Startnummer: 1116
Melanie Meulenberg-Ansems
Niederlande

Die Teilnehmer

Das TEDDYBÄR TOTAL-Team bedankt sich herzlich bei allen Künstlern, die ihre Kreationen zum GOLDEN GEORGE eingereicht haben. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, den GOLDEN GEORGE zu dem zu machen, was er ist: der weltweit wichtigste und am besten besetzte Wettbewerb für Bärenmacher.

Nataliya Akimova
Yuliia Aladina
Irina Arkhipova
Vanessa Barham
Tatiana Belousova
Angela Bernitt
Bernd Bernitt
Margarita Bovt
Anna Bratkova
Heike Buchner
Ekaterina Bushmakina
Ute Daum
Heidi Deisting
Olga Demina
Rita Diesing
Elena Donat
Petra Drexler
Mika Fujita
Suzuki Fumino
Alla Generalova
Katja Gless
Tatiana Golovanevskaja
Elena Golskaia
Viktoria Golubeva
Anita Gruser
Maria Guyda

Masae Hamagami
Miho Hamaguchi
Petra Hankofer
Tomomi Harada
Andrea Heese-Wagner
Silke Hirschfelder
Gabriele Hoffmann
Priska Hoffmann
Misao Horikiri
Cheung Hung Mui
Renée Hutmacher
Anna Iusupova
Olga Ivanelo
Elena Ivashchenko
Irina Jefimova
Aire Kapstas
Elena Karasenko
Evgeniia Karpova
Yanina Kartashova
Jeannette Kasel
Maria Kolpashchikova
Tatiana Kondratieva
Alla Kotlyar
Olesia Kovalchuk
Anjo Krist
Kanna Kuki

Natalie Lachnitt
Olga Larin
Yunia Leliukhina
Liudmyla Liakhovych
Elena Makeienkova
Anastasiya Malik
Lillia Mamadieva
Regina Marti
Oksana Matviienko
Angelika Meinerzhagen
Jürgen Mente
Julia Metrytsanyuk
Melanie Meulenberg-Ansems
Irina Mishina
Olesya Morozova
Oksana Muratova
Harumi Nakamura
Mikiko Nakarai
Katya Panayis
Anna Petinati
Kornelia Probst
Natalia Razgulova
Evelyn Rossberg
Natalia Ryazanova
Natascha Sabo
Marianne Schmalen-Willems

Dagmar Seibel
Kristina Shabliy
Olga Shashkina
Maria Shpakovskaya
Gabi Sieve
Svetlana Smirnova
Nataliya Steinmeier
Nataliia Sychova
Tatyana Sysoeva
Saori Takeshima
Sueyi Tam
Yuriko Tanaka
Ricarda Thiesen
Sue Thomas
Olga Titova
Anna Tsymbal
Britta Uhlendorff
Christel Van Hove
Ingrid van Iperen
Olga Vishnevetskaya
Anneli Visnjakova
ARISA Taeko Watanabe
Nicole Frances Woodward
Kyoko Yauchi
Irina Zlobin
Alla Zubkova



Bäriges

Puppenbörse auf Schloss Laxenburg Frühlingsfeier

Zweimal im Jahr dreht sich im idyllischen Schloss Laxenburg vor den Toren Wiens alles um Puppen und Teddys. Inge Reisingers Antikpuppenbörse hat sich in 20 Jahren zu einer der größten und beliebtesten Sammlerbörsen antiker und zeitgenössischer Puppenkunst in Österreich entwickelt. Am 25. März 2018 halten antike Puppen und Teddybären wieder Einzug in die prunkvollen Säle der ehemaligen Kaiserresidenz. Etwa 70 Aussteller aus dem europäischen Raum präsentieren auf zirka 700 Quadratmeter Ausstellungsfläche im historischen Ambiente ein besonders reichhaltiges Angebot an seltenen antiken Puppen und Accessoires, hochwertigen Puppenkreationen namhafter Puppenkünstlerinnen, alten Puppenstuben mit Zubehör, Puppenhaus-Miniaturen im Maßstab 1:12 und hunderten kuscheligen Teddys. Großartige Künstlerinnen sind ebenfalls bei dieser Ausstellung vertreten, die mit überragendem Talent und Fingerfertigkeit kleine Kunstwerke geschaffen haben. Gratis-Expertisen, die Übernahme „kranker“ Puppen und Teddys zur Reparatur durch Pupp doktor Reichel, das Auktionshaus Dorotheum, sowie ein Eldorado an Hobby-Zubehör zum selber Gestalten machen den Besuch zum lohnenden Event. Die Verkaufsausstellung ist von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet. Internet: www.antikpuppenboerse.at



Im März 2018 findet auf Schloss Laxenburg eine große Antikpuppenbörse statt

Durchgestartet

Online-Sammlermarkt baut Angebot aus

The screenshot shows the homepage of 'dersammler.eu', a marketplace for collectors. The site features a navigation bar with 'Startseite', 'Erweiterte Suche', 'So geht's', 'Presse', 'FAQ/Info', and 'Warenkorb'. Below the navigation, there are search filters for 'Alle Kategorien' and 'Suche nach'. The main content area is divided into 'Kategorien' (Categories) on the left and 'Neueste Anzeigen' (Newest Listings) in the center. The 'Kategorien' list includes items like Ansichtskarten, Antiquitäten, Briefmarken, Bücher und Romanhefte, Comics, Figuren und Beschneidung, Filme und DVD, Hörspiele und Hörbücher, Kunst, Modellbau, Münzen, Musik, Porzellan, Reklame und Werbung, Sammelbilder und Trading Cards, Spiele und Spielzeug, Telefonkarten, TV, Video und Elektronik, Überraschungsgüter, Uhren und Schmuck, Zeitungen und Zeitschriften, Sonstige Sammelgüter, and Sammlerzeitschriften allgemein. The 'Neueste Anzeigen' section displays several listings for Star Wars merchandise, including comic books and paperbacks, with details like price and condition. A 'Warenkorb' (Shopping Cart) is visible on the right, showing 'Anzahl Artikel: 0' and 'Zum Warenkorb'. The site also features a 'Sicher einfach schnell günstig' banner at the top right.

Das Portal „DerSammler.eu“ hat sein Angebot ausgebaut. So sind der Funktionsumfang der Datenbank erweitert, die Darstellung optimiert und nicht zuletzt die Geschwindigkeit verbessert worden. Die Handhabung ist einfacher und zuverlässiger geworden. Derzeit sind mehr als 300.000 Inserate vorhanden, deren Zahl je nach Marktlage schwankt, insgesamt aber einem deutlichen Aufwärtstrend folgt. Auf der Marktplatz-Plattform können private und gewerbliche Anbieter Verkaufs- oder Suchanzeigen schalten. Der Schwerpunkt der Anzeigen liegt gegenwärtig bei Comics und Büchern. Die Bandbreite der Angebote reicht von Ansichtskarten und Antiquitäten über Comics, DVDs, Figuren und Merchandising, Puppen bis zu Reklame, Spielzeugen sowie Zeitungen und Zeitschriften. Alle Angebote werden überwiegend in Deutschland, aber auch europaweit gehandelt. Provisionszahlungen bei Verkäufen gibt es nicht. www.dersammler.eu

MosFair 2018

Teddys an der Moskwa

Wenn sich in der russischen Hauptstadt im Frühjahr 2018 alles um Puppen und Teddybären dreht, dann findet im Einkaufszentrum Tishinka im Herzen Moskaus die MosFair statt. Künstler aus dem In- und Ausland präsentieren auf dem Event, das vom 13. bis 14. April stattfindet, ihre aktuellen Kollektionen. Besucher erwartet in diesem Jahr neben hochkarätigen Kunstwerken ein umfangreiches Rahmenprogramm. Alle Informationen rund um die MosFair gibt es unter www.mosfair.ru



Auf der MosFair in Moskau erhält man einen spannenden Überblick über den aktuellen Stand der Puppenkunst

Große Feierstunde

Convention der Japan Teddy Bear Association 2018

Die Convention „Teddybär und seine Freunde“ der Japan Teddy Bear Association (JTBA) ist eines der Top-Events des Landes. Im International Forum in Tokio stellen Bärenmacher aus aller Welt ihre Kreationen vor. In diesem Jahr feiert das Event, das jedes Jahr hervorragend besucht ist, sein 25-jähriges Jubiläum und die Besucher dürfen sich auf viele Highlights freuen. Vom 7. bis 8. Juli steht ganz Tokio im Zeichen des Bären. Weitere Informationen gibt es bei Kayoko Jennings, der Übersetzer-Koordinatorin der JTBA, E-Mail: kayokoj@comcast.net, sowie auf der Website des Verbandes unter www.jteddy.net. Darüber hinaus stellt das **TEDDYBÄR TOTAL**-Team gerne den Kontakt zwischen den Veranstaltern und Künstlern her, die interessiert sind, in Tokio auszustellen.



Das Tokio International Forum ist Schauplatz des Festivals „Teddybär und seine Freunde“ der Japan Teddy Bear Association (JTBA)

15. Internationales Teddy- und Puppenfest 2018



in Neustadt & Sonneberg
vom 10.05. bis 12.05.2018
täglich 10 - 17 Uhr

www.teddyundpuppenfest.com

Jetzt anmelden auf:

www.facebook.com/puppenfest/



BÄRENHÖHLE

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen Ladenschließung

bis 24. März
30 % bis 70% Rabatt
auf ausgesuchte Artikel

Online-Handel geht weiter



www.baerenhoehle-mahnke.de
Bärenhöhle – Peter Mahnke
Flüggestr. 3, 30161 Hannover
Tel./ Fax: 05 11/31 32 93



Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
• umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

HamburgTeddy

StoerteBaer

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

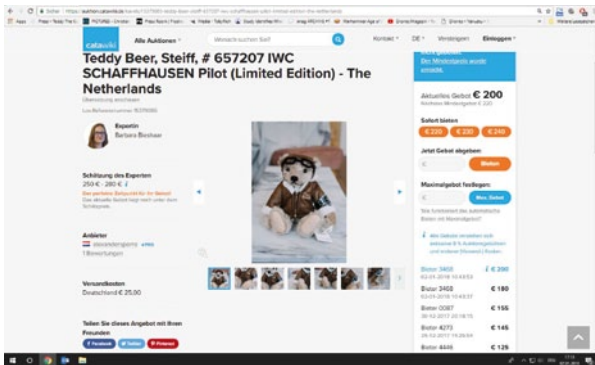
www.heszebaer.de



Bäriges

Napoleons Haar und ein Mammut-Skelett

3 Fragen an Frank Engel
von Catawiki



Viele verschiedene Objekte kommen bei Catawiki unter den Hammer. Natürlich auch Teddybären

Catawiki ist eines der wachstumsstärksten Unternehmen Europas. Seit 5 Jahren ist die Online-Auktionsplattform auch auf dem deutschen Markt vertreten. Frank Engel, Country-Manager für Deutschland, Österreich und die Schweiz, zeigt im Interview Meilensteine des Unternehmens auf und berichtet vom Haar Napoleon Bonapartes und weiteren einzigartigen Objekten.

TEDDYS kreativ: Was genau macht Catawiki?

Frank Engel: Catawiki ist eine Online-Auktionsplattform für besondere Objekte. Es ist eine Mischung aus traditionellem Auktionshaus, wie Sotheby's oder Christie's, und Auktionswebseite wie ebay. Objekte, die bei Catawiki versteigert werden, haben oft eine faszinierende Hintergrundgeschichte und können meist nicht in normalen Geschäften gefunden werden. Jedes Objekt, das bei uns unter den Hammer kommt, wurde vorher sorgfältig von einem Experten-Team begutachtet. So garantieren wir eine vielfältige und qualitativ hochwertige Auswahl. Millionen von Menschen weltweit nutzen Catawiki bereits, um wöchentlich zehntausende Besonderheiten zu kaufen und zu verkaufen. Einige der speziellsten Stücke, die bei uns bisher versteigert wurden, sind zum Beispiel ein komplettes Mammut-Skelett, der teuerste LEGO-Stein der Welt, eine Kopfbedeckung von Papst Franziskus, ein Meteorit vom Mond, Haar von Napoleon Bonaparte, das älteste Kondom der Welt und ein Paar von Muhammad Alis Boxhandschuhen.

Wie kamen Sie auf die Idee für Catawiki?

Catawiki wurde ursprünglich von René Schoenmakers und Marco Jansen gegründet. René selbst ist begeisterter Comic Buch-Sammler und Marco ist Programmierer. Die beiden haben Catawiki als Plattform entwickelt, auf der



Frank Engel, Country-Manager für Deutschland, Österreich und die Schweiz, leitet hierzulande die Geschicke von Catawiki

Sammler online ihre Sammlungen katalogisieren („Cata“) und verwalten konnten („Wiki“). 2011 startete Catawiki dann mit wöchentlichen Auktionen aus verschiedenen Kategorien, wie Kunst, Briefmarken, Comics, Antiquitäten, Uhren und Classic Cars. Mittlerweile haben wir diese Kategorien wesentlich ausgebaut.

Beschreiben Sie kurz Ihr Geschäftsmodell.

Wir kuratieren wöchentliche Online-Auktionen für besondere Objekte ab einem geschätzten Wert von 75,- Euro. Wir versteigern rund 50.000 Objekte pro Woche, die zuvor alle von Experten in den einzelnen Kategorien begutachtet wurden. Wir berechnen dem Verkäufer eine Kommission von 12,5 Prozent des Verkaufspreises für jedes verkaufte Objekt – jedoch nichts für Objekte, die nicht verkauft werden konnten. Auf den Käufer entfällt eine Kommission von 9 Prozent. Das ist wesentlich geringer als das, was traditionelle Auktionshäuser berechnen. Jede Auktion wird von einem Experten aus der jeweiligen Kategorie betreut, der Vielfalt und Qualität jeder einzelnen Auktion sicherstellt.



Kontakt

Catawiki B.V.
Im Zollhafen 24
Noordersingel 33
9401 JW Assen
Niederlande
Telefon: 03 22 11/00 12 43 (Deutschland)
E-Mail: info@catawiki.de
Internet: www.catawiki.de



Gut sortiert

Freiburger Frühjahrsbörse 2018

Liebhaber und Sammler von antikem Spielzeug sollten sich den 24. Februar 2018 für einen Besuch der Freiburger Spielzeugbörse vormerken. Im Jahr 1986 ins Leben gerufen, hat sich die Börse zu einem der größten Märkte für antiquarisches Spielzeug in Süddeutschland und im Dreiländereck entwickelt. Insbesondere private Aussteller präsentieren neben professionellen Händlern an den rund 150 Ständen ein gut sortiertes Angebot: Modelleisenbahnen, Modellautos, Blechspielzeug, Puppen, Plüschtiere und einzigartige Raritäten aus den Kinderzimmern alter Zeiten – ein Besuch bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Kaufen, Tauschen und Fachsimpeln. Auch wer auf der Suche nach entsprechender Literatur, Zubehör oder Ersatzteilen ist, wird hier fündig. Für Modelleisenbahnen steht eine Teststrecke zur Verfügung. Internet: www.freiburger-spielzeugboerse.de



Freunde antiken Spielzeugs dürfen sich auf die Freiburger Spielzeugbörse freuen

Gläserner Teddybär 2018

Dabei sein!

Auch 2018 findet unter Federführung von Andrea Weigel der internationale Bärenmacher-Wettbewerb „Gläserner Teddybär“ statt. Im Rahmen dieses Contests, werden selbst entworfene und selbst gefertigte Bären und Tiere in verschiedenen Kategorien ins Rennen zu schicken. Die Beiträge können beispielsweise genäht, gefilzt, gestrickt oder gehäkelt sein. Anmeldeschluss für die Beiträge: ist der 7. Mai 2018. Der Gewinner jeder Kategorie erhält eine Urkunde und einen individuell gravierten Pokal aus Glas. Nach dem Beginn der Abstimmungen sind die Leser des KuscheltierNews-OnlineMagazins gefragt. Alle diejenigen, die für ihre Favoriten abstimmen, nehmen automatisch an einem Gewinnspiel teil und können beispielsweise Bastelpackungen und Schnittmuster gewinnen. Die Teilnahmebedingungen und alle Details zum Wettbewerb können im Onlinemagazin nachgelesen werden: www.KuscheltierNews.info



Der Wettbewerb um den „Gläsernen Teddybär“ geht 2018 in die nächste Runde

Unter neuer Leitung

Wolfgang Froese gibt Leitung des Hermann-Sammler-Clubs ab

Der Hermann-Coburg-Sammlerclub wurde jahrelang von Wolfgang Froese, dem Inhaber der Baerenboutique, geleitet. Aus gesundheitlichen Gründen kann Froese diese Aufgabe nun nicht mehr wahrnehmen. Daher wird der Club nun direkt vom Hermann-Spielwaren-Firmensitz in Coburg aus betreut und organisiert. „Der Kontakt zu den Clubmitgliedern und deren Kommunikation untereinander liegt uns besonders am Herzen“, erklärt Martin Hermann. „Wir möchten Herrn Froese ganz besonders für sein Engagement und seinen Einsatz für unseren Club danken. Er hat in den vergangenen Jahren viel für unseren Sammlerclub und für die Teddybärenwelt geleistet.“ Die Club-Mitglieder werden spätestens Anfang März per E-Mail kontaktiert, da eine neue Registrierung als Mitglied des Hermann-Coburg-Sammlerclubs notwendig sein wird. Mehr zum Thema gibt es unter www.hermann.de



Die Bären von Hermann Spielwaren haben eine große Fangemeinde, der Sammlerclub wird nun aus Coburg direkt betreut



Bäriges

Dorfgemeinschaft

Ladbergener Bärenfest 2018

Ein Vierteljahrhundert gibt es das Ladbergener Bärenfest nun bereits, das in diesem Jahr am 9. und 10. Juni stattfindet. Das Event, das bei Teddyfans aus ganz Deutschland sehr beliebt ist, hat seinen ganz eigenen Charme. Schließlich feiert nicht nur eine kleine Gruppe von Bären-Enthusiasten, sondern

das ganze Dorf. Es gibt keine zentrale Veranstaltungshalle, stattdessen werden die Bären in unterschiedlichen Räumlichkeiten überall in Ladbergen präsentiert. Die Besucher gehen gemütlich von Ausstellungsort zu Ausstellungsort, stärken sich in den Restaurants des Ortes und genießen die Abwechslung. Begleitet wird das

Bärenfest an beiden Tagen unter anderem von einem Kinderflohmärkte, einer Hobbyausstellung, einem Handwerkermarkt und vielem mehr. Alle Ausstellungsorte sind in kurzer Zeit zu Fuß erreichbar. Die Besucher brauchen nur den auf den Gehwegen aufgemalten Bärenpfoten zu folgen.



Kontakt

Rüdiger Lübben
Ginsterweg 4
49549 Ladbergen
Telefon: 054 85/34 00
E-Mail: pd-versandluebben@t-online.de
Internet: www.ladbergener-baerenfest.de

Beim Ladbergener Bärenfest gibt es keinen zentralen Veranstaltungsort. Stattdessen steht das ganze Dorf im Zeichen des Teddys



Aus vergangenen Zeiten

Puppen & Spielzeugbörse in Zürich

Die Puppen- & Spielzeugbörse von Ursula Alber bietet ein äußerst vielseitiges Angebot an Antik-Spielzeug. Die Veranstalterin erklärt: „Ich möchte Sie einladen, sich von der Vielfalt der damaligen Spielzeug-Produktion verzaubern zu lassen. Tauchen Sie in die damalige Welt der Kinder ein, die über das Spielen mit verkleinerten Objekten aus den jeweiligen Epochen gelernt haben, wie das Leben zu funktionieren hat.“ Die nächste Puppenbörse findet am 18. März 2018 in Zürich statt. www.puppenboerse.ch

Ursula Alber veranstaltet zwei Mal im Jahr eine Börse in Zürich. Die nächste Auflage findet im März 2018 statt



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
18.02.2018	Antikpuppenbörse	Spielbank Hohensyburg – großer Saal	Leokadia Wolfers	054 51/505 39 40	leokadia.wolfers@t-online.de
24.02.2018	Freiburger Spielzeugbörse	Freiburg	Spielzeugladen Holzpferd	07 61/292 22 42	spielzeugboerse@gmx.de
24.02.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
25.02.2018	Hugglets Winter Bear Festival	London, England	WMM Publishing	00 44/0/20-77 95 81 33	info@wmpublishing.co.uk
03.03.2018	Ostschweizer Teddyausstellung	Waldstatt, Schweiz	Judith Bänziger	00 41/79/294 87 63	judybaenziger@gmail.com
18.03.2018	Puppen- & Bärenbörse	Frankfurt, Stadthalle Langen	Haida	036 75 / 75 46-0	info@haida-direct.com
18.03.2018	Zürcher Puppen & Spielzeugbörse	Zürich, Schweiz	Ursula Alber	00 43/66 44 04 19 26	info@puppenboerse.ch
24.03.-01.07.2018	Barbie-Ausstellung: Frauen im Beruf im Wandel der Zeit	Schloss Senftenberg, Senftenberg	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
25.03.2018	Puppen- und Bärenbörse	Paderborn, Paderhalle	Leokadia Wolfers	054 51/505 39 40	leokadia.wolfers@t-online.de
25.03.2018	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	00 43/676/337 38 84	i.reisinger@aon.at
21.04.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
28.04.-29.04.2018	TEDDYBÄR TOTAL, Internationaler PUPPENfrühling & KREATIVfrühling	Münster	Wellhausen & Marquardt Medien	040/42 91 77-0	info@teddybaer-total.de
19.05.2018	Barbie-Börse	Düsseldorf	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
20.05.2018	Bärenmesse	Grüna bei Chemnitz	Carola Steinert		steinert-carola@web.de
09.06.2018	Frühlingstreffen der Käthe Kruse-Sammlergemeinschaft	Bonn	Thomas Dahl	02 28/63 10 09	thomas.dahl@pupp doktor-dahl.de
16.06.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
07.07.-08.07.2018	Convention „Teddybär und seine Freunde“	Tokio, Japan	JTBA		kayokoj@comcast.net
17.07.-14.10.2018	Barbie-Ausstellung: Frauen im Beruf im Wandel der Zeit	Kreismuseum Dormagen, Dormagen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
25.08.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
09.09.2018	Hugglets Teddies Festival	London, England	WMM Publishing	00 44/0/20-77 95 81 33	info@wmpublishing.co.uk
16.09.2018	Puppen- & Bärenbörse	Frankfurt, Stadthalle Langen	Haida	036 75 / 75 46-0	info@haida-direct.com
13.10.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
28.10.2018	Zürcher Puppen & Spielzeugbörse	Zürich, Schweiz	Ursula Alber	00 43/66 44 04 19 26	info@puppenboerse.ch
03.11.-04.11.2018	Puppen-Festtage	Eschwege	Leokadia Wolfers	054 51/505 39 40	leokadia.wolfers@t-online.de
11.11.2018	Puppen- und Bärenbörse	Schloss Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	00 43/676/337 38 84	i.reisinger@aon.at
17.11.2018	Freiburger Spielzeugbörse	Freiburg	Spielzeugladen Holzpferd	07 61/292 22 42	spielzeugboerse@gmx.de
08.12.2018	Schätztermin mit Bettina Dorfmann und Karin Schrey	Spielzeugmuseum Ratingen	Bettina Dorfmann	02 11/76 54 69	bettina.dorfmann@t-online.de
10.02.2019	Puppen- & Bärenbörse	Gießen	Haida	036 75 / 75 46-0	info@haida-direct.com

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an: Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg, Telefax: 040/42 91 77-155, redaktion@teddys-kreativ.de



Für Sammler und Selbsterbauer

TEDDYS kreativ - Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Keiko Toshikura
Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten
Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro



★★★★★ „Viele wichtige und für mich neue Tipps habe ich in diesem Buch zum Nähen der Teddys gefunden, obwohl ich schon vorher einige Bären genäht habe.“
[Blausternchen auf Amazon](#)

★★★★★ „Als komplette Anfängerin habe ich mich im Netz etwas kundig gemacht und mir zwei Bücher zum Thema Teddybären selber machen gekauft. Dieses hier ist das mit Abstand beste.“
[Asmodea auf Amazon](#)

★★★★★ „Sehr ansprechendes Buch.“
[Astrid Wolpers auf Amazon](#)

Mecki, Zotty und ihre Freunde Steff-Tiere und Bären 1950-1970

Rolf und Christel Pistorius
Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Compendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.

Artikel-Nummer: 12008
49,00 Euro

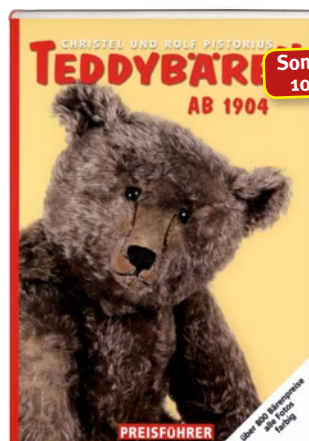


TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selberrichten aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2 (in Deutsch und Englisch): 12995

je 9,80 Euro



Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius
Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de
Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde.
Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro



Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik
Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Giengener Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



UK Teddy Bear Guide 2018

Der UK Teddy Bear Guide 2018 ist das ultimative Nachschlagewerk für alle Bäreninteressierten. Das Buch wartet mit allen wichtigen Informationen und Kontaktadressen aus der Teddybär-Szene im Vereinigten Königreich sowie zahlreichen Daten aus dem Rest der Welt auf. Verzeichnet sind Shops und Bezugsquellen für antike und moderne Bären, Informationen über Hersteller und Künstler, Lieferanten, Kurse und Workshops sowie Messen weltweit.

144 Seiten, Format A5, Sprache: Englisch
Artikel-Nummer: UKTEGU18
6,50 Euro

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
 Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____
 Straße, Haus-Nr. _____
 Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____
 Geburtsdatum _____ Telefon _____
 E-Mail _____

Kontoinhaber _____
 Kreditinstitut (Name und BIC) _____
 IBAN _____
 Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
 Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK0218

Filzporträts & mehr

Christiane Aschenbrenner

Das Familienunternehmen Hankofer

Petra Hankofer ist seit einigen Jahren nicht mehr nur als reine Hobbykünstlerin unterwegs – zwar ist sie zunächst nur halbtags ins Profiflager gewechselt, findet den Zustand aber trotzdem ziemlich bärig.

Die EDV-Sachbearbeiterin Petra Hankofer beschäftigt sich seit zirka 15 Jahren mit dem Herstellen von Teddybären. „Seitdem ich meinen Job als Assistentin der Geschäftsleitung in Teilzeit ausübe, gehört der Nachmittag dem Nähen und Gestalten. Das Bärenmachen bereitet mir absolute, reine Freude, ich habe das damals gleich nach dem ersten selbst genähten Exemplar gespürt“, erzählt die 55-jährige Künstlerin.

Familien-Unternehmen

Ihre Werkstatt hat sie im niederbayrischen Straubing. Dort lebt Petra Hankofer mit ihrem Mann Joe. Schmunzelnd ergänzt sie: „Er ist natürlich mein Lieblings-„Bär“, denn er ist immer an meiner Seite, wenn wir mit den hope-bears unterwegs sind. Joe ist mein Fahrer, Berater, Manager, eben der Mann für alles. Manchmal gibt er auch Anregungen zur Ideenfindung. Zum



Greg, ein Minibärchen aus dem Jahr 2017 gesellt sich gerne zum gefilzten Blaufußtölpel

MEHR FOTOS
in der Digital-Ausgabe
So geht's:
Seite 66



Beispiel, wenn es um die Gestaltung eines Messestandes geht. Vor allem ist er stets offen und ehrlich, auch wenn ihm einmal etwas an einem fertigen Objekt nicht so gut gefällt.“ Diese konstruktive Kritik mag die Bärenmacherin sehr.

Weitere Familienmitglieder sind ebenfalls ins bärige Leben eingebunden, allen voran Petra Hankofers Mutter und der 24-jährige Sohn Tobias. „Während meine Mutter wunderschöne Accessoires fertigt und Mützen in allen Farben, Formen und Stilarten strickt, hilft Tobias mir bei PC-Problemen weiter. Er hat Informationstechnologie studiert und obwohl er zurzeit in Amsterdam lebt, steht er mir mit Rat und Tat zur Seite. Zur Not schaltet er sich auch schon mal direkt auf meinen PC und bügelt aus, was ich wieder angestellt habe“, lacht die Künstlerin.

Minibären

Begonnen hat die begeisterte Bärenmacherin mit dem Nähen von Bären in klassischen Größen – von der Pike auf gelernt hat sie das im Teddycollege

Steff hat Petra Hankofer diese Arbeit genannt, entstanden im Herbst 2017. Charakteristisch für die aktuelle Kollektion sind die bunte Nase und tief angesetzten Ohren



Kontakt

Petra HANKOFER
Perkamer Straße 7,
94315 Straubing,
Telefon 01 51/28 26 93 73
E-Mail: info@hope-bears.com,
Internet: www.hope-bears.com



von Margarete Nedballa. „Später wurden die Bärchen kleiner, zuerst in den Bereich von 12 bis 15 Zentimetern, mit den Jahren habe ich mich aber bei einer Lieblingsgröße von um die 9 Zentimeter eingependelt. Noch kleiner wird es eher selten, da ich dann den offenen Mund nicht mehr so gut ausarbeiten kann“, erklärt Petra HANKOFER.

Für ihre kleinen Racker verwendet sie am liebsten Long Pile-Stoffe. „Sehr gerne mag ich es, wenn die Stoffe schön dicht sind und etwas längere Haare haben.“ Für die Pfoten und das Schnautzen-Innere benutzt Petra HANKOFER vor allem Wildlederimitat.



Hundepor­träts nach Vorlage ergänzen seit einiger Zeit das Sortiment von Petra HANKOFER



Ein wandlungsfähiger Plüschgeselle: Aus einem Eis wird so ein Schwarzbär

„Dies lässt sich sehr knapp abnähen, das ist ein unschätzbare Vorteil. Für die Füllung verwende ich Schaf- oder auch Baumwolle, je nach Lust und Laune. Manche Bärchen erhalten auch ein wenig Edelstahlgranulat, damit sie gewichtiger werden. Bei den Glasaugen kann ich ohnehin nur die kleinen Größen verwenden und diese sind hin und wieder mit Ösen, manchmal am Stab“.

Trotz der „Fuzzelei“ mit den Mini-Bärchen ist das Nähen für Petra HANKOFER Entspannung pur: „Es macht mich ausgeglichen und bringt mir täglich Freude, sodass ich als sehr positiver Mensch durch dieses bärige Leben gehe. Zudem genieße ich den Kontakt mit Sammlern und anderen Bärenkünstlern. Einige meiner Kunden sind sogar richtige Freunde geworden.“

Filzpor­träts

Vor zwei Jahren hat Petra HANKOFER ihr kreatives Spektrum um Filzpor­träts

erweitert. „Das ist eine willkommene Abwechslung und gleichzeitig eine tolle Ergänzung zu den Bären. Manchmal kommt die Filznadel auch für oder an einem Plüschgesellen zum Einsatz. Und es gibt Tage, an denen ich ausschließlich an einem Haustierpor­trät arbeite, da müssen die Plüschgesellen geduldig warten.“

Für die Por­träts bevorzugt die sympathische Teilzeit-Künstlerin Schafwolle und Filznadel. „Es fasziniert mich immer wieder, wie detailgetreu man damit arbeiten kann“, erklärt sie diese Vor­liebe. Für die Zukunft hat Petra HANKOFER ein Vorhaben im Visier: „Ich möchte mich spezialisieren, mit dem Ziel, zu einem späteren Zeitpunkt auch Menschen por­trätieren zu können. Leider hat der Tag nur 24 Stunden und wenn ich alle Pläne und Ideen umsetzen wollte, müsste ich wohl 1.000 Jahre alt werden.“ 🐾

Sabi und Sally, eingekleidet in Outfits, die von Petra HANKOFERs Mutter liebevoll mit der Hand gestrickt werden. Dank der fleißigen Hände ihrer inzwischen 77-jährigen Mutter kann die Künstlerin in Sachen Outfits jederzeit aus dem Vollen schöpfen



Bärenhöhle Mahnke schließt Ladengeschäft

Tobias Meints



Für Hanne Mahnke war die Bärenhöhle über 20 Jahre lang der Lebensmittelpunkt. Am 1. April 2018 schließt das traditionsreiche Geschäft, die Firma bleibt jedoch bestehen

Geschäft weg, Firma bleibt

Im Jahr 2015 feierte die Bärenhöhle von Hanne und Peter Mahnke ihren 20. Geburtstag. Das Jubiläumsjahr wurde durch die überraschende Kündigung der Räumlichkeiten und den erforderlichen Umzug überschattet. Doch auch das meisterte Familie Mahnke: ein Kraftakt. Jetzt fiel die Entscheidung, am 1. April 2018 das Ladengeschäft zu schließen – der Online-Handel geht jedoch weiter.

Für das Jahr 2018 haben sich Hanne und Peter Mahnke einiges vorgenommen. Man könnte sagen, es steht im Zeichen der Veränderung. Um kürzer zu treten und zeitlich unabhängiger zu werden, geben beide ihr Ladengeschäft in der Flüggestraße in Hannover zum 1. April 2018 auf.

Es geht weiter

„Das Thema Teddybär bleibt jedoch nach wie vor unsere Leidenschaft“, erklärt Hanne Mahnke. „Der Online-

Handel geht wie gewohnt weiter und auch die Bärenklinik mit „Schwester Gisela“ bleibt die richtige Anlaufstelle für alle plüschigen Patienten.“ Selbstermacher können weiterhin an Kursen teilnehmen – der einzige Unterschied zu früher: sie werden auf Anfrage durchgeführt. Für die Kunden der Bärenhöhle bedeutet dies Abschied nehmen von dem liebevoll eingerichteten Ladengeschäft.

Als kleines Trostpflaster dürfen sich Teddyfans auf viele Angebote und hohe Rabatte freuen. „Bis zum 24. März geben wir bis zu 30 Prozent auf Bastelpackungen, bis zu 40 Prozent auf Stoffe und Zubehör, bis zu 50 Prozent auf Teddys und Plüschtiere, bis zu 60 Prozent auf Puppenstubenminiaturen und bis zu 70 Prozent auf ausgesuchte Artikel“, erklärt Hanne Mahnke. „An dieser Stelle möchten wir uns bei allen treuen Kunden und Bärenliebhabern bedanken, die es möglich gemacht haben, den Laden über zwei Jahrzehnte so erfolgreich



Wer auf Familie Mahnke und Schwester Gisela als Bären doktor vertraut hat, kann dies weiterhin tun. Die Praxis bleibt bestehen

führen zu können. Es wäre eine große Freude, wenn mit möglichst zahlreichen Besuchern mit einem lachenden und weinenden Auge diese Ära zu Ende gebracht werden kann.“ 🐾



Kontakt

Bärenhöhle Peter Mahnke
 Flüggestraße 3, 30161 Hannover
 Telefon: 05 11/31 32 93
 E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
 Internet:
www.baerenhoehle-mahnke.de
 Bezug: direkt

DAS SCHNUPPERABO

3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS

kreativ

Nr. 2/18

März/April 2018

www.teddys-kreativ.de

Deutschland: 7,50 €
Österreich: 8,50 €
Schweiz: 10,40 CHF
Luxemburg: 8,90 €

GEWINNEN:
GINGER VON DAGMAR SEIBEL

7 Anleitungen zum
Selbermachen im Heft

Mit Schnittmustern
zum Ausstreichen

„Am liebsten
klassisch“
Gabriela Blättlers IIX-Teddybaeren

Alle **GOLDEN GEORGE**
Nominierungen 2018

02
4 194281 407507

• Im Interview: Margot Schmeegans • Die Highlights der Weihnachtsauktion im Dorotheum • Step-by-step-Anleitung für ein Mäuschen

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

→ 15,00 Euro sparen
→ Keine Versandkosten
→ Jederzeit kündbar

→ Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
→ Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
→ Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

Jetzt bestellen!

www.teddys-kreativ.de/kiosk oder 040/42 91 77-110



Teddy HauRuck • 8 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Teddy HauRuck strengt sich an

Zieh an!

Andrea Meyenburg

Teddy HauRuck hat einen guten Freund, ohne den er nie das Haus verlässt – seinen Ziehelefanten. Dieser ist allerdings fast so groß wie der kleine Bärenjunge und da wird jeder Spaziergang zu einem Kraftakt. Da beide jedoch unzertrennlich sind, nimmt Teddy HauRuck die Strapazen gerne auf sich.

Übertragen Sie das Schnittmuster – inklusive der gegengleichen Teile – zuzüglich einer Nahtzugabe zunächst auf Karton und dann auf das Fell. Beachten Sie dabei die durch Pfeile verdeutlichte Laufrichtung des Flors. Schneiden Sie die Teile aus.

Näharbeiten

Kopf: Beginnen Sie mit dem Kopf. Stecken und nähen Sie das linke und das rechte Kopf-Seitenteil (das Fell liegt beim Nähen immer rechts auf rechts) am Kinn bis zum Punkt A an der Nase

zusammen. Legen Sie anschließend das Kopf-Mittelteil mit der Nasenspitze (Punkt A) an Punkt A der Kopfseiten-teile, stecken das Teil rechts und links fest und nähen anschließend auf beiden Seiten bis in den Nacken zu Punkt B. Wenden Sie den Kopf.

Ohren: Für die Ohren je zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und den äußeren Bogen nähen.

Körper: Schließen Sie an beiden Körperteilen zunächst die Abnäher oben und unten. Stecken und nähen Sie die beiden Körperteile rechts auf rechts zusammen und sparen dabei die Stopföffnung aus. Wenden Sie den Körper auf rechts.

Arme: Nähen Sie zunächst jeweils ein Pfortenteil an das passende Arm-Innenteil. Dabei treffen sich jeweils die Punkte A und B der beiden Teile. Stecken und nähen Sie anschließend jeweils ein Arm-Innenteil und ein Arm-Außenteil rechts auf rechts aufeinander, wobei Sie wieder die Stopföffnung aussparen. Wenden Sie die beiden Arme auf rechts.

Beine: Für die Beine legen Sie zwei Beinteile rechts auf rechts aufeinander. Stecken und nähen Sie diese, auch hier unter Berücksichtigung der Stopföffnung. Lassen Sie den Sohlenbereich zwischen A und B frei. Hier werden anschließend die Sohlen eingesetzt. Die Sohlen einpassen, mit Stecknadeln fixieren und nähen. Verfahren Sie bei beiden Beinen wie beschrieben und wenden Sie anschließend auf rechts.

Fertigstellung

Kopf: Füllen Sie den Kopf gut aus. Reißen Sie einen reißfesten Faden am Halsrand ein und legen einen Splint mit einer 25-Millimeter-Gelenkscheibe ein. Ziehen Sie den Faden um den Splint fest zusammen und vernähen Sie ihn gut. Um den Kopf zu montieren, stecken Sie den Splint des Kopfes durch den oberen Teil des Körpers (an dem Punkt, wo die beiden Abnäher der Körperteile aufeinanderliegen). Stecken Sie von innen

eine 25-Millimeter-Gelenkscheibe auf den Splint und rollen diesen dann fest auf. Prüfen Sie die Beweglichkeit des Kopfes, nicht zu wenig, nicht zu viel.

Ohren: Die Ohren auf rechts wenden, mit Matratzenstich am Kopf fixieren.

Augen: Die Glasaugen auf reißfestes Garn fädeln, die Ösen schließen und nach sorgfältiger Bestimmung der Position in den Kopf einziehen (Gesicht gegebenenfalls vorher skulptieren). Die Position und Form der Nase bestimmen und mit Nasengarn aufsticken.

Gliedmaßen: Vor dem Füllen der Arme und Beine müssen die Gelenke eingesetzt werden. Im Schnittmuster wurden die Gelenkpunkte markiert. Stecken Sie pro Arm und Bein eine Gelenkscheibe (für die Arme 18 Millimeter, für die Beine 25 Millimeter) auf einen Splint, stechen ein kleines Loch am Gelenkpunkt jeweils im Innenteil der Arme und Beine und setzen das Gelenk so ein, dass der Splint von innen nach außen durch das Fell kommt. Füllen Sie die Arme und Beine gut aus. Schließen Sie die Stopföffnung.

Material



- 25 x 50 cm Alpaka in creme-weiß
- 10 x 10 cm Pfortenstoff in braun
- 4 x 18 mm Gelenkscheiben
- 6 x 25 mm Gelenkscheiben
- 5 T-Splinte
- 1 Paar Glasaugen, 7 mm
- Schwarzes Nasengarn
- Für die Latzhose:
- Bunt gestreiften Baumwollstoff
- Zwei Knöpfchen


Kontakt

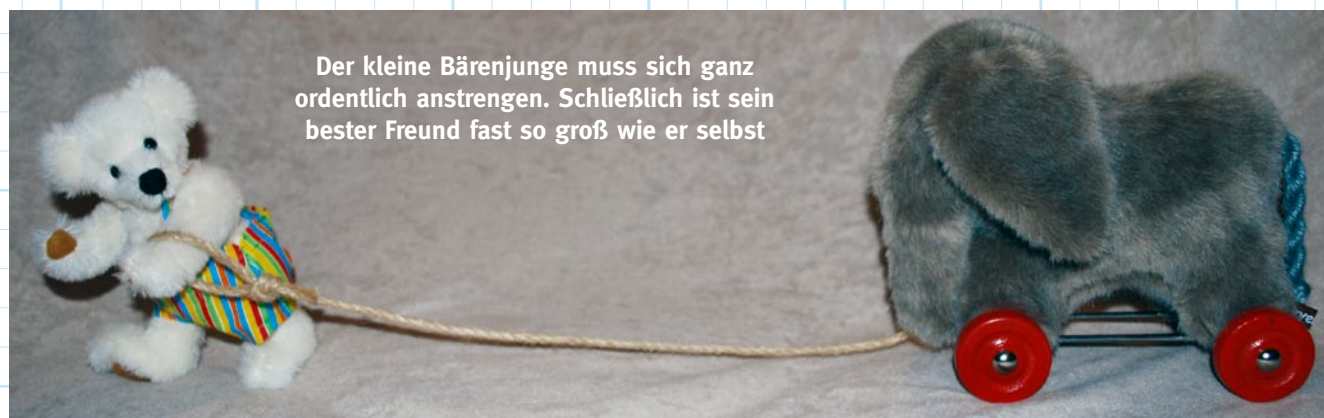
Meyenbären
 Andrea Meyenburg
 Dorfstraße 16 c
 87538 Fischen
 Telefon: 01 79/229 89 27
 E-Mail: meyenbaeren@t-online.de
 Internet: www.meyenbaeren.de



Körper: An den Körperteilen wurden im Schnittmuster die Gelenkpunkte eingezeichnet. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Vorschläge handelt. Da Ihr Bär reine Handarbeit ist, sollten Sie prüfen, ob die vorgeschlagenen Gelenkpunkte tatsächlich zur Form Ihres Bären passen und dort wirklich die Arme und Beine eingesetzt werden sollen.

Bestimmen Sie also die Gelenkpunkte, stecken den Splint durch das Fell und setzen von innen jeweils eine Gelenkscheibe (Arme 18 mm, Beine 25 mm) auf die Splinte. Rollen Sie die Splinte fest auf und prüfen anschließend auf optimale Beweglichkeit von Armen und Beinen. Stopfen Sie den Körper endgültig fest. Schließen Sie die Stopföffnung.

Latzhose: Schneiden Sie das Hosenbein und den Hosenträger je zweimal aus Baumwollstoff mit Nahtzugabe aus. Oben und unten jeweils den Bund umnähen. Anschließend die Seitennähte zusammenfügen. Dann die Beinnähte schließen. Die Abnäher am Hosenträger schließen. Für die Hosenträger die Stoffstreifen zweimal nach innen falten und steppen. Die beiden Hosenträger vorne an der Hose anbringen und im Rücken überkreuzen. Wer mag, bringt vorne an den Trägern zwei bunte Knöpfchen an. 



Der kleine Bärenjunge muss sich ganz ordentlich anstrengen. Schließlich ist sein bester Freund fast so groß wie er selbst

Jaques kommt rum

Angelika Schwind

Weltenbummler



mittel

Jaques • 20 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Festes Schuhwerk, ein Hut, der gegen Regen und Sonne gleichermaßen schützt, schicke, funktionale Kleidung und natürlich ein stilechter Reisekoffer. So kommt Bärenjunge Jacques daher, dem man ansieht, dass er überall auf der Welt zuhause ist und jede Reise mitmacht. Jaques ist ein echter Globetrotter.

Das Schnittmuster laminieren oder aufkleben und ausschneiden. Unbedingt die Florrichtung des Mohairstoffes beachten. Anschließend die Schnittteile auf den Stoff übertragen und mit einem Gelstift und allen angegebenen Markierungen aufzeichnen. Die Teile mit einer scharfen kleinen Schere und einer Nahtzugabe von zirka 5 Millimeter ausschneiden. Dabei den Flor nicht beschädigen. Dann auf der aufgezeichneten Linie mit kleinen Rückstichen zusammennähen.

Näharbeiten

Kopf: Vor dem Zusammennähen Schnauze, Kopfseiten (Kinnnaht) von A bis B zusammen nähen, Kopfmittelteil beidseitig von A nach C einsetzen, untere Naht für Splint offen lassen. Anschließend wenden.

Körper: Die Körperteile rundherum zusammennähen, dabei darauf achten, dass die Stopföffnung offenbleibt. Anschließend wenden

Beine: Jeweils ein Innen- und Außenbein zusammennähen, dann die Fußsohle beidseitig von F bis G einnähen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen 2 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Arme: Je einen Pfooteneinsatz von D bis E an den Innenarm annähen, dann Innen- und Außenarm rundherum zusammennähen, am aufgezeichneten Punkt X auf den Innenarmen zirka 1,5 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Ohren: Die Innenohren rasieren, an der Rundung schließen, wenden und mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellen

Kopf: Den Kopf nun fest stopfen, Splint mit Scheibe einsetzen und einnähen. Jetzt die Augen positionieren. Am besten mit zwei schwarzen Stecknadeln die Position prüfen. Mit reißfestem Augengarn zum Hals hin durchziehen, verknoten, vernähen und abschneiden.


Gliedmaßen: Jetzt Arme und Beine stopfen. Danach Splinte samt Scheiben einsetzen und die Stopföffnungen schließen.

Material



20 x 70 cm Mohair
Suedine für die Fußsohlen
und Innenpfoten
1 x Glasaugen, 5 mm
15 mm Gelenksatz
Stopfwatte
Nasengarn
Reißfestes Augengarn

Körper: Nun werden Kopf, Arme und Beine am Körper angebracht. Den Körper selber mit einem Esslöffel Stahlgranulat füllen und mit Watte fertigstopfen. Anschließend die Naht schließen.

Ohren: Die Position der Ohren prüfen und checken, ob der Gesamteindruck stimmig ist. Gefällt der Bär, werden die Ohren angenäht. Dann noch die Nase sticken und fertig ist der Bär. 



Was Reisen angeht, ist Jaques ein alter Hase, dem niemand etwas vormacht



Kontakt

Angelika Schwind
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart,
Telefon: 07 11/530 15 36
(vormittags)
Handy: 01 70/947 54 52
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelibaeren.com

Casimir, ein Freund fürs Leben

Treue Seele

Margot Schneegans



mittel

Casimir • 26 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Es gibt Freunde, auf die man sich immer verlassen kann. Von diesen braucht man nicht viele, denn sie wiegen viele flüchtige Bekanntschaften tausendfach auf. Ein solcher treuer Begleiter geht mit einem durch Dick und Dünn. Man kann auf ihn bauen und an seiner Schulter Halt suchen. Ein solcher Freund möchte auch der große Bärenjunge Casimir sein.

Das Schnittmuster auf Pappe kleben oder laminieren und ausschneiden. Schneiden Sie immer so viele Teile zu, wie angegeben. Die Schablonen auf dem Stoffrücken nach Haarlauf ausrichten, mit wasserfestem Stift aufzeichnen und die Markierungen übertragen. Die Teile ohne Nahtzugabe ausschneiden, diese sind bereits im Schnittmuster berücksichtigt.

Näharbeiten

Kopf: Abnäher am Kopf schließen und Flor an der Schnauze kürzen. Kopfteile rechts auf rechts legen nähen. Halsöffnung nicht zunähen. Achtung, der Kopf besteht nur aus zwei Teilen. Anschließend wenden.

Ohren: Den Ohren-Flor kürzen, rechts auf rechts legen, nähen und wenden, unten einschlagen und zunähen.

Körper: Nähen Sie zuerst den Abnäher. Dann die Körperteile rechts auf rechts legen, stecken, heften und nähen. Denken Sie daran, die Füllöffnung nicht zu verschließen. Haben Sie die Markierungen von Armen und Beinen übertragen? Ja, dann den Körper wenden.

Arme: An der Arminnenseite das Pfotenteil aus Pfofestoff annähen, Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen und nähen. Den Arm durch die Füllöffnung wenden.

Beine: Jeweils ein Innen- und Außenbein rechts auf rechts legen, stecken, heften und nähen. Sohle einnähen. Das Bein durch die Füllöffnung wenden.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf stopfen. Anschließend den Halsrand mit Heftstichen umnähen,

die 25er-Gelenkscheibe mit U-Scheibe und Splint einsetzen, Faden fest zuziehen und vernähen. Den Splint durch die kleine Öffnung in den Körper stecken, Gelenkscheibe und U-Scheibe gegenstecken. Dann den Splint nach rechts und links zu einer Rolle drehen.

Ohren: Die Ohren mit Stecknadeln am Kopf an der gewünschten Stelle befestigen und wenn die Position gefällt, mit Matratzenstich annähen.

Arme: Jeweils eine 25er-Gelenkscheibe mit U-Scheibe und Splint an der markierten Stelle durch den Stoff nach außen führen. Die Pfote gleichmäßig stopfen. Die Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Beine: Arbeiten Sie hier wie bei der Pfote weiter – jedoch die 35er-Scheibe benutzen. Achten Sie auf ein rechtes und ein linkes Bein.

Montage der Gliedmaßen: Splinte der Arm- und Beingelenke durch

die Markierung in den Körper stecken. Dann eine Gelenkscheibe mit Unterlegscheibe gegenstecken und den Splint mit einer spitzen Zange oder einem Splintendreher nach rechts und links zu einer Rolle drehen. Den Körper rundherum gut ausstopfen und mit Matratzenstich die Füllöffnung schließen.

Augen: Die Glasaugen auf einen festen Faden aufziehen und die Drahtöse mit einer Zange zusammendrücken. Nun das Auge mit einer langen Nadel am Augenpunkt ein- und am Hinterkopf, nahe Hals herausstechen und beide Fadenenden durchziehen. Beim anderen Auge ebenso verfahren. Die Augen fest einziehen, verknoten und Fadenenden gut vernähen.

Gesicht: Die Schnauze mit Stickgarn sauber sticken. 

Material



- 30 x 55 cm Mohair
- 20 x 10 cm Pfotenstoff
- 6 x 25mm Gelenkscheiben (Kopf und Arme)
- 4 x 35 mm Gelenk-Scheiben (Beine)
- 10 U-Scheiben
- 5 Splinte
- 1 Paar schwarze Glasaugen (7 bis 8 mm)
- Augen- und Schnauzengarn



Casimir ist ein guter Freund, der einem stets mit Rat und Tat zur Seite steht



Kontakt

Margot Schneegans
 Finkenweg 24
 65527 Niederhausen
 Telefon: 01 71/475 80 50,
 061 27/30 51
 E-Mail: margosch@gmx.de
 Internet: www.margosch-baer.de
 Casimir gibt es als Bastelpackung mit Weste zum Jubiläumspreis von 24,50 Euro bei der Künstlerin.

Used-Look

Gabriela Blättler

Bären einfach künstlich altern

Es gibt sehr einfache Methoden, Bären künstlich zu altern. Besondere Werkzeuge braucht man dafür keine. Je nach Vorgehensweise reichen eine Pinzette, Pastellkreide, Pinsel und Lappen oder ein alter Pferdestriegel.



Die Investition in Pastellkreide lohnt sich – kann man mit ihr doch wunderbar die Wangen- oder Stirnpartie eines Bären schattieren



Pastellkreiden gibt es in unterschiedlichen Farben. Erhältlich sind sie im Fachhandel



Künstliche Alterung in Form von Haarverlust. Wer nicht auf einen Pferdestriegel setzen möchte, kann den Flor auszupfen



Kontakt

IIIX-Teddybaeren
 Gabriela Blättler
 E-Mail: iiix-teddybaeren@gmx.net
 Internet: www.iiix-teddybaeren.ch



Bei meinen Teddys kommen verschiedene Techniken zum künstlichen Altern zum Einsatz. Unter anderem schattiere ich gern mit Pastellkreide. Es verleiht den Bären mehr Ausdruck und lässt sie abgeliebt aussehen. Besonders bei kurzflorigem Mohair kann man viel bewirken. Für eine abgeliebte Erscheinung kann man Mohair auch mit einem alten Pferdestriegel bearbeiten. Das sollte aber vorsichtig geschehen, um Löcher im Stoff zu vermeiden. Lieber stutze ich den Mohair an den gewünschten Stellen oder zupfe ihn mit der Pinzette aus, bevor ich diese Stellen schattiere. Bei der Stoffauswahl selbst spielen hochwertige Mohairstoffe eine sehr große Rolle. 🐾



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Johannisgasse 2, 08451 Crimmitschau
Tel.: 037 62/704 38 72
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg
Telefon/Fax: 040/550 53 20

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendam 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 3, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Schwanen 2, 42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

HOBBYDEE
Unterstraße 98a, 53859 Niederkassel
Telefon: 0 22 08 / 91 00 50
Fax: 0 22 08 / 91 00 51
E-Mail: info@hobbydee.de
Internet: www.hobbydee.de

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15, 58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafermandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1, 63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71, 65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach, F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail: reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8, 73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

TIEKIDS Textiles Kunstgewerbe
Sandra Kling e.K.
Hauptstr. 50, 76833 Walsheim
Telefon: 063 41/969 65 99
E-Mail: shop@tiekids.de
Internet: www.tiekids.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5, 82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärig
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppenarsenaal Habruce B. V.
Schmiedamsdijk 104
3134 KK Vlaardingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smounevej 18 , 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

Justus, der farbenfrohe Teddy

Monika Klier

Bär Rot-weiß



Justus • 18 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Unbemerkt die Straße entlang spazieren? Das kennt Justus nicht. Der Bärenjunge mit dem auffälligen rot-weißen Fell und den schwarzen Sohlen fällt auf wie der sprichwörtliche bunte Hund. Das macht dem kleinen Plüschgesellen aber nichts aus. Er mag es sogar, im Fokus des Interesses zu stehen. Schließlich kommt er so schnell mit netten Menschen ins Gespräch.

Erst alle Teile auf Pappe übertragen und ausschneiden. Dann auf den Stoff übertragen. Beim Ausschneiden bitte auf die 0,5 Millimeter Nahtzugabe achten.

Näharbeiten

Kopf: Zuerst nähen Sie das Schnauzenteil 1-2 an die Kopfseitenteile. Dann die Kinnnaht 2-3 schließen. Anschließend nähen Sie das Schnauzenmittelteil 1-2 an. Dann das Kopfmittelteil einsetzen 4-5 einsetzen.

Arme: Zuerst das Pfotenteil 1-2 an den Innenarm nähen. Dann beide Teile 3-4 zusammennähen.

Beine: Bei den Beinen zunächst die Naht von 1-2 und 3-4 zusammennähen. Anschließend die Sohle 2-4 annähen.

Körper: Zuerst den Brusteinsatz 1-2 fertigen, den Abnäher schließen und anschließend von 3-4 zusammennähen.

Ohren: Die Ohren, jeweils ein Teil farbiges und ein Teil weißes Longpile, zusammennähen.

Fertigstellung


Kopf: Den Kopf fest stopfen, besonders die Nase gut ausarbeiten. Dann einen Splint samt Scheibe einlegen und mit festem Garn zusammenziehen. Drauf achten im Anschluss alles fest zusammenzunähen.

Augen: Danach mit zwei Stecknadeln oder Positionsadeln die genaue Stelle bestimmen, wo die Augen später am besten sitzen sollen. Anschließend die Äuglein mit reißfestem

Garn bis zum Nacken durchziehen, festziehen und verknoten.

Gesicht: Nase und Mund nach eigenen Vorstellung sticken. Dann die Ohren in Position stecken und annähen.

Gliedmaßen: Arme und Beine stopfen nicht zu fest stopfen. Dann einen Splint mit Scheibe einlegen. Fertig stopfen und zunähen.

Körper: Als Erstes den Kopf an den Körper splinten. Danach Arme und Beine genauso am Körper befestigen. Letzterer wird anschließend fertig gestopft. 



Justus ist nicht nur ein treuer Begleiter, sondern auch ein wundervolles Accessoire und sehr dekorativ

Material



- 45 x 25 cm Longpile
- 12 x 12cm weißes Longpile
- 1 Paar Augen, 6 mm
- 10 x 12 mm Pappscheiben
- 5 Splinte
- Pfotenstoff



Justus ist ein echter Hingucker – dafür sorgt sein auffälliges Fell



Kontakt

Moklibär
 Monika Klier
 Stift-Tepl-Straße 23
 61352 Bad Homburg v.d.H
 Telefon: 061 72/437 41
 E-Mail: klier.monika@web.de
 Internet: www.moklibaer.de

Morris lebt auf großem Fuß

Angelika Schwind

Knuffiger Kerl



Morris • 30 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Wenn man sagt, dass jemand „auf großem Fuß lebt“, meint man damit normalerweise, dass er einen aufwändigen Lebensstil bestreitet. Bei Bärchen Morris sieht das anders aus: Er hat einfach große Füße und erweckt durch diese einen etwas tapsigen Eindruck. Doch das täuscht, wenn man es braucht, ist das Bärchen immer schnell zur Stelle.

Das Schnittmuster zunächst laminieren oder aufkleben und ausschneiden. Unbedingt die Florrichtung des Mohairstoffes beachten. Anschließend die Schnittteile auf den Stoff übertragen und mit einem Gelstift und allen angegebenen Markierungen aufzeichnen. Die Teile mit einer scharfen kleinen Schere und einer Nahtzugabe von zirka 5 Millimeter ausschneiden. Dabei den Flor nicht beschädigen.

Näharbeiten

Körper: Die Körperteile rechts auf rechts legen und rundherum zusammennähen. Wichtig: Die Stopföffnung bleibt offen.

Beine: Jeweils ein Innen- und ein Außenbein zusammennähen. Dann die Fußsohle einnähen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen 2 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Kopf: Vor dem Zusammennähen der Kopfteile die Schnauzenpartie rasieren. Dann die Kinnaht schließen und das Kopfmittelteil einsetzen. Die untere Naht für Splint offenlassen. Dann wenden.

Arme: Jeweils eine Pfote an einen Innenarm nähen. Danach Innen- und Außenarm rundherum zusammennähen. Am aufgezeichneten Punkt X auf den Innenarmen 2 Zentimeter einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Ohren: Die Ohren an der Rundung schließen. Anschließend wenden und mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellen:


Kopf: Den Kopf nun fest stopfen. Im Anschluss einen Splint mit Scheibe einsetzen und zunähen.

Augen: Nun geht es an das Positionieren der Augen. Hierzu verwendet man wahlweise schwarze Stecknadeln oder Positionsaugen. Gefällt der Ausdruck des Bären, die Augen einziehen. Hierzu verwendet man reißfestes Augengarn: zum Hals hin durchziehen, verknoten, gut vernähen und abschneiden.

Arme und Beine: Die Gliedmaßen gleichmäßig stopfen. Danach Splinte sowie Scheiben einsetzen und Stopföffnungen schließen.

Körper: Jetzt werden Kopf, Arme und Beine am Körper angebracht. Ist das erledigt, wird der Körper gestopft und die Nähte geschlossen.

Gesicht: Das Finish steht an. Dieses besteht aus dem Anbringen der Ohren und dem Sticken der Nase.

Skulptieren: Wer möchte, kann Pfoten und Sohlen des Teddys skulptieren und ihnen auf diese Weise eine dreidimensionale Form geben. 



Die großen Füße sind Morris' Markenzeichen. Aber keine Sorgen: Er weiß, wie man sie benutzt

Material



20 x 140 cm oder 40 x 70 cm Mohair
 20 x 30 cm Pfotenstoff für die Fußsohlen und Innenpfoten
 1 Paar Glasaugen, 10 mm
 30 mm Gelenksatz
 Stopfwatte
 Stahlgranulat für den Bauch
 Nasengarn
 Reißfestes Augengarn



Kontakt

Angelika Schwind
 Schmollerstraße 92
 70378 Stuttgart,
 Telefon: 07 11/530 15 36 (vormittags)
 Handy: 01 70/947 54 52
 E-Mail: geli@neugereut.de
 Internet: www.gelibaeren.com
 Die Bastelpackung „Morris“ ist für 29,90 Euro bei der Künstlerin erhältlich. Diese enthält nicht die Kleidung des Bären. Wer diese erwerben möchte, erhält auf Anfrage gerne ein Angebot.



Ein richtig fröhlicher Geselle, das ist Morris aus dem Atelier von Angelika Schwind

Großer Mehrwert



MEHR FOTOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

EIN VIDEO
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

WEITERE INFOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe

Klickt man im Digital-Magazin auf diese Symbole, hat man Zugang zu verschiedenen Zusatzinfos, die über den Inhalt des Printhefts hinausgehen

TEDDYS kreativ als digitales Magazin erleben und von exklusiven Zusatzinfos profitieren

Mit der App TEDDY-Kiosk können Sie die Zeitschrift **TEDDYS kreativ** komplett neu entdecken. Denn das Digital-Magazin bietet Ihnen zahlreiche interessante Features, zusätzliche Optionen und Content wie Bildergalerien, Videos, Verlinkungen und Zusatzinfos, die weit über den Inhalt des Printmagazins hinausgehen. Gekennzeichnet sind diese durch einen Button in den jeweiligen Artikeln. Klickt man diese an, erhält man Zugriff auf jede Menge nutzwertiges Bonusmaterial. Kurz gesagt: die Digital-Magazine im TEDDY-Kiosk sind einfach mehr als Zeitschriften. Die kostenlose Kiosk-App ist sowohl für Tablet-PCs und Smartphones mit dem iOS-Betriebs-

system von Apple als auch für mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystemen sowie in einer Browser-Version für den heimischen PC verfügbar. Es handelt sich, wie der Name schon sagt, um einen Zeitschriften-Kiosk. Einen digitalen Kiosk, in dem man einzelne Ausgaben von **TEDDYS kreativ** kaufen und das Magazin sogar abonnieren kann.

Zusatzfunktionen

Mit TEDDY-Kiosk können Sie Ihre Fachzeitschrift ganz bequem immer und überall lesen. Mehr noch: Das neue Digital-Magazin verfügt über eine Reihe von exklusiven Zusatzfeatures wie direkt abspielbare Videos, spezielle Bildergalerien mit vielen zusätzlichen Fotos, digitale Straßenkarten und Shopping-Möglichkeiten. Einfach auf die pulsierenden Buttons klicken und die neuen Möglichkeiten erleben.

Und so funktioniert es: Rufen Sie am besten jetzt gleich mit Ihrem iPad

Alle Ausgaben im Blick: Mit der TEDDY-App kann man TEDDYS kreativ überall und jederzeit lesen

QR-CODE SCANNEN UND DIE KOSTENLOSE TEDDYS KREATIV-APP INSTALLIEREN.

oder iPhone den App-Store auf und suchen dort nach **TEDDYS kreativ**. Gleiches gilt für Android-User: Einfach Googles Play-Store anklicken und die kostenlose App installieren. Mit wenigen Klicks können Sie **TEDDYS kreativ** als digitales Magazin auf dem Tablet-PC oder Smartphone erleben. Sie sind bereits Abonnent von **TEDDYS kreativ**? Hervorragend! Ihr Abonnement wird automatisch und kostenlos um die Digital-Ausgabe erweitert. Sie müssen sich dazu lediglich einmalig mit Ihrer Abo-Nummer in der App freischalten. Wie das geht? Alle Informationen dazu gibt es unter www.teddys-kreativ.de/digital



Glücksschweini, der perfekte Talisman

Brigitta Hausdorf

Oh, Fortuna!



Glücksschweini • 11 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft





Es gibt etwas, von dem man nie genug haben kann: Glück. Sei es in der Liebe, im Job oder beim Lotto-Spielen. Viele Menschen haben daher immer einen Talisman dabei. Das kann ein Pfennig sein, ein liebgewonnenes Erinnerungsstück oder ein kleines Stoffschweinchen. Wie man Letzteres selber machen kann, zeigt Brigitta Hausdorf.

Bitte lesen Sie zuerst die ganze Anleitung durch. Kopieren Sie die Schnittteile mit allen Markierungen mit Hilfe von Butterbrotpapier auf dünne Pappe. Schneiden Sie dann die Körperteile auf der schwarzen Linie aus. Zeichnen Sie die Schnittteile mit jeweils zirka 3 Millimeter Nahtzugabe auf die Ministoffrückseite. Achten Sie dabei auf genügend Abstand zwischen den Schnittteilen und auf die Florrichtung des Ministoffes, diese ist auf dem Schnitt markiert. Sie können die Schnittteile vor dem Aufzeichnen zur Probe auflegen und immer wieder auf der „Fellseite“ kontrollieren, ob die Florrichtung stimmt, bevor Sie diese ausschneiden. Ein schönes Ergebnis erhalten Sie auch, wenn die Florrichtung an allen Nähten zueinander läuft, damit ist die eigentliche Naht nicht mehr so sichtbar. Alle Teile vorsichtig ausschneiden, damit die Haare nicht beschädigt werden. Nun bis auf die Öffnungen mit feinem Rückstich zusammennähen (Stichlänge zirka 2 bis 3 Millimeter). Haare vom Mohair dabei nach innen schieben.

Näharbeiten

Kopf: Der Kopf besteht aus zwei Kopfseitentteilen mit Abnähern. Bitte zuerst die Abnäher schließen. Beide Kopfseitentteile vom Nacken aus bis zur Stirn nähen, Faden vernähen und dann das lange rechteckige Schnauzenteil an die ovale Schnauze nähen. Beide Schnauzenteile, dann von der Mitte ausgehend an die Kopfseitentteile nähen. Insider-tipp: Ich nähe erst eine Seite von der Mitte aus (siehe Punkt auf dem Schnitt)



Kontakt

Britt Bears
Brigitta Hausdorf
Scheuerner Straße 59
76593 Gernsbach-Scheuern
Telefon: 072 24/65 64 92
E-Mail: brittbears@gmx.de
Internet: www.brittbears.de
Eine Bastelpackung zum Glücksschweinchen ist bei der Künstlerin erhältlich.

und lasse einen längeren Faden hängen und nähe anschließend die andere Seite. Zum Schluss die Kinnnaht schließen und Kopf wenden.

Körper: Für den Körper laut Zeichnung von Punkt A bis Punkt B nähen und dann den Faden hängen lassen. Dann die Körperunterseite von Punkt C bis D nähen. Dabei die Abnäher von den vorderen Pfoten schließen. Kleiner Insider-tipp: Bitte darauf achten, dass die Punkte beim Zusammennähen übereinstimmen, da sonst eine Ungenauigkeit entsteht, die sich nicht ausgleichen lässt. Dazu langsam nähen und auf die übereinstimmenden Positionen achten.

Ohren: Nähen Sie je zwei Ohrteile aus Mohair an den Markierungen zusammen, wenden und anschließend die Öffnung mit Knopflochstich/Langetenstich schließen.

Schwänzchen: Mit Matratzenstich von der Schwanzspitze aus beide Seiten zusammennähen und dabei den Pfeifenreiniger einnähen, die Spitzen von den Pfeifenreinigern umbiegen. Zum Schluss die Öffnung mit Matratzenstich verschließen und am Körper (siehe Schnitt) festnähen.

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf vorsichtig stopfen, nicht zu fest. Vor dem Augeneinziehen die Augenhöhlen vorformen und dann die Augen einziehen, dazu die gewünschte Augenposition mit Stecknadeln markieren. Mit spitzer Schere Loch durch Stoff stechen, mit Nadel vom gestopften Hals ausgehend zum Augenmarkierungspunkt durchstechen, ein Glasauge auffädeln und die Öse mit Klemmzange zusammendrücken. Beim anderen Auge ebenso verfahren, zum Schluss die Fäden verknoten und abschneiden.

Schnauze: Dann die Schnauze sticken, dazu dreimal mit dem beigefügten Stickgarn links und

Material



15 x 20 cm Sparse Mohair in Rosa
1 Paar Augen, 4 mm
2 Splinte, 16 mm
2 x 10 mm Pappscheiben
Pfeifenreiniger
Overlockgarn in Mohairfarbe zum Nähen
Schwarzer Filzstift
Nähnadel
Schere
Splintendreher oder Zange
Stoffholz oder stumpfen Schraubenzieher
Füllwatte

rechts von der Kopfmittle auf jeder Seite zirka 0,5 cm einstecken. Dann nach Fertigstellung Fäden im Kopf verknoten und abschneiden. Jetzt bürste ich den Kopf schon mal, damit ich ein wuscheliges Aussehen erreiche.

Ohren: Die Ohrenposition festlegen, beide Ohren mit Nadel an den Kopf stecken, auf gleiche Höhe achten (ich drehe den Kopf nach allen Seiten) und in leichtem Bogen von oben nach unten (zuerst hinten, dann vorne) mit Matratzenstich festnähen, Fäden im Hals verknoten und abschneiden. Dann Scheibe mit Splinten in den Hals einsetzen und dann mit doppeltem Faden die offene Kopfnaht mit Matratzenstich schließen.

Körper: Den Kopf am eingezeichneten Punkt an den Körper setzen. Den Splint mit aufgezogener Pappscheibe zur Schnecke rollen und dann zuerst die Beine und danach den Körper vorsichtig, aber fest stopfen. Insider-tipp: Ich halte beim Stopfen immer die Beine zusammen und stopfe die Seiten der Beine und des unteren Bauches fest, dann hat das Schweinchen einen schönen Stand. Das bedeutet, dass Sie den Stand durch die Art des Stopfens direkt beeinflussen können.



Charlotte, das weiße Mäuschen

Mini-Maus

Antonina Schantz

MEHR FOTOS
So geht's:
Seite 66
in der Digital-Ausgabe



schwer



Charlotte • 13 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Charlotte ist ein kleines, niedliches Mäuschen und liebt es auf ihrem Nadelkissen zu sitzen und sich auszuruhen. Für eine Maus ist das Laben ja schließlich auch anstrengend genug: Immer auf der Suche nach etwas Essbarem und dabei stets auf der Hut vor der Katze, die ja auch im Haus wohnt. Wie man Charlotte fertigt, zeigt Antonina Schantz in einer ausführlichen Anleitung.

Das Schnittmuster auf Pappe kopieren oder aufkleben und ausschneiden. Florrichtung der Viskose beachten und mit einem waserfesten Stift aufzeichnen. Die Teile mit einer kleinen, scharfen Schere mit Nahtzugabe von zirka 5 Millimeter ausschneiden. Dabei den Flor nicht beschädigen. Alle zusammengehörenden Teile nun rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie heften. Mit kleinen Rückstichen mit der Hand anschließend zusammennähen.

Näharbeiten

Körper: Zunächst die Abnäher schließen. Die Körperteile A rundherum zusammennähen, Stopföffnung offenlassen. Anschließend wenden.

Auch unbedeutet macht die kleine Viskose-Maus richtig was her



Material



32 x 19 cm weiße Viskose
 4 x 14 mm Pappgelenkscheiben für die Beine
 4 x 12 mm- Pappgelenkscheiben für die Arme
 2 x 14 mm Pappgelenkscheiben für den Kopf
 5 x 25 mm Splinte
 10 Metall-Unterlegscheiben
 1 Paar schwarze Augen, 4 mm
 Schwarzes Perlarn
 Füllwatte
 150 g Stahlgranulat
 Reißfestes Näharn
 Reißfestes Augengarn
 Faden für die Schnurrhaare
 Kleine Schere
 Stopfholz
 Rundzange oder Splintendreher
 Stricknadel
 Stecknadeln
 Schwarzer Stift, wasserfest
 Lange Augennadel
 Pappe oder Tonpapier



Zunächst werden die einzelnen Teile auf die weiße Viskose übertragen



Anschließend werden die Teile ausgeschnitten, zusammengenäht und gewendet (2). Gefüllt wird das Mäuschen mit Stahlgranulat sowie Füllwatte (3)



4



5

Wo erforderlich, werden Florhaare mit einer Pinzette entfernt (4) Sind die Gelenke eingesetzt und die Stopöffnungen geschlossen, wird nach Bedarf schattiert (5) Fertig ist das Gesicht des Mäuschens. Die Position der Augen und Ohren sollte vorher bestimmt werden (6) Nun werden an Sohlen und Pfoten Akzentuierungen vorgenommen (7) Flexibler Textilkleber ermöglicht eine schnelle Montage des Schwänzchens. Er entsteht aus einem dünnen Stoffstreifen (8 und 9)



6



7

Beine: Je zwei gegengleiche Beine D werden rechts auf rechts aufeinandergelegt und zusammengenäht. Anschließend die Fußsohle L einpassen und annähen. Wenden Sie dann das Bein und arbeiten das Zweite ebenso.

Arme: Legen Sie zwei gegengleiche Armteile C rechts auf rechts aufeinander und nähen Sie ringsum.

Kopf: Legen Sie zwei gegengleiche Kopfteile B rechts auf rechts, und nähen die Seitenteile von 1 nach 2 zusammen. Das Kopfmittel K mittig einpassen und nähen. Wenden Sie den Kopf anschließend

Fertigstellung

Kopf: Füllen Sie den Kopf fest mit Füllwatte und Stahlgranulat. Anschließend das Gelenk einsetzen, die Öffnung mit einem starken Faden einreihen und schließen.

Gesicht: Nun geht es an das Augenpositionieren. Am besten verwenden Sie hierzu zwei schwarzen Stecknadeln oder Positionsaugen. Gefällt die Position: die Augen mit reißfestem Augengarn zum Nacken hin durchziehen, fest verknoten, vernähen und abschneiden. Sticken Sie anschließend Nase und einen Mund.

Gliedmaßen: Die Arme sowie Beine stopfen. Anschließend Splinte und Scheiben einsetzen sowie die Stopöffnungen schließen.

Körper: Zunächst werden der Kopf und die Gliedmaßen am Körper angebracht. Danach wird der Körper fest mit Watte und Stahlgranulat gefüllt und mit Matratzenstich geschlossen.



8



9



10

Finale Akzente werden nun an Sohlen und Pfoten gesetzt



11

Fertig ist die kleine Mäusedame – fast fertig besser gesagt (11). Der Schwanz muss nun noch in die Öffnung geschoben und mit Matratzenstich fixiert werden. Auch hierzu kommt der Textilkleber zum Einsatz (12)



12

Platziert auf einem Nadelkissen und versehen mit kleinen Accessoires macht Charlotte eine besonders gute Figur



Kontakt


Antonina Schantz
 Telefon: 060 63/589 76 80
 E-Mail: tonia111@mail.ru
 Internet: <http://antoninashantts.bearpile.com>
 Charlotte gibt es als Bastelpackung (ohne Füllmaterial) mit Zubehör und Bekleidung (Kissen für Nadeln, Schere, Kleid und Haube sowie fertigem Schwanz) und einer Anleitung mit vielen Schritt-für-Schritt-Bildern zum Preis von 60,- Euro. Eine fertig genähte Charlotte kostet 130,- Euro



13

Ohren: Jetzt werden die Ohren am Kopf angenäht. Hierzu ist es sinnvoll – wie bei den Augen – die Position vorher sehr genau zu prüfen.

Schwanz: Der Schwanz wird aus einem Stoffstreifen, der mit Klebstoff bestrichen wird, gerollt und anschließend an der Maus fixiert.

Finish: Wer möchte, kann nun noch mit Pastellölkreiden das Gesicht, die Gliedmaßen und den Körper von Charlotte tönen. 

Wer das Bastelset bei der Künstlerin bestellt, bekommt fertig genähte Kleidung sowie alles Zubehör. Nur das Werkzeug und die Füllwatte sind nicht dabei



14

Start frei!



Kreativ-Ordner & Co.

Brigitta Hausdorf

Wer in das Bärenmachen einsteigen möchte, weil er Lust auf das Hobby hat, oder um sich von einem Tiefschlag abzulenken, der sollte sich gut vorbereiten. Was hilft, ist sämtliche Projekte, Ideen, Vorstellungen und Pläne zu Papier zu bringen: wahlweise in einem Notizbuch oder einem Kreativ-Ordner.



Möchte man große oder kleine Bären fertigen? Das ist eine der Fragen, die man sich als Hobbyeinsteiger stellen sollte – alle Überlegungen finden Platz in einem Kreativ-Ordner

Der Spruch „Being creative is not a hobby it is a way of life ...“ bedeutet, dass Kreativität kein Hobby, sondern ein Lebensstil ist. Auch familiäre Tiefschläge haben mich nicht verzweifeln lassen, denn ich glaube fest an die innere Stärke in jedem Menschen. Diese Kraft und Kreativität lassen uns in schwierigen Situationen nicht im Stich sondern nach Lösungen für unsere Probleme suchen. Mit einem Ziel vor Augen und der nötigen Motivation diesen Weg zu gehen, kann man, wenn man hinfällt, auch wieder aufstehen.

Los geht's

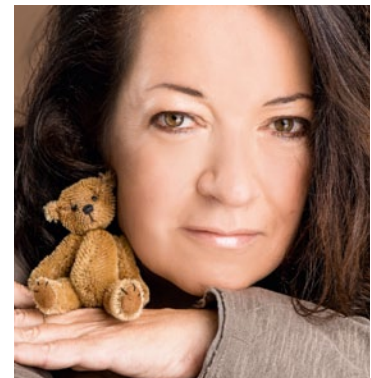
Um schnell in das Hobby einzusteigen, sollten Sie sich einen Kreativordner zulegen und ein bisschen Zeit investieren, um folgende Fragen abzuarbeiten:

- Was sind die Projekte, die Sie schon immer umsetzen wollten? Notieren Sie sich alles genau und verwenden Sie Trennblätter, um die einzelnen Projekte zu unterteilen.
- Welche Stilrichtung gefällt Ihnen besonders? Sind es die süßen Kleinen



Kontakt

Brigitta Hausdorf
Scheuerner Straße 59
76593 Gernsbach
Telefon: 072 24/65 64 92
E-Mail: brittbear@gmx.de
Internet: www.brittbears.de



oder die wilden großen Bären?

- Welche Materialien möchten Sie benutzen? Vielleicht können Sie die Materialien auch mixen, und/oder bearbeiten.
- Was möchten Sie erreichen? Möchten Sie die Bären für sich, für andere oder auch für einen Verkauf nähen?

Mit diesen und auch weiteren für Sie wichtigen Fragen bekommen Sie Klarheit und eine Richtung aufgezeigt.

Alternativ starten Sie mit einem leeren Notizbuch und gestalten Ihr eigenes Bullet-Journal. Diesen Trend finde ich richtig gut. Es gibt so viele Ideen, die im Sande verlaufen, weil sie einfach vergessen wurden: Projekte, Wettbewerbe, Veröffentlichungen, Wünsche.

Nun ist es an Ihnen, diese Richtung weiterzugehen. Ihre Bären und Sie werden sich weiterentwickeln. Es kommen neue Projekte, Wünsche und Herausforderungen hinzu – die Sie wiederum zu Papier bringen. 🐾

Zu gewinnen

Ginger von Dagmar Seibel



Ginger aus dem Atelier der ds-Bären von Dagmar Seibel ist ein richtig niedlicher Bärenjunge. Stattliche 22 Zentimeter misst der fröhliche Plüschgeselle, der mit einem tollen, roten Kapuzenpullover, einem Anhänger und einem Kuschkissen ausgestattet ist. Ginger verfügt über einen tollen Mohairpelz und ein wundervolles, ausdrucksstarkes Gesicht, in dessen Zentrum die mit viel Liebe zum Detail gestaltete Stupsnase prangt. Dagmar Seibel hat Ginger exklusiv für das **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt und ein Leser darf dem niedlichen Bärenjungen ein neues Zuhause geben. Um mitzumachen, braucht man nur die richtige Antwort auf die untenstehende Frage und ein bisschen Glück. Für alle anderen gibt es das Schnittmuster samt Anleitung für die Herstellung von Ginger in Ausgabe 1/2018 von **TEDDYS kreativ**. Diese kann im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden. 🐻

Stattliche 22 Zentimeter ist Ginger groß. Der Bärenjunge kommt mit einem Sitzkissen sowie einem Kapuzenpulli zum neuen Besitzer

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 01/2018

Der Gewinner von Lieschen aus dem Atelier von Lu-La-Bär wurde schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort auf die Frage lautete B: 45 Zentimeter



Kontakt

ds-Bären
Dagmar Seibel
Kardinal-Wendel-Straße 11
67487 Maikammer
E-Mail: dagmar.seibel@ds-baeren.de
Internet: www.ds-baeren.de

Was für Kleidung trägt Ginger von Dagmar Seibel

Frage beantworten und Coupon bis zum 8. März 2018 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 8. März 2018 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort:

TK0218

- A Einen Smoking
- B Eine Badehose
- C Einen Kapuzenpullover

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Happy Birthday!

5 Jahre HamburgTeddy

Tobias Meints

„Soll ich Ihnen was sagen? Ich bin richtig stolz auf die Show und freue mich sehr, dass sie immer noch so gut angenommen wird“, erklärt Thomas Heße, Veranstalter der HamburgTeddy. Das Event, das Ende 2017 seinen fünften Geburtstag hatte, findet traditionell am 1. Advent im Norden der Hansestadt im Novum Select Hotel statt und stellt für viele einen Jahresabschluss dar.



Thomas Heße war sichtlich guter Laune und freute sich über ein gelungenes Geburtstags-Event



Winterlich ging es am Stand von Karin Schneiders Lu-La-Bären zu



Dieses bärige Mühle-Spiel gab es am Stand von Julia Döhren zu entdecken



Am Stand von Marjan Balkes TonniBears gab es neben niedlichen Bären auch liebevoll gestaltete Stofftiere zu sehen

Thomas Heße steht am Eingang des Saals, in dem Bärenmacher – hauptsächlich aus dem Norden der Republik – ihre Kreationen ausstellen. Er trinkt einen Schluck Sekt, begrüßt Besucher, die der Veranstaltung schon seit Jahren treu sind mit Namen sowie Umarmung und schaut sich glücklich im Saal um. Die Mienen der Aussteller spiegeln die gute Laune des Veranstalters wider. Nicht unbedingt, weil die HamburgTeddy eine der wich-

tigsten Verkaufsmessen ist. Vielmehr ist das Event ein kleines, gemütliches Familientreffen, das für viele den Abschluss des Messe-Jahres – für andere den Beginn der Weihnachtsmarktsaison – bedeutet. Es wird geklönt, gelacht und zwischendurch natürlich auch verkauft.

Während sich einige Besucher einfach nur umschauen wollen, sind andere auf der Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken. Manche haben auch einen

oder gleich mehrere Teddys dabei und nutzen die Gelegenheit, am Stand der Schätzstelle mehr über die geliebten Begleiter aus der Kindheit zu erfahren oder beschädigte und abgeliebte Exemplare in die Obhut von Teddydoktorin Barbara Wahnemühl zu geben. Viel zu schnell vergehen die Stunden und am Ende sind sich alle sicher: Man wird sich wieder treffen – zur nächsten HamburgTeddy, am 2. Dezember 2018. Internet: www.hamburgteddy.de 🐻

PUPPEN
SPIELZEUG

DAS MAGAZIN

Das Schnupper-Abo

3 für 1

Drei Hefte zum
Preis von
einem

PUPPEN SPIELZEUG

www.puppen-und-spielzeug.de



Gewinnspiel:
Frühlingsmädchen
von Thomas Dahl



Modepuppen:
Die Geschichte der
Parisiennes



Künstliches Skelett:
Kinderpuppen zum
Stehen bringen



Ausgabe 1/2018 • Februar/März 2018
D: 9,80 € • A: 11,50 € • CH: 16,70 SFR
BeNeLux: 11,60 € • I: 11,80 €
DK: 104,00 DKK • S: 140,00 SEK



NOSTALGIE UND MODERNE

Käthe Kruses Sammler-Editionen 2018

Jetzt bestellen!

www.puppen-und-spielzeug.de/shop oder 040 / 42 91 77-110

**ABO-VORTEILE
IM ÜBERBLICK**

- 19,60 Euro sparen
- Keine Versandkosten
- Jederzeit kündbar
- Vor Kiosk-Veröffentlichung im Briefkasten
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung

Freundlicher Blick

Im Gespräch mit Margot Schneegans

Interview: Tobias Meints



Große Stehteddys mit niedlichen Gesichtern, lebensechte Naturbären aber auch Stofftiere entstehen im Atelier von Margot Schneegans. In diesem Jahr feiert die Künstlerin das 30-jährige Jubiläum ihrer Teddywerkstatt. Im Interview spricht sie über die Anfänge ihrer Karriere, Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung und darüber, was ihr besondere Freude am Bärenmachen bereitet.



Aus Edelplüsch hat die Künstlerin dieses Mäuschen mit einer Größe von 30 Zentimeter gefertigt



Diese possierlichen Sternzeichen-Bären sind 30 Zentimeter groß und bestehen aus Mohair

TEDDYS kreativ: In diesem Jahr feiern sie das 30-jährige Jubiläum Ihres Labels Margosch-Bären: Erzählen Sie doch bitte, wie alles angefangen hat.

Margot Schneegans: Zur Geburt unseres Sohnes im Jahr 1970 wollte ich ihm etwas ganz Persönliches machen und da jedes Kind einen Teddy braucht, habe ich meinen ersten Bären genäht. Schnitte gab es damals noch nicht und so habe ich mir einen gemacht. Es war schon Fantasie gefragt, wenn man Ähnlichkeiten mit einem Teddy herstellen wollte. Aber seine Kinder haben ihn heute noch.

Und wie ging es dann weiter, hatte Sie der vielzitierte Bärenvirus erfasst?

Nicht wirklich. Meinen zweiten Bären habe ich erst zur Geburt unserer Tocht-

ter im Jahr 1973 genäht – und er sah einem Teddy schon sehr ähnlich. So kam es, dass Freunde von uns für ihre Kinder ebenfalls Teddys haben wollten.

Zu der Zeit war es sicherlich nicht leicht, an hochwertige Stoffe und Arbeitsmaterial zu gelangen.

Richtig. Da insbesondere die Beschaffung von Mohair damals schwierig war, habe ich im Jahr 1988 eine kleine Teddywerkstatt eröffnet. So konnte ich im Großhandel die passenden Stoffe einkaufen. Heute arbeite ich überwiegend

mit selbstgefärbten Mohairstoffen, aber auch mit besonderen Webpelzen.

Wie standen sie eigentlich vor Ihrer Bärenmacherkarriere zum Thema Teddy?

Ich mochte Teddybären schon immer und hatte als Kind nur einen kleinen Bären, der sich vom vielen Liebhaben auflöste und eines Tages von einem Neuen abgelöst wurde. Meine Eltern meinten es gut, doch der war kein Ersatz, es war nicht mein Teddy und ich habe ihn gegen einen Beutel Tonklicker eingetauscht.



„Egon der kleine Trommler“ misst 30 Zentimeter und besteht aus Wollstoff

Stattliche 45 Zentimeter ist das Mohairbärchen Emma groß



Kontakt

Margosch-Bären
Margot Schneegans
Finkenweg 24
65527 Niedernhausen
E-Mail: margosch@gmx.de
Internet: www.margosch-baeren.de





Bestens ausgestattet: So sieht es in der Werkstatt von Margot Schneegans aus

Schaut man sich auf den großen Szene-Events ihren Messestand an, fällt die große Bandbreite an unterschiedlichen Designs auf. Woher bekommen Sie Ihre Ideen?

Es passiert oft, dass sich durch die Art von Stoffen, dessen Farben oder Struktur, eine Idee einstellt. Wenn ich mal nachts nicht schlafen kann, habe ich auch die eine oder andere Idee, die ich dann kurz skizziere, um sie am Morgen in einen Schnitt umzuwandeln.

Wodurch zeichnen sich Ihre Bären besonders aus?

Diese Frage kann ich nicht ad hoc beantworten. Ich mache schließlich ganz Unterschiedliche. Mal Bären, die den

natürlichen Artgenossen ähneln, aber je nach Stimmung auch lustige Geschöpfe. Auf Wunsch mache ich Bären nach den Vorstellungen ihrer neuen Besitzer. Für einen Teddy zu besonderen Anlässen sticke ich Namen oder Datum in die Pfote.

Einige Künstler schwören auf viele Accessoires. Wie stehen Sie zum Thema Zubehör?

Das kommt auf den Teddy an. Ich finde es gut, wenn Kleidung seinen Charakter hervorhebt und das Erscheinungsbild verbessert. Bei manchen Bären finde ich es aber schade, wenn das schöne Mohair durch Kleidung verdeckt wird.

Was macht Ihnen besonders viel Spaß beim Fertigen ihrer Bären?

Wenn ich einen neuen Schnitt entworfen habe, bin ich immer sehr gespannt, ob er so geworden ist, wie ich ihn skizziert hatte. Es macht einfach Spaß, wenn er zusammengebaut ist, ich ihm das Gesicht gestalte und er mich mit seinem freundlichen oder auch erstaunten Ausdruck anschaut.

Nach 30 Jahren im Bären-Business: Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Wenn die Gesundheit weiter mitspielt, werde ich auch in Zukunft noch die eine oder andere Idee umsetzen und auf verschiedenen Börsen ausstellen. Ohne die Unterstützung meines Mannes, der mich seit Jahren auf die Börsen begleitet, wäre das nicht möglich. 🐾

In seinem Element: Dieser 38 Zentimeter große Panda aus Alpaca wurde gekonnt in Szene gesetzt



Mit 50 Zentimeter ist Igor ein richtig großer Bär. Er besteht aus Mohair



Accessoires verwendet die Künstlerin nur, wenn sie zum Charakter des Bären passen. Wie bei Toby, einem 55 Zentimeter großen Plüschgesellen



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

**Große Verkaufsmesse und
bäriges Familientreffen
am 28.-29. April 2018 in Münster**

www.teddybaer-total.de

Join the family!

Die **TEDDYBÄR TOTAL** ist das größte Familientreffen der Teddy-Szene. Immer am letzten April-Wochenende präsentieren rund 300 Künstler, Händler und Manufakturen aus mehr als 25 Nationen ihre bärigen Produkte. Nirgendwo sonst finden Teddy-Liebhaber ein so internationales und vielfältiges Angebot. Daher kommen Sammler, Einkäufer und Interessierte aus aller Welt nach Münster. Verpassen Sie das nicht.



Im Rahmen der **TEDDYBÄR TOTAL** wird der renommierte **GOLDEN GEORGE** verliehen. Rund 200 Einreichungen aus mehr als 20 Ländern gehen jährlich ins Rennen um die handpolierten 2-Kilogramm-Statuen aus massiver Bronze. In zehn Kategorien werden die besten Arbeiten in der offenen Premium-Class sowie Master-Class für frühere **GOLDEN GEORGE**-Preisträger ausgezeichnet. Bereits die Nominierung – die mit einer wertvollen bronzenen Medaille honoriert wird – ist eine Auszeichnung. Fünf erfahrene Juroren aus fünf unterschiedlichen Ländern entscheiden über die Verleihung der hochwertigen Preise.



Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-155
redaktion@wm-medien.de

**Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:**

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Christiane Aschenbrenner, Thomas Dahl,
Barbara Eggers, Brigitta Hausdorf,
Daniel Hentschel, Karin Schneider,
Veronika Schneider, Angelika Schwind,
Dagmar Seibel, Andrea Weigel

Grafik
Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-155
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
Sven Reinke
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 41,00
Ausland
€ 46,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Druck
Grafisches Centrum Cuno
GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland: 7,50 Euro
Österreich: 8,50 Euro
Schweiz: 10,40 CHF
Luxemburg: 8,90 Euro

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Meßberg 1, 20086 Hamburg
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

**wellhausen
& marquardt**
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 03/2018 auch schon
am 11. April 2018.**

Dann gibt es ...



**... ein Porträt der
deutschen Künstlerin
Monika Klier und ihrer
Kreationen, ...**



**... das Schnitt-
muster für
„Mama-Bär“
aus dem Lu-La-
Bären-Atelier ...**



TEDDYBÄR TOTAL

www.teddybaer-total.de

**... sowie alle Infos und Highlights zur
TEDDYBÄR TOTAL 2018 in Münster.**

Berenatelier "Tierlantijntje"



Toos Keuning - Stobbe 34 - 1261 PR Blaricum (NL)
tel. 0031 (0)35-5263619
e-mail: keuning_tierlantijntje@hotmail.com
Internet: <http://www.berenateliertierlantijntje.com>



*Wir machen schon 25 Jahre mit viel Liebe und Spaß
Modelle von Teddybären und anderen Tieren für Sie!!!*



Tulpe-Bär - 28 cm



Erdeere-Bär - 24 cm
mit Leiterwagen und Erdbeere



Schneeglöckchen-Bär
- 24 cm

- Die niederländische Ausgabe der Zeitschrift für Puppen und Teddybären "Poppen & Teddy-Bear" ist bei uns erhältlich.
- **Nächste Ausstellungen: 11.03.2018: Puppen, Bären und Miniaturbörse – Eindhoven (NL)**
- Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.berenateliertierlantijntje.com
- spezialisiert in Bastelpackungen mit perfektem Muster, nur aus original Stoff von Steiff Schulte
- von alle Modelle in den Bildern sind Bastelpackungen erhältlich
- Teddybären und Miniaturbären
- bekleidet und unbekleidet
- mit Zubehörartikeln oder Accessoires
- Alle Werkzeuge und Zubehör für Ihren Teddybär

Gänseblümchen-Bär - 23 cm, Veilchen-Bär - 26 cm
Narzisse-Bär - 27 cm, Krokus-Bär - 24 cm
Vergißmeinnicht-Bär - 24 cm



Ab sofort erhältlich bei ProBär:

NEUES SCHNITTMUSTER



Paolo 36 cm

DESIGNERIN TATYANA KOROSHUN

Tatyana ist eine Bärenkünstlerin aus Moskau. Seit 2013 macht Sie Teddybären und hat für ihre Leidenschaft vor 3 Jahren sogar ihren Job aufgegeben. Sie beschreibt ihre Bären als einzigartig, keiner ist wie der Andere. Sie finden Paolo als Schnittmuster und Bastelpackung auf unserer Website www.probaer.de

Bastelpackung für nur **€34,95**

TAG DER OFFENEN TÜR

Am 16.03.2018 und 17.03.2018 haben wir für Sie unsere Türen geöffnet! Bekommen Sie einen Einblick hinter die Kulissen bei Europas größtem Lieferanten für Teddyzubehör. Nutzen Sie außerdem die Chance unsere Stoffe zu sehen und zu fühlen, um ihren Liebling direkt mit nach Hause zu nehmen.

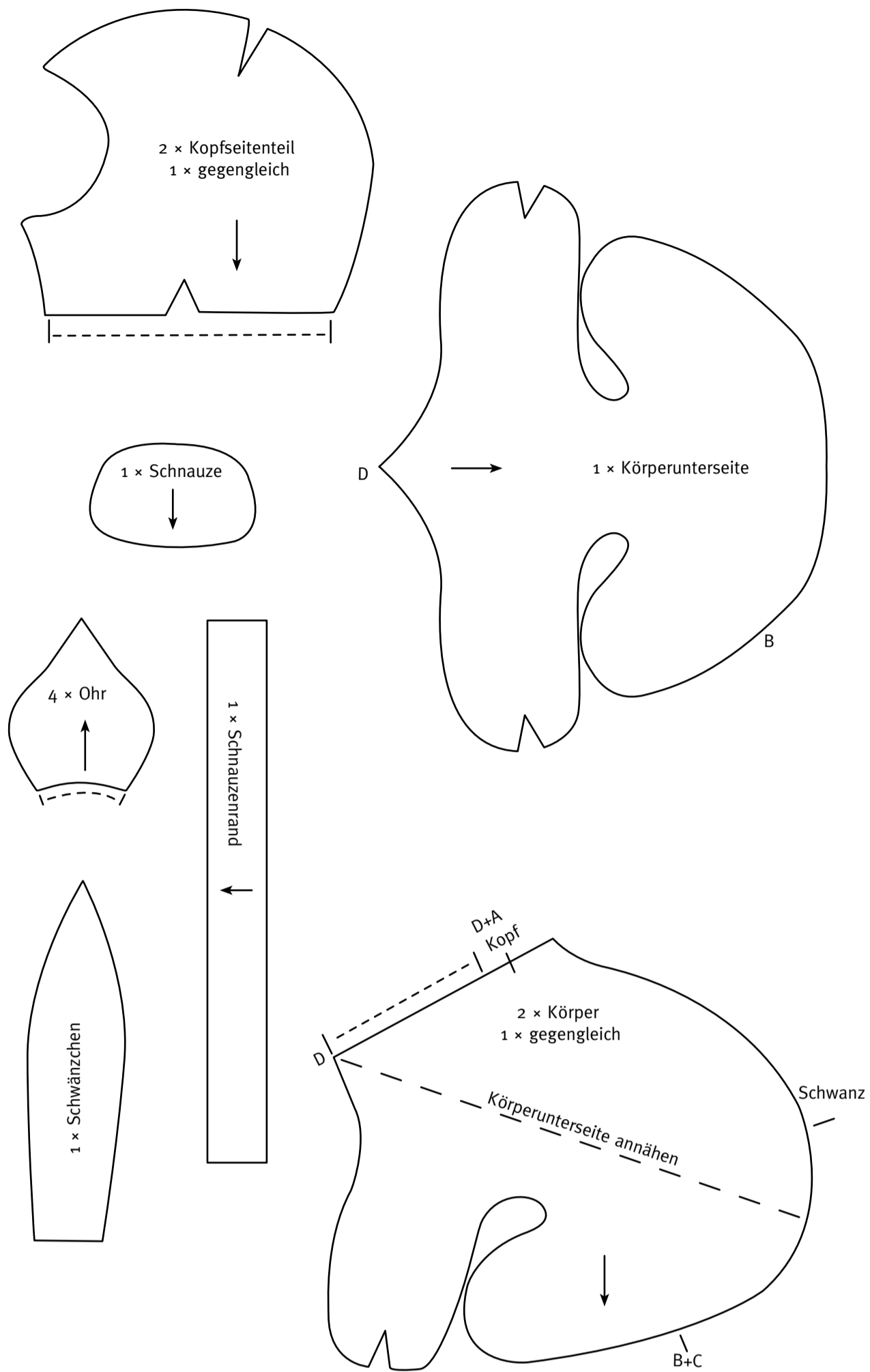
16.03.2018
—
17.03.2018 &



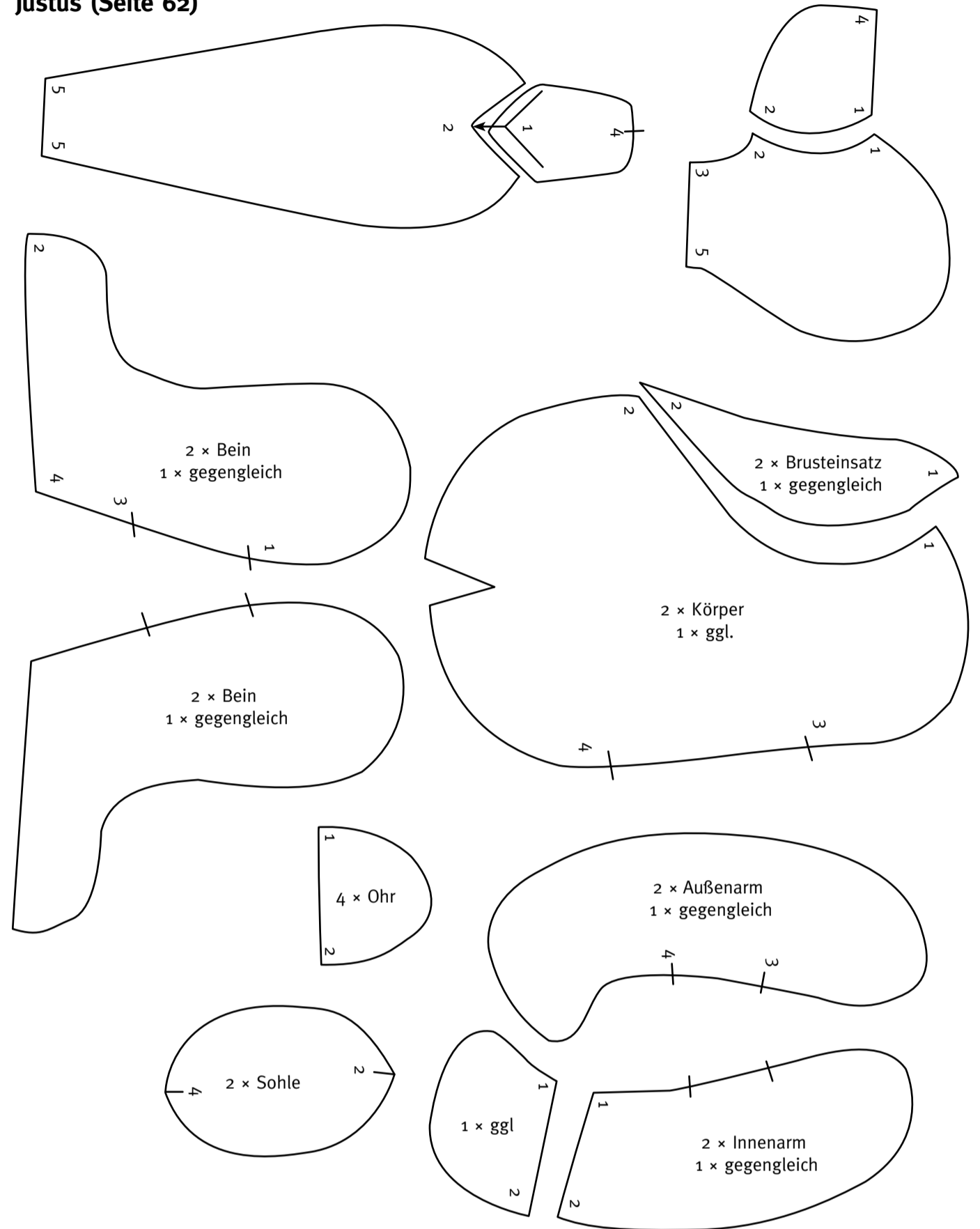
📍 ProBär GmbH | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau | Deutschland

☎ 02562 70130 | 📧 info@probaer.de | 🌐 www.probaer.de

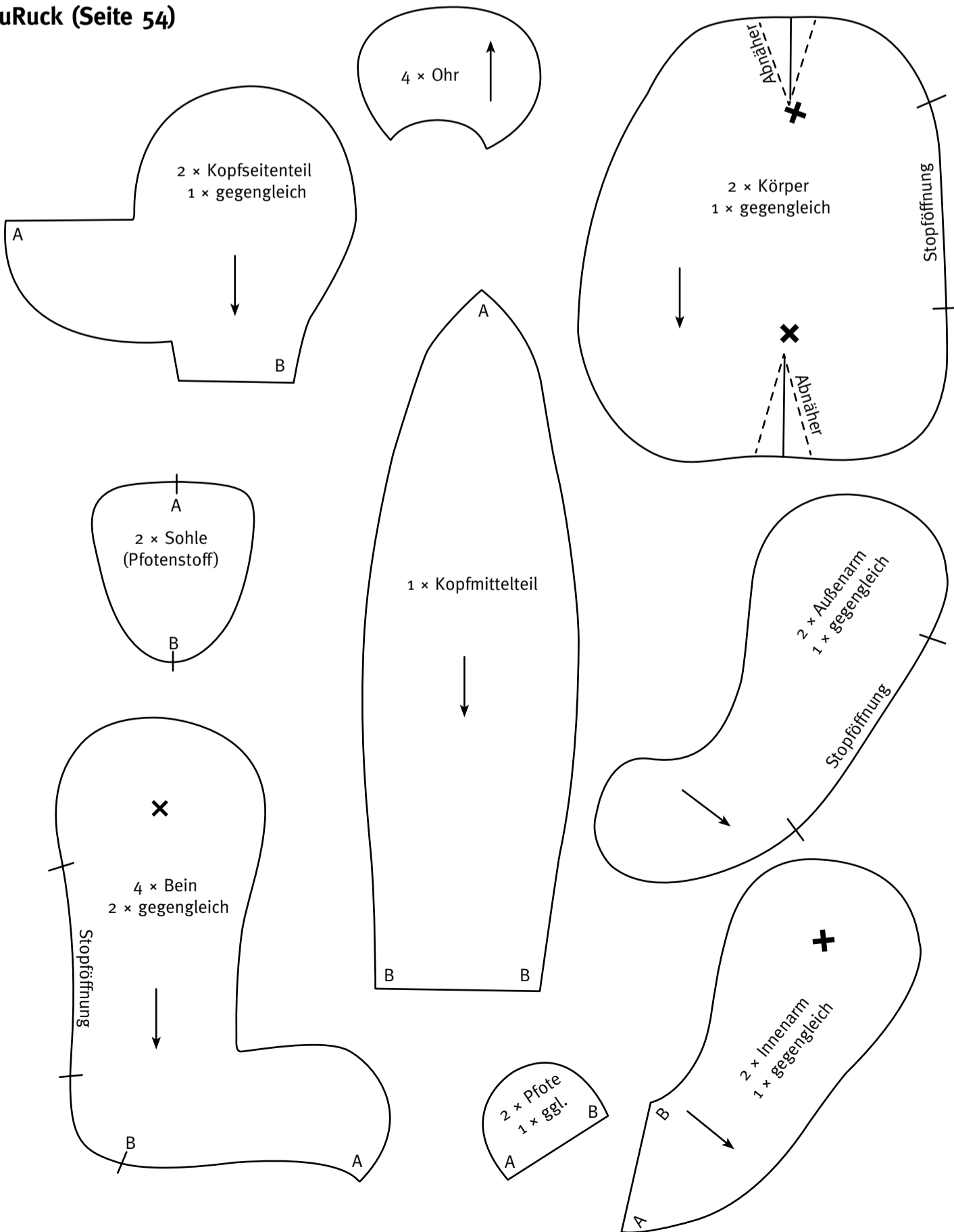
🕒 Mo - Fr 9 - 16 Uhr | ☀️ Ferien: Schauen Sie auf unserer Website



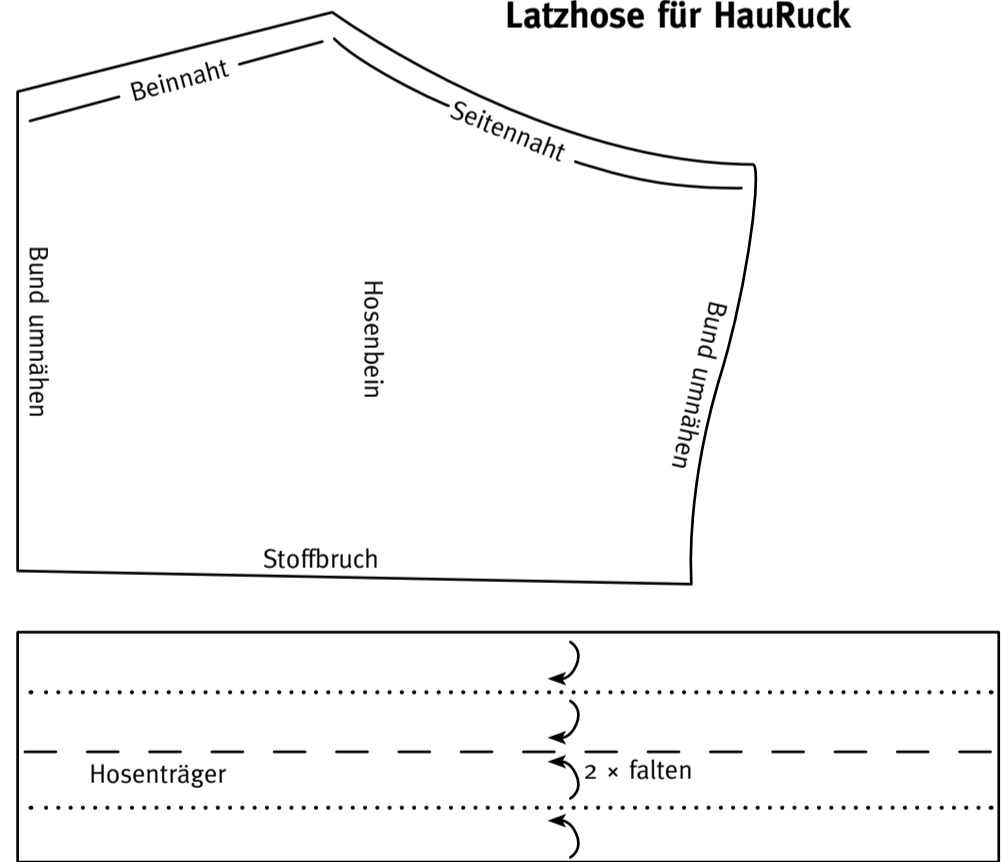
Justus (Seite 62)



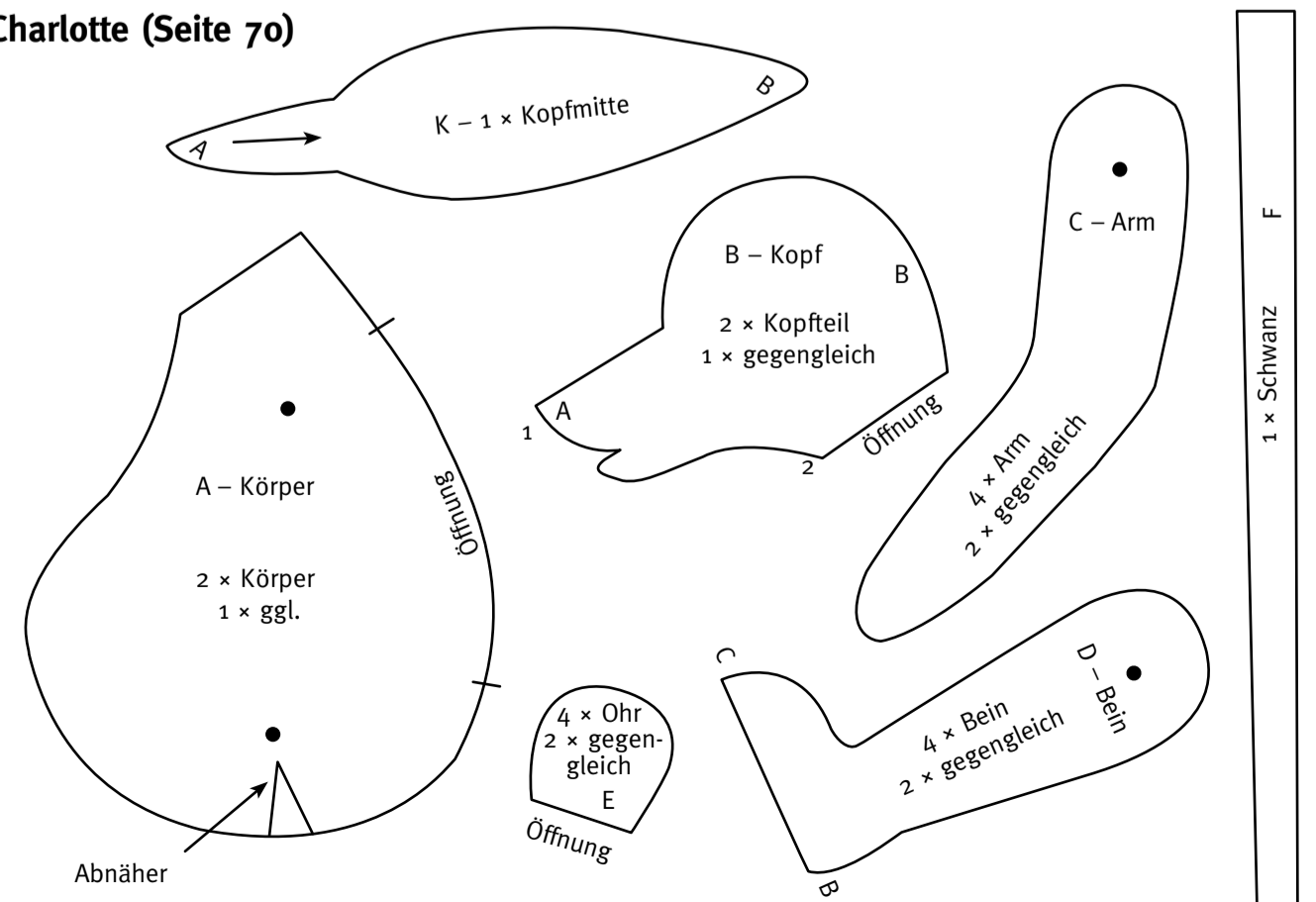
HauRuck (Seite 54)



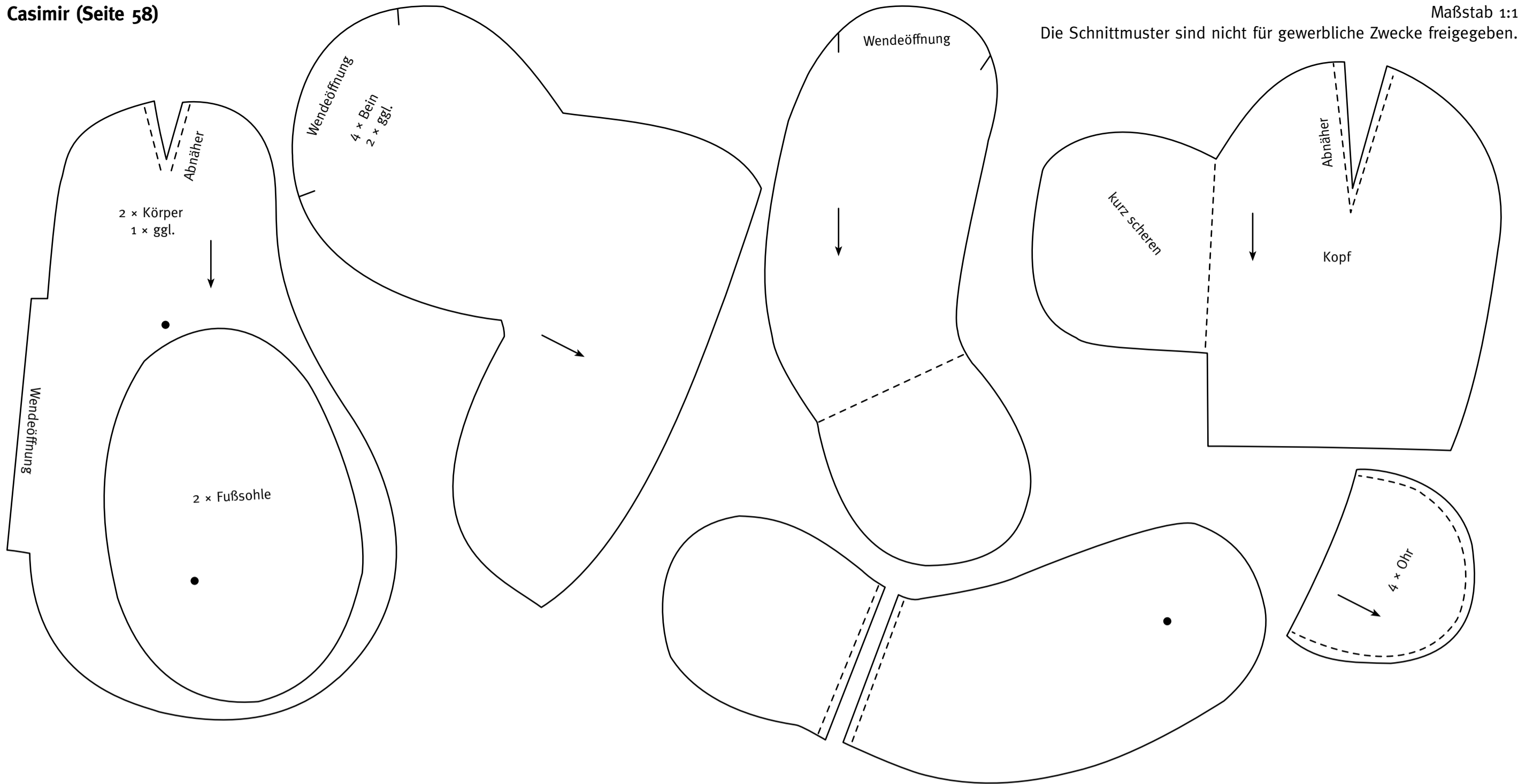
Latzhose für HauRuck



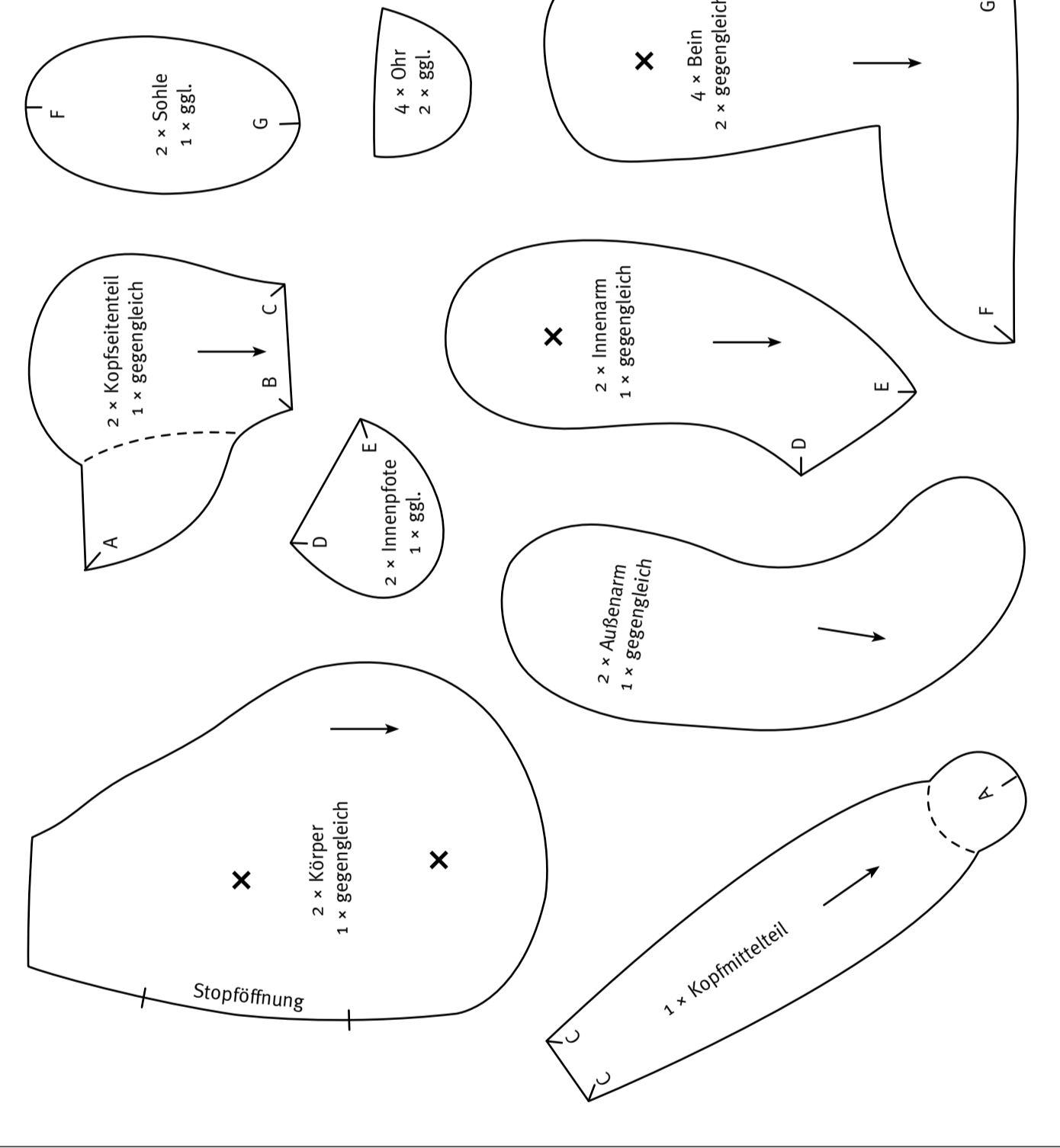
Charlotte (Seite 70)



Die Schnittmuster sind nicht für gewerbliche Zwecke freigegeben.



Jaques (Seite 56)



Morris (Seite 64)

